



Nr.: 31/2015

20.Juli 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER TU DRESDEN

Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik
Vom 07.04.2015.....2

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik
Vom 07.04.2015.....285

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik

Vom 07.04.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- Anlage 1: Studienablaufpläne
- Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte
- Anlage 3: Qualifizierungsrichtungen
- Anlage 4: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Studiums über grundlegende wirtschaftswissenschaftliche und insbesondere wirtschaftspädagogische Wissensbestände. Sie erkennen wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspädagogische Probleme, können sie sachgerecht darstellen, mit wissenschaftlichen Methoden analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Durch die zusätzliche Möglichkeit der Integration einer allgemein bildenden Qualifizierungsrichtung verfügen die Studierenden über eine ausgeprägte interdisziplinäre Orientierung. Hierdurch können sie fachübergreifende Zusammenhänge erkennen, darstellen und in eigenen Lösungsvorschlägen berücksichtigen.

(2) Die Absolventen können durch ihre fachliche Spezialisierung auf einer breiten fachwissenschaftlichen Grundlage, die durch wissenschaftliche Methoden und allgemeine Qualifizierungsbausteine ergänzt wird, in der Berufspraxis vielfältige und komplexe wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspädagogische Aufgabenstellungen bearbeiten und Probleme lösen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

(2) Für die Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Englisch, ist der Nachweis der für das Studium des Faches Englisch erforderlichen Sprachkompetenz im Englischen sowie des erforderlichen Sprachbewusstseins weitere fachliche Zugangsvoraussetzung. Der Nachweis wird durch eine Eignungsprüfung gemäß Eignungsfeststellungsordnung erbracht. Details sind in der Eignungsfeststellungsordnung (Ordnung zur Feststellung der Eignung für die Qualifizierungsrichtung Englisch im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik) geregelt.

(3) Für die Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Französisch, sind Französischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens fachliche Zugangsvoraussetzung. Der Nachweis erfolgt in der Regel über das Abiturzeugnis. Kann kein Nachweise vorgelegt werden, ist fachliche Zulassungsvoraussetzung das Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung gemäß Eignungsfeststellungsordnung (Ordnung zur Feststellung der Eignung für die Qualifizierungsrichtung Französisch im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik).

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, das Praktikum sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

- (1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Inhalte in jeweils geeigneten Lehr-/Lern-Arrangements, zu denen Vorlesungen, Übungen, Seminare, Projekte, Praktika, Tutorien, Kolloquien, Sprachlernseminare, Arbeitskreise, Einführungskurse, Lektürekurse, Schulpraktika, Konsultationen, Auslandsaufenthalte und das Selbststudium gehören, erworben, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.
- (2) Vorlesungen führen in Gegenstand und Inhalt von Teilgebieten der einzelnen Fachthemen auf konzeptioneller Ebene ein.
- (3) Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Kenntnisse. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.
- (4) Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.
- (5) In Projekten werden fachspezifische Fragestellungen an einem konkreten Betrachtungsobjekt bearbeitet. Hierdurch sollen zusätzlich zu Kenntnissen auf dem jeweiligen Fachgebiet auch Kompetenzen in der Projektorganisation und im Projektmanagement erworben werden.
- (6) Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potenziellen Tätigkeitsbereichen.
- (7) In Tutorien unterstützen fortgeschrittene Studierende andere Studierende, insbesondere Studienanfänger, bei der Anwendung und Wiederholung von Kenntnissen, die bereits durch andere Lehrveranstaltungen vermittelt wurden.
- (8) Kolloquien dienen dazu, im persönlichen Gespräch und im gegenseitigen Meinungsaustausch zwischen Hochschullehrern und Studierenden spezielle Probleme eines Faches zu erörtern und zu lösen.
- (9) Sprachlernseminare vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.
- (10) Arbeitskreise dienen der gemeinsamen und interaktiven Erarbeitung ausgewählter Themenbereiche.

(11) Einführungskurse geben einen allgemeinen Überblick über die jeweiligen Studienbereiche und führen in deren spezifische Methoden und Gegenstände ein.

(12) Lektürekurse vermitteln und trainieren Kenntnisse und Fertigkeiten im Übersetzen fremdsprachlicher Texte ins Deutsche und entwickeln dabei analytische und methodische Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.

(13) Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete sowie unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung berufsfeld- und fachdidaktischer sowie allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer studienrelevanten Schulart.

(14) Konsultationen dienen der inhaltlich-thematischen Problemanalyse und -lösung.

(15) Auslandsaufenthalte vermitteln internationale Kompetenzen durch den Erwerb und die Reflexion länderspezifischer sprachlicher, kultureller, landeskundlicher und fachlicher Kenntnisse.

(16) Das Selbststudium ermöglicht es den Studierenden, sich grundlegende sowie vertiefende Fachkenntnisse eigenverantwortlich mit Hilfe verschiedener Medien (Literatur, eLearning etc.) und selbstständig in Einzelarbeit oder in Kleingruppen anzueignen.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Für die Studienrichtung I ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden möglich.

(2) Das Studium umfasst in der Studienrichtung I wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspädagogische Pflichtmodule im Umfang von 105 Leistungspunkten sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 65 Leistungspunkten, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Das Studium umfasst in der Studienrichtung II wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftspädagogische Pflichtmodule im Umfang von mindestens 90 Leistungspunkten sowie wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Die mögliche Zuordnung der Wahlpflichtmodule zu Schwerpunkten ist in der Anlage 2: Zuordnung Module - Schwerpunkte aufgeführt. Die Module gelten grundsätzlich dem Schwerpunkt zugehörig, dem sie primär zugeordnet sind. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden; eine Mehrfachzuordnung ist ausgeschlossen. Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist in beiden Studienrichtungen verbindlich. Eine Umwahl ist höchstens fünfmal, davon insgesamt höchstens dreimal für nicht bestandene Module möglich; sie erfolgt durch schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) In der Studienrichtung II sind darüber hinaus Pflicht- und Wahlpflichtmodule in Abhängigkeit von der gewählten Qualifizierungsrichtung gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung zu wählen.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 4: Modulbeschreibungen) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Ausnahmen sind möglich, wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies vorsieht. Soweit eine Fremdsprache Prüfungsgegenstand ist, können Studien- und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen auch in der jeweiligen Sprache erbracht werden.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind den beigefügten Studienablaufplänen (Anlage 1: Studienablaufpläne) zu entnehmen.

(7) Das Angebot an Qualifizierungsrichtungen, das Angebot an Wahlpflichtmodulen und ihre mögliche Zuordnung zu Schwerpunkten sowie die Studienablaufpläne können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Qualifizierungsrichtungen sowie an Wahlpflichtmodulen und die möglichen Zuordnungen sind zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Die geänderten Studienablaufpläne gelten für die Studierenden, denen sie zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(8) Ist die Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul oder an einer Wahlveranstaltung in einem Wahlpflichtmodul durch die Anzahl der vorliegenden Plätze nach Maßgabe der Modulbeschreibung beschränkt, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach dem Studiengang, der Reihenfolge ihrer Einschreibung, durch Losverfahren oder anhand eines Kriteriums, welches sich auf im Studium erzielte Noten bezieht. Das Kriterium sowie Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit sowie die Auswahlmethode werden den Studierenden rechtzeitig fakultätsüblich bekannt gegeben.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Pflichtbereich umfasst Grundlagen in den Bereichen der Wirtschaftspädagogik, der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik, der Mathematik, der Statistik, der Rechtswissenschaften und ein Praktikum. In der Studienrichtung II sind weitere Inhalte gemäß Anlage 2 der Prüfungsordnung zu belegen.

(2) In beiden Studienrichtungen gibt es einen wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereich. Der Wahlpflichtbereich bietet eine breit angelegte wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, die eine individuelle Schwerpunktsetzung in der Wirtschaftspädagogik und/oder der Betriebswirtschaftslehre und/oder der Volkswirtschaftslehre erlaubt. Inhaltlich umfasst er vor allem die Erklärung und Gestaltung von Lehr-Lernprozessen mit Bezug auf wirtschaftliche Themen, die Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge sowie wirtschaftlicher, technischer und finanzieller Abläufe in Unternehmen. In der Studienrichtung I

kommen ergänzende Fragestellungen fächerübergreifender Themenfelder und angrenzender Disziplinen hinzu. In der Studienrichtung II kommen weitere Inhalte der jeweiligen Qualifizierungsrichtungen gemäß Anlage 3: Qualifizierungsrichtungen hinzu.

§ 8

Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 180 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 4: Modulbeschreibungen) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelor-Arbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 4: Modulbeschreibungen) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 07.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr. phil. habil. Karl Lenz
Prorektor für Universitätsplanung

Anlage 1a

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung I Vollzeit mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studien- abschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Pflicht- bereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken	1/1/0/0/1 1xPL	1/1/0/0/1 1xPL					5
BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra	2/2/0/0/0 1xPL						5	

	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis		2/2/0/0/0 1xPL					5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0	1/1/0/0/0 1xPL			10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0 1xPL			5
Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*			x/x/x/x/x 1xPL				5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*				x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul V*					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul VI*					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VII**					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VIII**					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IX**					x/x/x/x/x 1xPL		5

	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul X**						x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul XI***					x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul XII***						x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul XIII***						x/x/x/x/x 1xPL	5
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			30	30	30	30	30	30	180

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

P Praktikum

T Tutorium

PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre

** aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik und/oder Ergänzung

*** davon Module im Umfang von 10 LP, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind

f BWL, VWL

p Wirtschaftspädagogik

w BWL, VWL, Wirtschaftspädagogik und/oder Ergänzungsbereich

x entsprechend der Wahl des Studierenden

Anlage 1b SO

Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung I Teilzeit mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	11. Sem.	12. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	V/Ü/S/P/T	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1 1xPL												5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0 1xPL												5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0 2xPL											5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0 2xPL											5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0 1xPL								5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			2/1/0/0/0 1xPL										5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie				3/3/0/0/0 2xPL									10

	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie						1,5/1,5/0/0/0	1xPL											5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik						2/2/0/0/0	1xPL											5
	BA-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken						1/1/0/0/1	1xPL	1/1/0/0/1	1xPL									5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra						2/2/0/0/0	1xPL											5
	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis						2/2/0/0/0	1xPL											5
	BA-WW-STAT	Statistik						2/2/0/0/0		1/1/0/0/0	1xPL									10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler						2/0/0/0/0	1xPL	2/0/0/0/0	1xPL									5
Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie								2/0/0/0/1	1xPL									5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik										2/0/0/0/1	1xPL							5

	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen							1/0/1/0/1 1xPL						5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien								0/0/3/0/0 1xPL					5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum								0/0/0/4/0 1xPL			0/0/2/0/0 1xPL		5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*						x/x/x/x/x 1xPL							5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*							x/x/x/x/x 1xPL						5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*								x/x/x/x/x 1xPL					5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*									x/x/x/x/x 1xPL				5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul V*									x/x/x/x/x 1xPL				5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul VI*										x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VII**										x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul VIII**											x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-w-x	Wahlpflichtmodul IX**												x/x/x/x/x 1xPL	5

	BA-WW-w-x	Wahl- pflichtmodul X**											x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-p-x	Wahl- pflichtmodul XI***									x/x/x/x/x 1xPL				5
	BA-WW-p-x	Wahl- pflichtmodul XII***										x/x/x/x/x 1xPL			5
	BA-WW-p-x	Wahl- pflichtmodul XIII***											x/x/x/x/x 1xPL		5
Bachelor-Arbeit														Bachelor- Arbeit	10
LP			15	15	15	15	180								

- LP Leistungspunkte
 V Vorlesung
 Ü Übung
 S Seminar
 P Praktikum
 T Tutorium
 PL Prüfungsleistung
- * aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
 ** aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik und/oder Ergänzung
 *** davon Module im Umfang von 10 LP, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
 f BWL, VWL
 p Wirtschaftspädagogik
 w BWL, VWL, Wirtschaftspädagogik und/oder Ergänzungsbereich
 x entsprechend der Wahl des Studierenden

Anlage 1c

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Deutsch mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WWW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0 1xPL						5
	BA-WWW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WWW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung				3/1/0/0/0/0 2xPL			5
	BA-WWW-PL	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WWW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra	2/2/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis		2/2/0/0/0/0 1xPL					5
	BA-WWW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0 1xPL			10
BA-WWW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0 1xPL			5	

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0//01 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x 1xPL	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x 1xPL		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x 1xPL	5
Pflichtbereich Deutsch	SLK-BAWP-DEU-B1	Basismodul 1: Literatur und Kultur / Neuere deutsche Literatur		2/0/0/0/2/2 1xPL					6
	SLK-BAWP-DEU-B2	Basismodul 2: Literatur und Kultur / Ältere deutsche Literatur	2/0/0/0/2/2 1xPL						6
	SLK-BAWP-DEU-B3	Basismodul 3: Sprache und Kultur / Sprachsysteme und Sprachgeschichte			2/0/0/0/2/2 1xPL				6
	SLK-BAWP-DEU-B4	Basismodul 4: Sprache und Kultur / Kommunikation und Praxis				2/0/0/0/2/2 1xPL			6
	SLK-BAWP-DEU-V1LIT	Vertiefungsmodul 1: Literatur und Kultur					0/0/4/0/0/0 2xPL		8
	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	Vertiefungsmodul 2: Sprache und Kultur					0/0/2/0/0/0 1xPL (2)	0/0/2/0/0/0 1xPL (6)	8
	Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit
LP			31	31	33,5	28,5	30	26	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden

Anlage 1d

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Englisch mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL					5	

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Englisch	SLK-BAWP-ENG-BASICLING	Basics of Linguistics	0/0/0/0/0/2/0 1xPL (4)	0/2/0/0/0/0/0 1xPL (2)					6
	SLK-BAWP-ENG-BASICLIT	Basics of Literary Studies			0/0/0/0/0/2/0 1xPL (2)	0/2/0/0/0/0/0 1xPL (4)			6
	SLK-BAWP-ENG-BASICCULT	Basics of Cultural Studies					0/2/0/0/0/0/0 1xPL (2)	0/0/0/0/0/2/0 1xPL (4)	6
	SLK-BAWP-ENG-LANGCOMP	Language Components	0/0/0/0/0/0/2 1xPL (4)	0/0/0/0/0/0/2 1xPL (2)					6
	SLK-BAWP-ENG-LANGCONT	Language Contexts					0/0/0/0/0/0/3 1xPL (4)	0/0/0/0/0/0/3 1xPL (4)	8
	SLK-BAWP-ENG-REFPRACT	Reflected Practice of Teaching English				0/2/0/0/0/2/0 1xPL (4)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (4)		
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			30,5	31,5	31	28	31	28	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1e

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	V/Ü/S/P/T/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WWW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WWW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung				3/1/0/0/0/0/0 2xPL			5
	BA-WWW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WWW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WWW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WWW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WWW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL			5

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Ethik/Pilosophie	PHF-BAWP-ETH-GM-Propäd.	Philosophische Propädeutik	2/0/0/0/2/0/0 1xPL (6)	2/0/2/0/2/0/0 2xPL (5)					11
	PHF-BAWP-ETH-GM-Gesch.	Geschichte der Philosophie	2/0/2/0/0/0/0 1xPL (5)	2/0/2/0/0/0/0 1xPL (5)					10
	PHF-BAWP-ETH-AM-PP	Grundlagen der praktischen Philosophie***			2/0/2/0/0/0/0 (4)	0/0/2/0/0/0/0 2xPL (6)			10
	PHF-BAWP-ETH-GM-FD	Fachdidaktik 1					2/0/2/0/0/0/0/ 1xPL (5)		5
	PHF-BAWP-ETH-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/Philosophie						0/0/0/2/0/0/0 1xPL (4)	4
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			31	30	31,5	33,5	30	24	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
*** Hinsichtlich der Lehrform gibt es Wahlmöglichkeiten (siehe Modulbeschreibung)
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1f

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung				3/1/0/0/0/0/0 2xPL			5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL					5

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Evangelische Religion	PHF-BAWP-EREL-BT1	Biblische Literatur 1	2/0/0/0/2/0/0 (3)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (3)					6
	PHF-BAWP-EREL-BT2	Biblische Literatur 2			2/0/0/0/0/0/0 (2)	2/0/0/0/2/0/0 1xPL (2)			4
	PHF-BAWP-EREL-ST1	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	0/0/2/0/0/0/2 1xPL (4)						4
	PHF-BAWP-EREL-ST2	Grundlagen der systematischen Theologie				2/0/0/0/2/0/0 (2)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (4)	2/0/0/0/2/0/0 1xPL (4)	10
	PHF-BAWP-EREL-RP	Religionspädagogik		2/0/0/0/2/0/0 (3)	2/0/2/0/0/0/0 1xPL (5)				8
	PHF-BAWP-EREL-FD1	Fachdidaktik 1				0/0/2/0/0/0/0 (3)	2/0/0/0/2/0/0 1xPL (5)		8
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			29,5	28,5	32	32	29	29	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1g

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Französisch mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WWW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WWW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung				3/1/0/0/0/0/0 2xPL			5
	BA-WWW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WWW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WWW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WWW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
BA-WWW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL					5	

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum					0/0/0/4/0/0/0 1xPL		5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Französisch	SLK-BAWP-FRA-B	Basismodul	2/0/0/0/0/4/0 2xPL (8)	2/0/0/0/0/2/0 2xPL (7)					15
	SLK-BAWP-FRA-A	Aufbaumodul			0/0/2/0/0/0/0 1xPL (3)	2/0/0/0/0/0/0 3xPL (6)			9
	SLK-BAWP-FRA-SPRA1	Sprachausbildung 1			0/0/0/0/0/0/4 1xPL (4)	0/0/0/0/0/0/4 1xPL (4)			8
	SLK-BAWP-FRA-SPRA2	Sprachausbildung 2					0/0/0/0/0/0/4 2xPL (4)	0/0/0/0/0/0/4 1xPL (4)	8
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			30,5	29,5	32	30	29	29	180

LP Leistungspunkte
 V Vorlesung
 Ü Übung
 S Seminar
 P Praktikum
 T Tutorium
 K Kolloquium
 EK Einführungskurs
 PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
 ** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
 f BWL, VWL
 p Wirtschaftspädagogik
 x entsprechend der Wahl des Studierenden
 ° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1h

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Geschichte mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL			5

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Geschichte	PHF-BAWP-HIST-EM	Einführungsmodul	2/0/4/0/0/0/0 1xPL						7
	PHF-BAWP-HIST-GM 1	Grundmodul 1	2/0/0/0/0/0/0 1xPL (4)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (4)					8
	PHF-BAWP-HIST-GM 2	Grundmodul 2		2/0/0/0/0/0/0 1xPL (4)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (4)				8
	PHF-BAWP-HIST-GM 3	Grundmodul 3				2/0/2/0/0/0/0 2xPL			8
	PHF-BAWP-HIST-GM Did	Grundmodul Geschichtsdidaktik					2/0/2/0/0/0/0 1xPL		5
	PHF-BAWP-HIST-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Geschichte						0/0/0/2/0/0/0 1xPL	4
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			31	33	31,5	30,5	30	24	180

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

P Praktikum

T Tutorium

K Kolloquium

EK Einführungskurs

PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre

** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind

f BWL, VWL

p Wirtschaftspädagogik

x entsprechend der Wahl des Studierenden

° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1i

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Informatik mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL					5
Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5

	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Informatik	INF-BAWP-INF-01	Anwendersysteme	1/2/0/0/0/0/0 1xPL						6
	INF-BAWP-INF-03	Mathematik für das Lehramt Informatik			3/2/0/0/0/0/0 1xPL				7
	INF-BAWP-INF-04	Einführung in die theoretische Informatik				3/1/0/0/0/0/0 1xPVL, 1xPL			6
	INF-BAWP-INF-06	Programmierung für das Lehramt		1/2/0/0/0/0/0 2xPL					6
	INF-BAWP-INF-07	Einführung in die Medieninformatik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	INF-BAWP-INF-08	Rechnerstrukturen und -organisationen					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	INF-BAWP-INF-09	Fachdidaktik Informatik - Grundlagen				1/2/0/0/0/0/0 2xPL			5
	INF-BAWP-INF-10	Rechnernetze						2/2/0/0/0/0/0 1xPL	5
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			28,5	33,5	32	31	30	25	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1j

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Katholische Religion mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WWW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WWW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung				3/1/0/0/0/0/0 2xPL			5
	BA-WWW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WWW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WWW-MAK	Einführung in die Makroökonomie					1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WWW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WWW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra			2/2/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WWW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis				2/2/0/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WWW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WWW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler					2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL	5

Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum					0/0/0/4/0/0/0 1xPL		5
Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Katholische Religion	PHF-BAWP-KREL-PM	Propädeutisches Modul (Theologischer Grundkurs)	0/0/2/0/1/0/0 1xPL						4
	PHF-BAWP-KREL-BT1	Einleitung in die biblischen Schriften	2/0/2/0/0/0/0 1xPL (4)	0/0/2/0/1/0/0 1xPL (4)					8
	PHF-BAWP-KREL-ST1	Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft***		2/0/0/0/1/0/0 (2)	0/0/2/0/0/0/0 1xPL (3)	2/0/0/0/0/0/0 1xPL*** (3)			8
	PHF-BAWP-KREL-PT	Praktische Theologie		2/0/2/0/1/0/0 1xPL					5
	PHF-BAWP-KREL-FD1	Fachdidaktik 1			2/0/0/0/1/0/0 1xPL (3)	0/2/0/0/0/0/0 1xPL (4)			7
	PHF-BAWP-KREL-KG1	Kirche im Werden			0/0/2/0/0/0/0 1xPL (3)	2/2/0/0/1/0/0 1xPL (5)			8
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			28	32	29	32	32,5	27,5	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
*** Hinsichtlich der Lehrformen gibt es Wahlmöglichkeiten (siehe Modulbeschreibung)
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Anlage 1k

SO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Studienablaufplan, Studienrichtung II, Qualifizierungsrichtung Mathematik mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Studienabschnitt	Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	LP
			V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	V/Ü/S/P/T/K/EK	
Pflichtbereich Wiwi	BA-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	3/0/0/0/1/0/0 1xPL						5
	BA-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	3/3/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung		3/0/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung		3/1/0/0/0/0/0 2xPL					5
	BA-WW-PL	Produktion und Logistik					2/2/0/0/0/0/0 1xPL		5
	BA-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2/1/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie		3/3/0/0/0/0/0 2xPL					10
	BA-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie			1,5/1,5/0/0/0/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2/2/0/0/0/0/0 1xPL						5
	BA-WW-STAT	Statistik			2/2/0/0/0/0/0	1/1/0/0/0/0/0 1xPL			10
	BA-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler			2/0/0/0/0/0/0 1xPL	2/0/0/0/0/0/0 1xPL			5
Pflichtbereich Wipäd	BA-WW-PPSYCH	Pädagogische Psychologie		2/0/0/0/1/0/0 1xPL					5
	BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik			2/0/0/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-EKBW	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen			1/0/1/0/1/0/0 1xPL				5
	BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien				0/0/3/0/0/0/0 1xPL			5
	BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum				0/0/0/4/0/0/0 1xPL			5

Wahlpflichtbereich Wiwi	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul I*				x/x/x/x/x/x PL°			5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul II*					x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul III*					x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-f-x	Wahlpflichtmodul IV*						x/x/x/x/x/x PL°	5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul V**					x/x/x/x/x/x PL°		5
	BA-WW-p-x	Wahlpflichtmodul VI**						x/x/x/x/x/x PL°	5
Pflichtbereich Mathematik	MN-BAWP-MAT-LAAG	Lineare Algebra und Analytische Geometrie	4/2/0/0/0/0/0 1xPVL (9)	2/1/0/0/0/0/0 1xPVL, 1xPL (4)					13
	MN-BAWP-MAT-ANA	Analysis			4/2/0/0/0/0/0 1xPVL (9)	3/2/0/0/0/0/0 1xPVL, 1xPL (7)			16
	MN-BAWP-MAT-STOCH	Stochastik					4/2/0/0/0/0/0 1xPVL, 1xPL		7
	MN-BAWP-MAT-EDID	Einführung in die Didaktik der Mathematik BBS					2/0/0/0/0/0/0 (2)	0/0/2/0/0/0/0 1xPVL, 1xPL (4)	6
	MN-BAWP-MAT-COMP	Computerorientiertes Rechnen						2/2/0/0/0/0/0 2xPL	5
	MN-BAWP-MAT-PROSEMB	Mathematisches Proseminar BBS						0/0/2/0/0/0/0 1xPL	3
Bachelor-Arbeit								Bachelor-Arbeit	10
LP			29	29	31,5	29,5	29	32	180

LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung
S Seminar
P Praktikum
T Tutorium
K Kolloquium
EK Einführungskurs
PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung

* aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre
** Module, die dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnet sind
f BWL, VWL
p Wirtschaftspädagogik
x entsprechend der Wahl des Studierenden
° Die Anzahl der Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Bachelor WIPAED Studienordnung Anlage 2 Zuordnung Module - Schwerpunkte	Bereich BWL						Bereich VWL			Ergänzungsbereich			
	Management und Marketing	Accounting and Finance	Operations and Logistics Management	Umweltmanagement und Energiewirtschaft	Learning and Human Resources Management	Verkehrswirtschaft	Economic Policy and Political Economy	Economics	Financial Economics and Global Markets	Wirtschaftsinformatik	Quantitative Verfahren	Fremdsprache	keine Schwerpunktzusordnung
Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grund...	X	X			P								
Betriebliche Aus- und Weiterbildung	P				X								
Der Rechtsraum Internet	X	X								P			
Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung*	P				X								
Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der K...	P				X								
Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeite...	P												
Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeite...	P												
Grundlagen des Personalmanagements	X	X			P								
Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisations...	P												
Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännisc...	P				X								
Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- un...	P												
Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännisc...	P												
Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik	P												
Wirtschaftsdidaktik in der Praxis	P				X								
Agiles Projektmanagement		X								P			
Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis	P												
Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirt...	X				X					P			
Dienstleistungsmanagement	X									P			
ERP-Planspiel	X	X	X							P			
ERP-gestützte Geschäftsprozesse	X		X							P			
Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft	X		X		X					P			
Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	X	X	X	X	X					P			
Health Information Management	X									P			
IT-Management- und -Architekturkonzepte	X		X							P			
Industrieökonomik Grundlagen	X							P					
Industrieökonomik Vertiefung	X							P					
Informationsbereitstellung	X									P			
Innovations- und Produktmanagement	P												
Internationales Management	P				X								
Management and Marketing - Innovations- und Produktra...	P												
Management and Marketing - Unternehmerisches Handel...	P				X								
Management von Humanressourcen und Marketing*	P												
Marketing und Management von Humanressourcen*	P												
Marketing-Mix	P												
Organisation und Innovation*	P												
Organisationsmanagement	P												
Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsman...	P												
Qualitätsmanagement	P		X										
SAP-Anwendungen	X	X	X							P			
Strategisches Informationsmanagement und eGovernment	X									P			
Strategisches Management	P				X								
Unternehmerisches Handeln	P				X								
Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Mar...	P												
Accounting and Finance Aufbau*		P											
Accounting and Finance Basis*		P											
Accounting and Finance Grundlagen*		P											
Accounting and Finance Spezialisierung*		P											
Accounting and Finance Vertiefung*		P											
Ausgewählte Probleme des operativen Controlling		P											
Ertragsteuern		P											
Grundlagen Controlling		P											
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung		P											
Grundlagen des Finanzmanagements		P											
Instrumente des Finanzmanagements		P											
Internationale Rechnungslegung		P											
Konzernrechnungslegung		P											
Kostenorientierte Entscheidungen		P											
Distributionslogistik			P										
Enterprise Resource Planning*			P										
Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement*			P										
Logistik mit SAP			P										
Operatives Produktionsmanagement			P										
Planung in Produktion und Logistik*			P										
Produktions- und Logistikmanagement*			P										
Produktionslogistik			P										
Strategisches Produktionsmanagement			P										
Supply Chain Management - Grundlagen			P										
Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachh...				P									
Einführung in die Energiewirtschaft				P				X					
Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiew...				P				X		X			
Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale				P				X					
Fallstudien in Energie und Umwelt				P				X					
Grundlagen der Ökobilanzierung				P									
Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung*				P									
Inhaltsanalyse				P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in...				P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare ...				P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorien...				P									
Ökologieorientierte Unternehmensführung				P									
Arbeitsgestaltung					P								
Arbeitsorganisation					P								
Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum					P					X			
Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik						X		P					
Europäische Integration und regionale Entwicklung						X			X		P		
Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik						P		X					
Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik						P		X					
Informations- und Kommunikationswirtschaft						P							
Informations- und Kommunikationswirtschaft*						P							
Tourismuswirtschaft*						P							
Verkehrswirtschaft und -politik*						P							
Wettbewerb und Regulierung						X							
Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft								P	X				
Arbeitsmarktpolitik								P	X				
Demographischer Wandel und seine Folgen								P	X				
Einführung in die Umweltökonomie								P	X				
Entwicklungspolitik								X	X		P		
Finanz- und Wirtschaftspolitik*								P					
Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung								P	X				
Markt und Staat *								P					
Politische Ökonomie*								P					
Rechtfertigung der Staatsstätigkeit								P	X				
Verteilungstheorie und -politik								P	X				
Öffentliche Einnahmen								P	X				
Öffentliche Finanzen*								P					
Ökonomische Theorie der Politik								P	X				
Allgemeine Volkswirtschaftslehre A*								P					
Allgemeine Volkswirtschaftslehre B*								P					
Allgemeine Volkswirtschaftslehre C*								P					
Einführung in die internationale Wirtschaft*								X			P		
Europäische Wirtschaftspolitik								X			P		
Geld, Kapital, Währung*								X			P		
International Trade: Theory and Policy								X			P		
Internationale Wirtschaft*								X			P		
Internationale Wirtschaftspolitik*								X			P		
Regional- und Stadtkonomie								X			P		
Strategie und Märkte*								X			P		
Volkswirtschaftslehre A*								P					

Bachelor WIPAED Studienordnung Anlage 2 Zuordnung Module - Schwerpunkte	Bereich WPäd		Bereich BWL					Bereich VWL			Ergänzungsbereich			
	Wirtschaftspädagogik	Management und Marketing	Accounting and Finance	Operations and Logistics Management	Umweltmanagement und Energiewirtschaft	Learning and Human Resources Management	Verkehrswirtschaft	Economic Policy and Political Economy	Economics	Financial Economics and Global Markets	Wirtschaftsinformatik	Quantitative Verfahren	Fremdsprache	keine Schwerpunktzusordnung
Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grund...	X	X				P								
Betriebliche Aus- und Weiterbildung	P					X								
Der Rechtsraum Internet	X	X									P			
Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung*	P					X								
Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor*	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der K...	P					X								
Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeite...	P													
Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeite...	P													
Grundlagen des Personalmanagements	X	X				P								
Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisations...	P													
Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännisc...	P					X								
Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- u...	P													
Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännisc...	P													
Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik	P													
Wirtschaftsdidaktik in der Praxis	P					X								
Agiles Projektmanagement		X									P			
Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis		P												
Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirt...		X				X					P			
Dienstleistungsmanagement		X									P			
ERP-Planspiel		X	X	X							P			
ERP-gestützte Geschäftsprozesse		X		X							P			
Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft		X		X	X	X					P			
Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme		X	X	X	X	X					P			
Health Information Management		X									P			
IT-Management- und -Architekturkonzepte		X		X							P			
Industrieökonomik Grundlagen		X						P						
Industrieökonomik Vertiefung		X						P						
Informationsbereitstellung		X									P			
Innovations- und Produktmanagement		P												
Internationales Management		P				X								
Management and Marketing - Innovations- und Produktra...		P												
Management and Marketing - Unternehmerisches Handel...		P				X								
Management von Humanressourcen und Marketing*		P												
Marketing und Management von Humanressourcen*		P												
Marketing-Mix		P												
Organisation und Innovation*		P												
Organisationsmanagement		P												
Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsman...		P												
Qualitätsmanagement		P		X										
SAP-Anwendungen		X	X	X							P			
Strategisches Informationsmanagement und eGovernment		X									P			
Strategisches Management		P				X								
Unternehmerisches Handeln		P				X								
Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Mar...		P												
Accounting and Finance Aufbau*			P											
Accounting and Finance Basis*			P											
Accounting and Finance Grundlagen*			P											
Accounting and Finance Spezialisierung*			P											
Accounting and Finance Vertiefung*			P											
Ausgewählte Probleme des operativen Controlling			P											
Ertragsteuern			P											
Grundlagen Controlling			P											
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung			P											
Grundlagen des Finanzmanagements			P											
Instrumente des Finanzmanagements			P											
Internationale Rechnungslegung			P											
Konzernrechnungslegung			P											
Kostenorientierte Entscheidungen			P											
Distributionslogistik				P										
Enterprise Resource Planning*				P										
Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement*				P										
Logistik mit SAP				P			X							
Operatives Produktionsmanagement				P										
Planung in Produktion und Logistik*				P										
Produktions- und Logistikmanagement*				P										
Produktionslogistik				P			X							
Strategisches Produktionsmanagement				P										
Supply Chain Management - Grundlagen				P			X							
Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachh...					P									
Einführung in die Energiewirtschaft					P		X	X	X					
Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiew...					P									
Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale					P		X							
Fallstudien in Energie und Umwelt					P		X							
Grundlagen der Ökobilanzierung					P									
Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung*					P									
Inhaltsanalyse					P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in...					P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare ...					P									
Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorien...					P									
Ökologieorientierte Unternehmensführung					P									
Arbeitsgestaltung						P								
Arbeitsorganisation						P								
Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum						P					X			
Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik							X	P						
Europäische Integration und regionale Entwicklung							X		X	P				
Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik							P	X						
Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik							P	X						
Informations- und Kommunikationswirtschaft							P							
Informations- und Kommunikationswirtschaft*							P							
Tourismuswirtschaft*							P							
Verkehrswirtschaft und -politik*							P							
Wettbewerb und Regulierung							X		P	X				
Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft									P	X				
Arbeitsmarktpolitik									P	X				
Demographischer Wandel und seine Folgen									P	X				
Einführung in die Umweltökonomie									P	X				
Entwicklungspolitik									X	X	P			
Finanz- und Wirtschaftspolitik*									P					
Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung									P	X				
Markt und Staat *									P					
Politische Ökonomie*									P					
Rechtfertigung der Staatsstätigkeit									P	X				
Verteilungstheorie und -politik									P	X				
Öffentliche Einnahmen									P	X				
Öffentliche Finanzen*									P					
Ökonomische Theorie der Politik									P	X				
Allgemeine Volkswirtschaftslehre A*									P					
Allgemeine Volkswirtschaftslehre B*									P					
Allgemeine Volkswirtschaftslehre C*									P					
Einführung in die internationale Wirtschaft*									X		P			
Europäische Wirtschaftspolitik									X		P			
Geld, Kapital, Währung*									X		P			
International Trade: Theory and Policy									X		P			
Internationale Wirtschaft									X		P			
Internationale Wirtschaftspolitik*									X		P			
Regional- und Stadtökonomie									X		P			
Strategie und Märkte*									X		P			
Volkswirtschaftslehre A*									P					

Anlage 3

SO Bachelor Wipäd: Qualifizierungsrichtungen

Qualifizierungsrichtung
Deutsch
Englisch
Ethik / Philosophie
ev. Religion
Französisch
Geschichte
Informatik
kath. Religion
Mathematik

Anlage 4 a
Studienordnung - Modulbeschreibungen
Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik

Inhaltsverzeichnis

BA-WW-WP-2609 - Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisationsprozesse
BA-WW-EBWL D-WW-EBWL - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation
BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605 - Einführung in das kaufmännische Bildungswesen
BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW - Informationssysteme und Wertschöpfung
BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB - Informationsbereitstellung
BA-WW-EVWL D-WW-EVWL - Einführung in die Volkswirtschaftslehre
BA-WW-EWD - Einführung in die Wirtschaftsdidaktik
BA-WW-GRW D-WW-GRW - Grundlagen des Rechnungswesens
BA-WW-JIF D-WW-JIF - Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
BA-WW-JUR D-WW-JUR - Recht für Wirtschaftswissenschaftler
BA-WW-MAK D-WW-MAK - Einführung in die Makroökonomie
BA-WW-MAN D-WW-MAN - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis
BA-WW-MIK D-WW-MIK - Einführung in die Mikroökonomie
BA-WW-MLA D-WW-MLA - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra
BA-WW-MNU D-WW-MNU - Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung
BA-WW-PL D-WW-PL - Produktion und Logistik
BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601 - Pädagogische Psychologie
BA-WW-PRDB D-WW-PRDB - Programmierung und Datenbanken
BA-WW-SCHPRAK - Schulpraktikum
BA-WW-SPS - Schulpraktische Studien
BA-WW-STAT D-WW-STAT - Statistik
BA-WW-WINF D-WW-EWINF - Einführung in die Wirtschaftsinformatik
WW-BA-QV D-WW-QV - Quantitative Verfahren
BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201 - Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL
BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202 - Grundlagen der Ökobilanzierung
BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203 - Inhaltsanalyse
BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206 - Ökologieorientierte Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301 - Ausgewählte Probleme des operativen Controlling
BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304 - Grundlagen Controlling
BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306 - Kostenorientierte Entscheidungen
BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601 - Einführung in die Energiewirtschaft
BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603 - Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale
BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604 - Fallstudien in Energie und Umwelt
BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703 - Innovations- und Produktmanagement
BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704 - Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements
BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706 - Unternehmerisches Handeln
BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804 - Grundlagen des Finanzmanagements
BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805 - Instrumente des Finanzmanagements
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008 - Operatives Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011 - Strategisches Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105 - Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum

BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201 - Arbeitsgestaltung
 BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202 - Arbeitsorganisation
 BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402 - Informations- und Kommunikationswirtschaft
 BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502 - Distributionslogistik
 BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504 - Logistik mit SAP
 BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505 - Produktionslogistik
 BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506 - Supply Chain Management - Grundlagen
 BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705 - Marketing-Mix
 BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003 - Organisationsmanagement
 BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004 - Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung
 und -praxis
 BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301 - Internationales Management
 BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303 - Strategisches Management
 BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409 - Qualitätsmanagement
 BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502 - Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
 BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503 - Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrs-
 politik
 BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803 - Ertragsteuern
 BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804 - Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
 BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806 - Internationale Rechnungslegung
 BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807 - Konzernrechnungslegung
 BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410 - Dienstleistungsmanagement
 BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft
 BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109 - Ansätze des Informationsmanagements für die
 Betriebswirtschaft
 BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110 - Strategisches Informationsmanagement und
 eGovernment
 BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201 - ERP-gestützte Geschäftsprozesse
 BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202 - ERP-Planspiel
 BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203 - Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
 BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205 - IT-Management- und -Architekturkonzepte
 BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206 - SAP-Anwendungen
 BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902 - Empirische Ökonometrie
 BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906 - Ökonometrie - Grundlagen
 BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907 - Ökonometrie - Vertiefung
 BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908 - Ökonometrische Analyseverfahren
 BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401 - Agiles Projektmanagement
 BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404 - Der Rechtsraum Internet
 BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406 - Health Information Management
 BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407 - Projektseminar Software Development
 BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408 - Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesund-
 heitswesen
 BA-WW-ERG-2901 - Internationale Qualifikationen - Grundlagen
 BA-WW-ERG-2902 - Internationale Qualifikationen - Vertiefung
 BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001 - Einführung in die Berufs- und Wissenschaftsspra-
 che
 BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002 - Elementarkurs Fremdsprache
 BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003 - Fremdsprachliche Fachkommunikation
 BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102 - Einführung in die Umweltökonomie
 BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901 - Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft
 BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902 - Arbeitsmarktpolitik
 BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904 - Demographischer Wandel und seine Folgen

BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905 - Entwicklungspolitik
 BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907 - Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung
 BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908 - Öffentliche Einnahmen
 BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909 - Ökonomische Theorie der Politik
 BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910 - Rechtfertigung der Staatstätigkeit
 BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305 - International Trade: Theory and Policy
 BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602 - Industrieökonomik Grundlagen
 BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603 - Industrieökonomik Vertiefung
 BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103 - Europäische Integration und regionale Entwicklung
 BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105 - Regional- und Stadtökonomie
 BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501 - Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik
 BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507 - Wettbewerb und Regulierung
 BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703 - Europäische Wirtschaftspolitik
 BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706 - Verteilungstheorie und -politik
 BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707 - Wirtschaftliches Wachstum
 BA-WW-WP-2602 - Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik
 BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603 - Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
 BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604 - Betriebliche Aus- und Weiterbildung
 BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606 - Grundlagen des Personalmanagements
 BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen
 BA-WW-WP-2608 - Wirtschaftsdidaktik in der Praxis
 BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290 - Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)
 BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291 - Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung
 BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung
 BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390 - Accounting and Finance Aufbau
 BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391 - Accounting and Finance Basis
 BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392 - Accounting and Finance Grundlagen
 BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft
 BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale
 BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790 - Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement
 BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791 - Management and Marketing - Unternehmerisches Handeln
 BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792 - Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing
 BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890 - Accounting and Finance Spezialisierung
 BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891 - Accounting and Finance Vertiefung
 BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090 - Enterprise Resource Planning
 BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091 - Produktions- und Logistikmanagement
 BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190 - Informationssysteme und Wertschöpfung
 BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490 - Informations- und Kommunikationswirtschaft
 BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590 - Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement
 BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591 - Planung in Produktion und Logistik

BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790 - Management von Humanressourcen und Marketing

BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791 - Marketing und Management von Humanressourcen

BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090 - Organisation und Innovation

BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590 - Verkehrswirtschaft und -politik

BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099 - Tourismuswirtschaft

BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290 - Informationsverwendung

BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690 - Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement

BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692 - Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik

BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694 - Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695 - Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefung

BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086 - Makroökonomie Vertiefung

BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087 - Ergänzende Qualifikationsziele I- Bachelor

BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088 - Ergänzende Qualifikationsziele II- Bachelor

BA-WW-ERG-3089 - Ergänzende Qualifikationsziele III- Bachelor

BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103 - Quantitative Verfahren - Ergänzung

BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990 - Volkswirtschaftslehre A

BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991 - Öffentliche Finanzen

BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390 - Einführung in die internationale Wirtschaft

BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391 - Internationale Wirtschaft

BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690 - Strategie und Märkte

BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890 - Geld, Kapital, Währung

BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre A

BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre B

BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre C

BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793 - Finanz- und Wirtschaftspolitik

BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794 - Internationale Wirtschaftspolitik

BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795 - Markt und Staat

BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796 - Politische Ökonomie

BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797 - Volkswirtschaftslehre B

BA-WW-WP-2609 - Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisationsprozesse

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2609	Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisationsprozesse	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit grundlegenden Fragestellungen von beruflichen Lern- und Sozialisationsprozessen vertraut. Sie sind in der Lage, diese Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden aufzubereiten, darzustellen, zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog zu dem Modul zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem entsprechend des Wahlkataloges gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EBWL D-WW-EBWL - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EBWL D-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu den Begriffen und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie den Grundlagen der Organisationsgestaltung. Sie verfügen über das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung, einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich bearbeiten zu können. Sie sind in der Lage, Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Statistik, Quantitative Verfahren, Informationssysteme und Wertschöpfung sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605 - Einführung in das kaufmännische Bildungswesen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EKBW BA-WW-ERG-2605	Einführung in das kaufmännische Bildungswesen	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung in Deutschland, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem im nationalen und internationalen Vergleich sowie aktuelle bildungspolitische Fragen, wobei stets Bezug auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung genommen wird. Darüber hinaus werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten erarbeitet. Die Studierenden kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung in Deutschland und erläutern aktuelle bildungspolitische und organisatorische Fragestellungen. Die Studierenden beherrschen Techniken der Informationsrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens, die sie bei der Bearbeitung einer wirtschaftspädagogischen Fragestellung anwenden. Sie erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, präsentieren ihre Inhalte und diskutieren sie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 1 SWS, ein Seminar im Umfang von 1 SWS und ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme am Modul Schulpraktikum des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (mit Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW - Informationssysteme und Wertschöpfung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1106 D-WW-ISW	Informationssysteme und Wertschöpfung	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, inwiefern Informationssysteme (IS) einen Beitrag zur betrieblichen Wertschöpfung leisten und kennen typische Geschäftsmodelle der Internetökonomie. Sie sind mit den hierfür erforderlichen Grundlagen über die Funktionsweise moderner IS und damit verbundener Technologien vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden einen grundlegenden Einblick in Konzepte, Standards und Modelle der Informationskompetenz gewonnen und sind befähigt, aus Entscheidungssituationen Informationsbedarf abzuleiten, diesen durch geeignete Maßnahmen der Informationsrecherche zu untersetzen und die aufbereitete Information situativ im Kontext des Entscheidungsumfeldes zu verwenden. Die Studierenden verstehen, dass Anforderungen an IS, die entscheidungsorientiertes Handeln unterstützen, aus der Unternehmensstrategie abzuleiten sind und können fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren und in diesem Kontext Prozesse identifizieren und beschreiben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen im Umfang von je 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Grundstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsinformatik, ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB - Informationsbereitstellung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2410 D-WW-IB	Informationsbereitstellung	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme aus einer Bereitsteller-Perspektive zu analysieren. Angelehnt an den Lebenszyklus von Informationssystemen verfügen die Studierenden insbesondere über Kenntnisse der erstmaligen Entwicklung eines Informationssystems. In diesem Kontext beherrschen sie Techniken des Projektmanagements und kennen typische Vorgehensmodelle mit ihren Spezifika.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik und Informationssysteme und Wertschöpfung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Grundstudium des Diplomstudiengangs Wirtschaftsinformatik und Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums im Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EVWL D-WW-EVWL - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EVWL D-WW-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fach Volkswirtschaftslehre. Sie erkennen volkswirtschaftliche Probleme und sind in der Lage, diese sachgerecht darzustellen, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie, Statistik, Quantitative Verfahren, Informationssysteme und Wertschöpfung sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-EWD - Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-EWD	Einführung in die Wirtschaftsdi- daktik	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind Modelle und Methoden des Lehrens und Lernens sowie curriculare Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung und Umsetzung von Lernzielen und Lehrplänen. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische Modelle, Lehr-Lern-Methoden sowie Fragen der Curriculumentwicklung und reflektieren sie kritisch. Sie wenden ihre Kenntnisse im Problemzusammenhang an.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Schulpraktikum, Schulpraktische Studien sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-GRW D-WW-GRW - Grundlagen des Rechnungswesens

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-GRW D-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. Sie kennen den Aufbau der unternehmerischen Finanzbuchhaltung, wissen, wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden, und verstehen die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sie sind mit dem Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen vertraut, kennen wesentliche Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und wissen, wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, Übungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Produktion und Logistik, Einführung in die Makroökonomie, Statistik sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-JIF D-WW-JIF - Jahresabschluss, Investition und Finanzierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-JIF D-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stabsfunktionen Jahresabschluss. Sie können die betriebswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekte anhand geeigneter Methoden bewerten. Sie sind mit den Methoden der Finanzplanung vertraut und kennen die Möglichkeiten, den Finanz- und Kapitalbedarf der Unternehmen über verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung zu befriedigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-JUR D-WW-JUR - Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-JUR D-WW-JUR	Recht für Wirtschaftswissenschaftler	Studiendekan Juristische Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Juristischen Methodenlehre und sind in der Lage, diese auf Fragestellungen des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums im Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik. Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul des Hauptstudiums des Diplomstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen und ist gemäß § 26 Abs. 3 der Prüfungsordnung den in Anlage 2 der Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-MAK D-WW-MAK - Einführung in die Makroökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MAK D-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der makroökonomischen Analyse. Sie kennen das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistung ist das Bestehen der Module Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MAN D-WW-MAN - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MAN D-WW-MAN	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der der Analysis (Differentiation und Integration, Lineare Differentialgleichungen) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Bereich mathematischer Optimierungsverfahren, wie sie im Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Produktion und Logistik, Statistik, Quantitative Verfahren, Mathematik Vertiefung und Technische Mechanik – Vertiefung zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MIK D-WW-MIK - Einführung in die Mikroökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MIK D-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen und zu analysieren, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und dem Informationsstand der Marktteilnehmer zu bewerten, und besitzen ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, wie sie im Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von je 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MLA D-WW-MLA - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MLA D-WW-MLA	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Linearen Algebra (Vektoren und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik, Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie, Statistik, Quantitative Verfahren, Datenbanken und Rechnernetze, Mathematik Vertiefung und Technische Mechanik – Vertiefung zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-MNU D-WW-MNU - Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-MNU D-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundprinzipien Nachhaltiger Unternehmensführung sowie des Marketing, insb. Marketingstrategie und informatorische Grundlagen wie Konsumentenverhalten und Marktforschung. Sie können ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 15 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird sechsfach und die Projektarbeit einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PL D-WW-PL - Produktion und Logistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PL D-WW-PL	Produktion und Logistik	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Sie sind in der Lage, eine Produktionsprogrammplanung durchzuführen, sowie Produktionsprozesse unter Berücksichtigung der gewählten Fertigungsorganisation effektiv und effizient zu gestalten. Die Studierenden kennen Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und für die Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium. Für das Selbststudium steht zu ausgewählten Fragestellungen eine Lernsoftware zur Verfügung.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistungen ist das Bestehen der Module Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Grundlagen des Rechnungswesens.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601 - Pädagogische Psychologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PPSYCH BA-WW-ERG-2601 D-WW-ERG-2601	Pädagogische Psychologie	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind ausgewählte Gebiete der Psychologie, die im Kontext des Lernens von Bedeutung sind. Die Studierenden kennen und verstehen verschiedene Lerntheorien sowie relevante Einflussfaktoren auf Lernen und wenden sie auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens an. Sie setzen sich mit Lernstrategien auseinander, übertragen diese auf eigene Lernprozesse und wenden sie entsprechend an. Weiterhin kennen die Studierenden Grundlagen und Methoden für eine erfolgreiche Kommunikation im Studium und im Berufsleben. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist zudem ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-PRDB D-WW-PRDB - Programmierung und Datenbanken

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-PRDB D-WW-PRDB	Programmierung und Datenbanken	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen unterschiedliche Programmiersprachen sowie Programmiersprach- und Datenbankparadigmen. Sie sind in der Lage, diese Paradigmen zu differenzieren und gegeneinander abzuwägen und einen Zugriff auf ein Datenbanksystem aus einer objektorientierten Programmiersprache heraus praktisch zu implementieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und Tutorien im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an dem Modul Softwaretechnologie zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Note der ersten Klausurarbeit (Programmierung und Datenbanken I) wird mit 25% und die Note der zweiten Klausurarbeit (Programmierung und Datenbanken II) wird mit 75% gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-SCHPRAK - Schulpraktikum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-SCHPRAK	Schulpraktikum	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Beobachtung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Unterricht im Kontext kaufmännischer Ausbildung. Weiterhin erhalten die Studierenden einen Einblick in die Organisation und Struktur der institutionellen beruflichen Bildung. Die Studierenden erproben und erweitern die theoretischen Grundlagen des Lehrens und Lernens in einer berufsbildenden Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich. Sie beobachten, analysieren und beurteilen Unterricht kriteriengeleitet und reflektieren eigene Lehrerfahrungen auf Basis dieser Beobachtungen sowie ihrer didaktischen und methodischen Grundkenntnisse.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum im zeitlichen Rahmen von mind. 4 Wochen in einer Institution der beruflichen Bildung, vorzugsweise einer berufsbildenden Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende didaktische, lerntheoretische und bildungspolitische Kenntnisse voraus, wie sie in den Modulen Pädagogische Psychologie, Einführung in die Wirtschaftsdidaktik sowie Einführung in das kaufmännische Bildungswesen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Praktikumsberichtes.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul kann in jedem Semester absolviert werden.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-SPS - Schulpraktische Studien

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-SPS	Schulpraktische Studien	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Beobachtung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Unterricht im Kontext kaufmännischer Ausbildung. Die Studierenden beobachten, analysieren und beurteilen Unterricht kriteriengeleitet. Auf Basis dieser Beobachtungen und mit Hilfe ihrer Grundkenntnisse aus den Bereichen der Didaktik und Methodik bereiten sie eigenen Unterricht vor, führen ihn durch, werten ihn aus und reflektieren ihn kritisch.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende didaktische Kenntnisse voraus, wie sie im Modul Einführung in die Wirtschaftsdidaktik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung als Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-STAT D-WW-STAT - Statistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-STAT D-WW-STAT	Statistik	Prof. Dr. Stefan Huschens
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Grundlagen der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik. Sie sind in der Lage, diese Methoden auf ökonomische Fragestellungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von je 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-WINF D-WW-EWINF - Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WINF D-WW-EWINF	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Werner Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fach Wirtschaftsinformatik. Sie kennen die notwendigen informationstechnischen Grundlagen in der betrieblichen Umgebung, insbesondere in den Teilbereichen Informationsmanagement, Business Intelligence, Operative Anwendungssysteme und Systementwicklung. Sie sind in der Lage, einfache Problemstellungen der Wirtschaftsinformatik sachgerecht darzustellen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Erworben werden Kompetenzen, die für die Teilnahme an dem Modul Quantitative Verfahren, sowie den Modulen des Wahlpflichtbereichs des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften und die Module des Wahlpflichtbereichs Wirtschaftswissenschaften des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik zugrunde gelegt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

WW-BA-QV D-WW-QV - Quantitative Verfahren

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
WW-BA-QV D-WW-QV	Quantitative Verfahren	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem Gebiet quantitativer Verfahren nach Wahl. Sie verstehen, wie quantitative Verfahren zur Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen beitragen und sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen sowie Tutorien im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaft sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201 - Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0201 D-WW-WIWI-0201	Corporate Social Responsibility / Virtuelle Akademie Nachhaltig- keit: Nachhaltigkeit und BWL	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss sind die Studierenden in der Lage, themenspezifische Analysen durchzuführen, um die Belange unternehmerischer Verantwortung in betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studierenden folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche Konzepte und Trends unternehmerischer Verantwortung existieren in Forschung und Praxis? 2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der unternehmerischen Tätigkeit und der Umweltsituation? 3. Welche ökologieorientierten Unternehmensstrategien können Unternehmen zur Wertsteigerung anwenden? Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge angemessen in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Die Studierenden kennen den aktuellen Entwicklungsstand nachhaltiger Betriebswirtschaftslehre und entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten in Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer rechnergestützten Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung I), einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung II) und einer Projektarbeit im Umfang von 120 Stunden (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 3/10, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 2/10 und die Note der Prüfungsleistung III hat das Gewicht 5/10.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202 - Grundlagen der Ökobilanzierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0202 D-WW-WIWI-0202	Grundlagen der Ökobilanzierung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Ökobilanzierung. Sie kennen geeignete Ökobilanzierungssoftwaretools (openLCA, SimaPro, Umberto) und Datenbanken (Ecoinvent, GEMIS). Sie sind in der Lage, für eine ausgewählte Problemstellung oder für ein Produkt eine einfache Ökobilanz selbstständig zu erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203 - Inhaltsanalyse

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0203 D-WW-WIWI-0203	Inhaltsanalyse	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss kennen die Studierenden die Grundlagen und Techniken der Inhaltsanalyse, insbesondere theoretische Grundlagen sowie verschiedene Software-Lösungen, insbesondere MaxQDA. Durch eine praktische Anwendung am Beispiel sind sie befähigt, selbstständig Inhaltsanalysen durchzuführen. Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206 - Ökologieorientierte Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0206 D-WW-WIWI-0206	Ökologieorientierte Unternehmensführung	Prof. Dr. Edeltraud Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss sind die Studierenden befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in unternehmensspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studierenden die folgenden Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen und Anspruchsgruppen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umweltleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studierenden nach Abschluss befähigt, in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten sowie zwei Projektarbeiten im Umfang von 30 bzw. 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 3/10, die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/10 bzw. 5/10.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301 - Ausgewählte Probleme des operativen Controlling

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0301 D-WW-WIWI-0301	Ausgewählte Probleme des operativen Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studenten sind mit ausgewählten Problemen des operativen Controlling und der Unternehmensführung vertraut, deren Inhalte sich von Semester zu Semester ändern können (Katalogmodul).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen, Seminare, Tutorien und Projekte im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen, dieser wird inkl. der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Bachelor-Niveau bzw. wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 45 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen des Wahlkataloges.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem entsprechend des Wahlkataloges gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304 - Grundlagen Controlling

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0304 D-WW-WIWI-0304	Grundlagen Controlling	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Aufgaben und Ziele des Controllings und dessen organisatorische Einbettung im Unternehmen. Sie verfügen über einen Überblick über die verschiedenen Teilsysteme des Controlling und sind in der Lage, grundlegende Unternehmensanalysen anhand geeigneter Controllinginstrumente durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Grundlagen Rechnungswesen und Jahresabschluss, Investition und Finanzierung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306 - Kostenorientierte Entscheidungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0306 D-WW-WIWI-0306	Kostenorientierte Entscheidungen	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, mit typischen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsproblemen auf der Basis von Kosten wie z. B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse, sowie der Steuerung dezentraler Einheiten mit Hilfe von Verrechnungspreisen umzugehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote der Module Grundlagen Rechnungswesen und Jahresabschluss, Investition und Finanzierung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601 - Einführung in die Energiewirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, themenspezifische Analysen durchzuführen, die Belange der Energiewirtschaft in betriebliche Entscheidungen integrieren. Sie kennen die ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen der deutschen und internationalen Energiemärkte. Sie können die Strukturen von Energiemärkten analysieren und verstehen spezifische strategische Positionierungsentscheidungen der Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Projektarbeit sowie bei mehr als 10 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten. Bei weniger als 10 angemeldeten Studierenden wird die Klausurarbeit durch eine mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 45 Minuten ersetzt; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von §12 Abs. 1 Satz 5 PO aus dem ungewichteten arithmetischen Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 190 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603 - Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603	Erneuerbare Energien – Technologie und Potentiale	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen und technischen Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energieträger. Sie verstehen die systemanalytischen Zusammenhänge, die energie-wirtschaftliche Einordnung, die technisch-wirtschaftlichen Potentiale der Technologien, die ökologischen Auswirkungen und die Förderung erneuerbarer Energien im Energiesystem Deutschlands. Sie besitzen ein vertieftes Verständnis erneuerbarer Energien, kennen Potentiale und Stromentstehungskosten der Technologien und sind in der Lage, Markt- und Preisstrukturen erneuerbarer Energien auf dem Elektrizitäts- und Wärmemarkt zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht die Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 2/3, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604 - Fallstudien in Energie und Umwelt

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0604 D-WW-WIWI-0604	Fallstudien in Energie und Umwelt	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Instrumente zur Integration von Umweltaspekten in gängige Managemententscheidungen und der Modellierung energiewirtschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, makroökonomische, wettbewerbsbezogene und intern entscheidungsrelevante Faktoren für ein ressourcenschonendes Management zu identifizieren und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703 - Innovations- und Produktmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703	Innovations- und Produktmanagement	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu Grundlagen und Anwendungen im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit, die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, und sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie im Modul Strategisches Management vermittelt werden	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 125 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704 - Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0704 D-WW-WIWI-0704	Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche oder praktische Problemstellung eines jungen Unternehmens/des Innovationsmanagements vielschichtig zu verstehen. Die Studierenden erschließen sich für alle wirtschaftlichen Planungsbereiche selbstständig Materialien und entwickeln daraus eine strukturierte Lösung entsprechend der Aufgabenstellung. Das Seminar befähigt die Studierenden eigenständig zu arbeiten und Probleme strukturiert zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gründungsbezogene Kenntnisse, wie sie in den Modulen Innovations- und Produktmanagement und Unternehmerisches Handeln vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Durchschnittsnote in den Modulen Innovations- und Produktmanagement und Unternehmerisches Handeln, andernfalls Notendurchschnitt in anderen absolvierten Wahlpflichtmodulen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706 - Unternehmerisches Handeln

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706	Unternehmerisches Handeln	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Prozess des unternehmerischen Handelns vertraut, welcher insbesondere vom Entrepreneur als Person und dem Unternehmertum beeinflusst wird. Sie werden befähigt Geschäftsmodelle von der Geschäftsidee bis zur Markteinführung zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und können dieses Wissen in der Praxis in verschiedenen Unternehmensphasen anwenden. Sie sind mit den Entscheidungskriterien für die Wahl der Unternehmensform und der Beurteilung des Gründungserfolgs von jungen Unternehmen vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 45 Stunden und einer 90 minütigen Klausur.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804 - Grundlagen des Finanzmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804	Grundlagen des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie können die Kapitalwertmethode bei Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt anwenden und sie zur Bewertung von Anleihen und Aktien einsetzen. Sie kennen den Zusammenhang zwischen Risiko und Ertrag sowie das Capital Asset Pricing Modell. Weiterhin sind sie mit bedeutenden finanzwirtschaftlichen Modellen zur Bestimmung des optimalen Verschuldungsgrades und der Ausschüttungspolitik eines Unternehmens vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805 - Instrumente des Finanzmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805	Instrumente des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie sind in der Lage, diese Instrumente zur Analyse betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme geeignet einzusetzen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik und besonders Grundlagen des Finanzmanagements vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 30 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 11 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008 - Operatives Produktionsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008	Operatives Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertieft zu analysieren und die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als vier Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011 - Strategisches Produktionsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011	Strategisches Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind und können für die betreffenden Aufgabenbereiche Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden können Produktfelder und Produktionsprogramme planen, Standorte und Kapazitäten bestimmen und das Layout prozess- und produktorientiert gestalten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105 - Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105	Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen und Konzepte des Einsatzes von Social Media. Sie sind in der Lage, die besonderen Potenziale des Einsatzes von Social Media in Organisationen zu identifizieren und in konkreter Fallstudienarbeit anzuwenden. Dadurch erwerben sie praktische Erfahrungen in Bereichen der Selbst- und Sozialkompetenz, insb. Projektplanung und Teamarbeit.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, somit ist die Veranstaltung für Studierende aller Studiengänge geeignet. Da die Studierenden der teilnehmenden Universitäten aus verschiedenen Studiengängen, sogar verschiedenen Fakultäten kommen, wird das notwendige Wissen am Anfang der Veranstaltung vermittelt. Wir erwarten jedoch, dass alle Teilnehmer ihre Kenntnisse aus bisher belegten Veranstaltungen aktiv einbringen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201 - Arbeitsgestaltung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201	Arbeitsgestaltung	Prof. Schmauder
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Schwerpunkte Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung, Arbeitsschutz und Risikomanagement sowie Arbeitsumweltgestaltung. Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung: Inhalt: Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung - Prozessoptimierung, Arbeitszeitgestaltung - Produktionssysteme - Arbeits- und Zeitwirtschaft, Entgeltfindung - Managementsysteme – Personalqualifizierung. Die Studierenden können Produktions- und Dienstleistungsprozesse darstellen, bewerten und optimieren. Sie beherrschen die Methoden der Ablaufoptimierung und können Personalkapazitäten mit REFA- und MTM-Methoden planen. Weiterhin sind die Grundlagen der Personalqualifizierung (Lernen und Lernprozesse) und des Wissensmanagements bekannt. Arbeitsschutz /Risikomanagement: Inhalte: - Entstehung von Unfällen und Erkrankungen - Gefährdungsbeurteilung, Risikoanalysen - Gesundheitsmanagement - Systemsicherheit, Arbeitssystemgestaltung - Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb - Arbeitsschutzmanagement. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse zur menschlichen Zuverlässigkeit bei der Interaktion mit technischen Systemen. Sie können Veränderungsprozesse im Unternehmen einschätzen und die Entwicklung der Gruppendynamik voraussagen. Zur ethischen und rechtlichen Absicherung von Unternehmen können die Studierenden Arbeitsbedingungen beurteilen und Gesundheitsrisiken erkennen. Mittels Methoden der Risikoeinschätzung kann Handlungsbedarf im Betrieb zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz abgeleitet werden. Managementsysteme zum systematischen Arbeitsschutz sind bekannt und können für die betrieblichen Bedingungen ausgewählt werden. Arbeitsumweltgestaltung: Inhalt: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über physikalische und chemische Belastungen, die sich bei der Arbeit auf die Gesundheit, das Befinden, die Arbeitsleistung, die Technologie und letztlich die Wirtschaftlichkeit auswirken. Sie sind in der Lage zulässige und optimale Belastungen durch mechanische Einwirkungen (Vibration, Lärm), elektromagnetische Wellen (Licht, Laserstrahlung), Klimafaktoren und Gefahrstoffe zu bewerten und zu planen. Die Studierenden beherrschen u. a. die Gefährdungsbeurteilung mit Erkennungsinstrumentarien, aktuelle europäische und nationale Bewertungsmethoden und Grenzwerte. Zusätzlich besitzen sie Kenntnisse über die bei der Gestaltung grundsätzliche Maßnahmenhierarchie. Die Studierenden verstehen es, die Arbeitsumweltbedingungen als zu vermindernde und zu bekämpfende Gefährdungs-, aber auch als Nutzfaktoren zu sehen. Qualifikationsziele sind daher, neben der Befähigung zu eigenen Planungsleistungen, erforderliche Kenntnisse für die Zusammenarbeit mit Spezialprojektanten zu vermitteln.</p>	

Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS, einer Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer zum Schwerpunkt Arbeitswissenschaftliche Prozessgestaltung, einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer zum Schwerpunkt Arbeitsschutz/Risikomanagement und einer Klausurarbeit von 60 min Dauer zum Schwerpunkt Arbeitsumwelt. Alle Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten aller Klausurarbeiten gebildet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202 - Arbeitsorganisation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202	Arbeitsorganisation	Prof. Schmauder
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt ist die Einführung in die Arbeitsorganisation aus technischer Sichtweise - Grundlagen für die wirtschaftliche und humane Gestaltung von Arbeitssystemen - Umsetzung von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen in der technischen Betriebsführung - Grundlagen zur historischen Entwicklung der menschlichen Arbeit, zu aktuellen Problemen und Entwicklungstendenzen - Arbeitssystemgestaltung - Neue Formen der Arbeitsorganisation - Erkenntnisse der Arbeitsphysiologie und -psychologie - Management und Führung, Prozesse im Unternehmen, Managementsysteme - Produktionssysteme, Arbeitsmethoden. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kompetenzen für die wirtschaftliche und humane Gestaltung von Arbeitsprozessen. Sie haben Kenntnisse für die Umsetzung der zeitgemäßen arbeitsorganisatorischen Erkenntnisse in der technischen Betriebsführung und sind dadurch für betriebliche Managementaufgaben qualifiziert. Sie können Kapazitäten planen und Arbeit bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, einer Übung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ist die Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402 - Informations- und Kommunikationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Strukturen der Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie der Internetökonomie vertraut. Sie besitzen einen grundlegenden Überblick über die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den IuK-Märkten sowie deren Wettbewerbsdeterminanten, die wesentlichen Komponenten von IuK-Netzen, deren Ausbauerfordernisse und wirtschaftliche Bewertung sowie die Grundlagen der Leistungserstellung und -vermarktung in IuK-Unternehmen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, Marktvorgänge im Festnetz- und Mobilfunkbereich sowie in der Internetwirtschaft ökonomisch und wettbewerbspolitisch zu beurteilen, daraus die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungsweisen für die Unternehmen abzuleiten und in die Praxis umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung, Produktion und Logistik sowie Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502 - Distributionslogistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502	Distributionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Logistik. Sie sind in der Lage quantitative Verfahren zum Entwurf und der Optimierung von Transport- und Umladeproblemen, Netzwerkflussproblemen, Rundreise- und Tourenproblemen sowie des Standortmanagements zu nutzen. Darüber hinaus können sie Aufgabenstellungen im Bereich der physischen Distribution lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504 - Logistik mit SAP

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in SAP R/3 und kennen dessen spezielle Anwendungen auf dem Gebiet der Logistik. Sie sind in der Lage mögliche Problemstellungen der betriebswirtschaftlichen Realität zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Logistik, wie sie in dem Modul Supply Chain Management - Grundlagen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten, einem Referat sowie Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note des Referats hat das Gewicht 3/10 und die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 2/10.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505 - Produktionslogistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505	Produktionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden Fragestellungen und Problemen der Produktionslogistik vertraut. Sie kennen Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung, verschiedene Produktionstechnologien, den Aufbau und die Eignung von PPS-Systemen, Modelle der Losgrößenplanung, die Durchlaufterminierung, die Kapazitäts- und Maschinenbelegungsplanung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung. Sie sind in der Lage, diese geeignet zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506 - Supply Chain Management - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506	Supply Chain Management - Grundlagen	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können logistische Prozesse anhand ihrer Merkmale einschätzen und klassifizieren. Sie sind in der Lage logistische Prozessketten zu modellieren, zu gestalten und die Prozessleistung in Unternehmen zu messen. Des Weiteren können Sie Instrumente für eine Qualitätssicherung logistischer Leistungen anwenden und kennen Informationssysteme zur Unterstützung des Supply Chain Managements. Weiterhin sind den Studierenden wichtige Verfahren der automatischen Identifikation bekannt. Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Problemstellungen der Logistik zu identifizieren und vertiefend zu analysieren. Ferner kennen die Studenten Präsentations- und Rhetoriktechniken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS, Vorlesungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten, zwei Referaten und Diskussionsbeiträgen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,5, die Note der Referate hat jeweils das Gewicht 0,225 die Note der Diskussionsbeiträge hat das Gewicht 0,05.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705 - Marketing-Mix

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705	Marketing-Mix	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Instrumente des Marketing-Mix (insb. Kommunikationspolitik, Preispolitik) und können zentrale Ansätze und Theorien anwenden. Sie kennen die wichtigsten institutionellen Besonderheiten dieser Instrumente (d.h. Besonderheiten für Industriegüter, Dienstleistungen usw.).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003 - Organisationsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Organisationsmanagement	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Instrumentarium des Organisationsmanagements in seinen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlichen Dimensionen vertraut und können dessen Bedingungen, Wirkungen und Grenzen erkennen und beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004 - Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004	Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden dazu befähigt, unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden aktuelle Probleme des Organisierens zu erkennen und zu verstehen. Ausgehend von spezifischen Fragestellungen analysieren die Seminarteilnehmer ausgewählte Aspekte eigenständig und erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung über OPAL notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Note des Moduls Organisationsmanagement.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301 - Internationales Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301	Internationales Management	Jun.Prof. Dr. Duchek
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zu Grundlagen des Internationalen Managements, zu Internationalisierungstheorien, Organisationsstrukturen internationaler Unternehmen, Kultur in internationalen Unternehmen und Internationalisierungsstrategien. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und praktische Problemstellungen des Internationalen Managements zu verstehen und selbstständig Problemlösungen zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem unbenoteten Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von §12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303 - Strategisches Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303	Strategisches Management	Jun.Prof. Dr. Duchek
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zu Grundlagen und Strömungen des Strategischen Managements, zu interner und externer Unternehmensanalyse, zur Entwicklung strategischer Optionen auf Gesamtunternehmens- und Geschäftsfeldebene sowie zur Implementierung von Strategien. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche und praktische Problemstellungen des Strategischen Managements zu verstehen und selbstständig Problemlösungen zu erarbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und aus einem unbenoteten Referat im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von §12 Abs. 1 Satz 5 PO aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409 - Qualitätsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Qualitätsmanagements und der Qualitätsmanagementsysteme und sind in der Lage das Qualitätsmanagement in die Struktur und Aufgabenbereiche einer Organisation einzuordnen. Die Studierenden verfügen weiterhin über detaillierte Kenntnisse der zertifizierungsfähigen Norm DIN EN ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme. Die Studierenden sind in der Lage Anforderungen an das Qualitätsmanagement zu formulieren und verfügen über die methodischen Kompetenzen diese praktisch anhand ausgewählter Qualitätstechniken anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) und einer Seminarleistung im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Prüfungsleistung I besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 25 Teilnehmern aus einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat. Bei mehr als 25 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung I wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502 - Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502	Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und deren Wettbewerbsdeterminanten. Sie sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie sind in der Lage, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden. Auch vermögen sie, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die volkswirtschaftlichen Wirkungen von Verkehrsinfrastruktur auf der Makroebene, insbesondere Wachstums- und Produktivitätseffekte und deren Auswirkungen auf die Agglomeration von wirtschaftlichen Aktivitäten im Raum. Sie sind in der Lage zu begründen, warum die Erstellung von Verkehrsinfrastruktur eine klassische Staatsaufgabe ist. Zudem können sie diskutieren, ob die Bereitstellung von Verkehrsinfrastruktur eine klassische Staatsaufgabe bleiben sollte oder ob die Privatwirtschaft in stärkerem Maße beteiligt werden könnte. Neben der institutionellen Ausgestaltung der Verkehrsinfrastrukturpolitik in Deutschland werden dazu Möglichkeiten der privaten Bereitstellung von Verkehrsinfrastruktur vorgestellt und kritisch diskutiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503 - Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Verkehrswirtschaft einschließlich einschlägiger Begriffsdefinitionen und Kennzahlen und besitzen einen gesamtheitlichen Überblick über die Charakteristika der Verkehrsträger Straßen-, Schienen-, und Luftverkehr sowie der Binnen- und Seeschifffahrt. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Analyse einfacher verkehrswirtschaftlicher Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden verfügen des Weiteren über einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und die sie beeinflussenden Wettbewerbsdeterminanten. Sie sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie sind in der Lage, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden. Auch vermögen sie, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803 - Ertragsteuern

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803	Ertragsteuern	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ertragsbesteuerung. Sie sind in der Lage, zentrale Berechnungen der Ertragsteuern von Einzelpersonen, Personen- und Kapitalgesellschaften auf der Basis des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes vorzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804 - Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Unternehmensbesteuerung nach deutschem Recht. Sie sind in der Lage, zentrale steuerliche Fragen im Bereich der Abgabenordnung, der Umsatzsteuer und der Besteuerung von Personengesellschaften zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird fallweise im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806 - Internationale Rechnungslegung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806	Internationale Rechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Instrumente und zentralen Regelungen der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung und Nutzung von Abschlüssen nach IFRS anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807 - Konzernrechnungslegung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807	Konzernrechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen, prozessualen und buchungstechnischen Grundlagen der Konzernrechnungslegung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung von konsolidierten Abschlüssen der ökonomischen Einheit Konzern anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung sowie Produktion und Logistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410 - Dienstleistungsmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410	Dienstleistungsmanagement	Prof. Dr. Hilbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Studierenden die volkswirtschaftliche Bedeutung des Dienstleistungssektors richtig einschätzen, die Besonderheiten von Dienstleistungen erkennen, die daraus resultierenden Herausforderungen für das Management verstehen und ausgewählte Methoden zur Problemlösung anwenden können. Neben den genannten Grundbegriffen und dem richtigen Wording in dieser Disziplin sollen des Weiteren ausgewählte Aspekte des strategischen und des operativen Dienstleistungsmanagement behandelt werden. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Branchen Banken und Versicherungen (Finanzdienstleistung), Tourismus, insbesondere (Flug-)Reisen und Hotels (Yield-Management), öffentliche Verwaltung sowie den Gesundheitsbereich gelegt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppenprüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Problemstellungen der Internet-Ökonomie und verstehen, wie sich daraus ableitende, grundlegende Management- und Entscheidungsaufgaben als fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren lassen und wie Lösungsprozesse zu gestalten sind. Sie verfügen über die benötigte Informationskompetenz zur Bereitstellung entscheidungsrelevanter Information und können passende Methoden auswählen, um Aufgabenlösungen mit geeigneten Werkzeugen praktisch umzusetzen. Die zu bearbeitenden Themen können aus einem Angebotskatalog der Wirtschaftsinformatik gewählt werden, der jährlich fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Informationssysteme und Wertschöpfung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109 - Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109	Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft	Prof. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand ausgewählter, aktueller Problemstellungen die Schnittstellenfunktion des Informationsmanagements als betriebswirtschaftsorientierte Wirtschaftsinformatik mit ausgeprägtem Gestaltungscharakter kennen. Sie können betriebswirtschaftliche Fragen in Organisationen mit Methoden des Informationsmanagements adressieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Informationsmanagement in der öffentlichen Verwaltung vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110 - Strategisches Informationsmanagement und eGovernment

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110	Strategisches Informationsmanagement und eGovernment	Prof. Dr. Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegende Konzepte, Methoden und Instrumente der Strategischen IT-Planung sowie die Rahmenbedingungen, Strategien und Systematik des eGovernment und öffentlicher Informationsverarbeitung als Anwendungskontext. Sie sind in der Lage, Nutzen und Risiken der Technologien aus Sicht privater Organisationen sowie der öffentlichen IT und des eGovernment abzuschätzen und eine strategische IT-Planung und -Umsetzung auf den konkreten Kontext der Verwaltungsmodernisierung im Rahmen von eGovernment anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang je 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201 - ERP-gestützte Geschäftsprozesse

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit operativen Geschäftsprozessen, welche typischerweise durch Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systeme) unterstützt werden. Studierende besitzen Fertigkeiten im praktischen Umgang mit ERP-Systemen und können diese in ausgewählten Geschäftsprozessen anwenden. Sie haben zudem ein Verständnis für die konkreten Ausgestaltungen operativer Anwendungssysteme in einer Auswahl spezifischer Branchen und Betriebstypen, so dass sie in einfachen betrieblichen Kontexten im Rahmen der behandelten Geschäftsprozesse Einschätzungen bezüglich der Eignung von Systemen und den erforderlichen system- und prozessseitigen Gestaltungsbedarf begründet vornehmen können. Darüber hinaus können sie den Zusammenhang von IT-Management-Aufgaben und operativer Umsetzung exemplarisch erläutern und besitzen vertiefte praktischen Projektmanagementfertigkeiten sowie vertiefte Fähigkeiten im Bereich von Teamarbeit und (Selbst-)Organisation.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen IT-Management- und Architekturkonzepte, Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme, ERP-Planspiel und SAP-Anwendungen vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202 - ERP-Planspiel

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse im Umgang mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERP-Systemen) wie z.B. SAP ERP. Die Studierenden können Kenntnisse aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen mit Wirtschaftsinformatikfertigkeiten und -kenntnissen zusammenführen und wenden diese ganzheitlich in einer realitätsnahen (jedoch vereinfachten) Situation an. Die Studierenden kennen die Funktionsweise und Komplexität von ERP-Systemen im Kontext betriebswirtschaftlicher Entscheidungssituationen und Steuerungsaufgaben. Sie sind in der Lage ein ERP-System anzuwenden, um ein fiktives Unternehmen auf einem simulierten Markt betriebswirtschaftlich zu steuern. Sie sind befähigt komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren, Marktsituationen zu analysieren und daraus Entscheidungen in der Gruppe abzuleiten und in ERP umzusetzen. Dabei verbessern sie ihre Fähigkeiten im Team zu arbeiten, in der Gruppe Prozesse zu steuern, vertiefen soziale Kompetenzen sowie ihre Fähigkeit Entscheidungen unter Zeitdruck zu fällen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Produktion und Logistik, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik und Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 50 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203 - Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von betrieblichen Anwendungssystemen, insbesondere von Enterprise-Resource-Planning-Systemen. Sie verstehen den grundlegenden Einführungsprozess solcher Systeme gegliedert in die Teilprozesse Systemauswahl, -einführung und -anpassung und können einige Techniken, die diesen Prozess unterstützen, anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205 - IT-Management- und -Architekturkonzepte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und -Architekturkonzepte	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Aufgabenbereiche des strategischen IT-Managements und im speziellen grundlegende Unternehmensarchitekturkonzepte. Studierende verstehen den Anwendungsbereich und die Potenziale, welche dadurch bei der Gestaltung komplexer IT-Landschaften entstehen. Sie erkennen zudem, inwiefern Architektur- und Geschäftsprozessmanagement sowie Modellierung bei der Gestaltung von Unternehmen oder Unternehmensbereichen einen wertvollen Beitrag leisten können. Sie wenden gängige Modellierungsmethoden und Werkzeuge zur Beschreibung von Geschäftsprozessen und Unternehmensarchitekturen an und können bewerten, in welchen Situationen ihr Einsatz zweckmäßig ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse von Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens (gängige Strukturen und Prozesse) sowie prinzipielles Verständnis des Nutzens von IT in einem Unternehmen. Vorausgesetzt werden darüber hinaus Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation sowie Einführung in die Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei bis zu 15 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206 - SAP-Anwendungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen	Prof. Dr. Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Anwendung einer typischen integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsinformatik in Verbindung mit den Grundlagenfächern der Betriebswirtschaftslehre praktisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Übungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsinformatik sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 90 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei rechnergestützten Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902 - Empirische Ökonometrie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902	Empirische Ökonometrie	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit Spezialproblemen der Ökonometrie vertraut. Sie sind in der Lage, Annahmeverletzungen im Linearen Regressionsmodell wie stochastische Regressoren, nicht normalverteilte Fehler, Grundlagen dynamischer Modelle und falsche Modellspezifikation zu behandeln.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906 - Ökonometrie - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906	Ökonometrie - Grundlagen	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ökonometrie. Sie sind in der Lage, einfache ökonometrische Modelle aufzustellen, diese zu analysieren und in diversen ökonomischen Anwendungen zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik Grundlagen, Mathematik Vertiefung, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre und vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907 - Ökonometrie - Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907	Ökonometrie - Vertiefung	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Sie Studierenden kennen das multiple lineare Regressionsmodell. Sie sind in der Lage, es auf verschiedene Fragen der empirischen Wirtschaftsforschung anzuwenden und kennen die bei Abweichungen von den Modellannahmen (Autokorrelation, Heteroskedastie, Multikollinearität) adäquaten Verfahren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908 - Ökonometrische Analyseverfahren

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908	Ökonometrische Analyseverfahren	Prof. Dr. Schipp
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Lösungsansätze bzgl. grundlegender Fragestellungen der empirischen Ökonometrie / Wirtschaftsforschung aufzeigen. Das betrifft im vor allem Aspekte der Datenerhebung, Modellbildung und die Auswahl geeigneter Analysesoftware. Des Weiteren werden die Studierenden befähigt eventuelle Diskrepanzen zwischen den Modellen und ihrem empirischen Gegenpart zu erörtern.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in den Modulen Mathematik - Analysis, Mathematik - Lineare Algebra, Statistik und Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401 - Agiles Projektmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und sind mit Begriffen und Konzepten der Agilität und Flexibilität in der Organisationslehre vertraut. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404 - Der Rechtsraum Internet

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen Aspekte des Vertrags- und E-Commerce-Rechts, des Urheber- und Wettbewerbsrechts sowie des Datenschutzrechts, die bei ökonomischen Aktivitäten im Internet von Bedeutung sind. Sie sind in der Lage, im Internet wirtschaftlich tätig zu werden, kennen die rechtlichen Bedingungen, die Pflichten und Rechte im Verhältnis von Anbieter und Kunde, die Gefahren aus haftungsrechtlichen Gegebenheiten und können die Konsequenzen ihres Handelns abschätzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 15 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406 - Health Information Management

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierende können die grundsätzlichen Konzepte der Gestaltung und des Managements von Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen benennen. Sie wissen um die Spezifika der Gesundheitswirtschaft, wie sie beispielsweise durch normative Bestimmungen, Kommunikationsstandards oder technologische Limitationen gegeben sind. Zudem kennen die Studierenden die basalen Konzepte der Bereitstellung, Verarbeitung und Verwertung von gesundheitsbezogenen Informationen sowie die zugehörigen Technologien. Sie sind in der Lage, Systeme zur Bereitstellung von Gesundheitsdiensten und integrierten Versorgungskonzepten vor dem Hintergrund des gesamtorganisatorischen Zielkorridors konzeptuell zu beschreiben, einzuordnen und zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppen-Prüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit bzw. der Note der mündlichen Prüfung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407 - Projektseminar Software Development

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Modulinhalt ist die Konzeption und Entwicklung eines Anwendungssystems im Rahmen eines Softwareentwicklungsprojekts. Die Studierenden verfügen über theoretisches Grundlagenwissen entlang des typischen Softwareentwicklungsprozesses. Sie kennen verschiedene Techniken und Methoden im Bereich der Analyse, des Entwurfs sowie der Implementierung von Anwendungssystemen und sind in der Lage, diese im Rahmen von praktischen Entwicklungsprojekten adäquat anzuwenden. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeiten zur Kollaboration in überschaubaren Projektteams und sind in der Lage entsprechende Entwicklungsprojekte zu strukturieren und Aufgaben im Sinne des Projektmanagements zu übernehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse wie sie in dem Modul Programmierung und Datenbanken vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408 - Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Esswein
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Konzepte des Prozess- und Qualitätsmanagements im Bereich des Gesundheitswesens. Sie sind in der Lage, Konzepte der Planung, Gestaltung, Organisation sowie Überwachung von Prozessen auf Fragestellungen des Gesundheitswesens anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, der Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei weniger als 10 Anmeldungen besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung Gruppen-Prüfung im Umfang von 10 Minuten je Kandidat; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2901 - Internationale Qualifikationen - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2901	Internationale Qualifikationen - Grundlagen	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Auslandserfahrungen in Form einführender Einblicke interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft zu identifizieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 4 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2902 - Internationale Qualifikationen - Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2902	Internationale Qualifikationen - Vertiefung	Auslandsbeauftragter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über umfangreiche Auslandserfahrungen in Form erweiterter interkultureller Kompetenzen und länderspezifischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einzunehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Auslandsaufenthalt im Umfang von 8 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Berichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001 - Einführung in die Berufs- und Wissenschafts-
sprache**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen: rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf, angemessene mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Halten von fachbezogenen Präsentationen. Die Studierenden verfügen über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken und die Nutzung der Medien für den (autonomen)Spracherwerb. Das Modul schließt mit dem Erwerb des Sprachnachweises „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache“ in der gewählten Fremdsprache ab.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einem fachbezogenen Referat im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, der des fachbezogenen Referats 2/5.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002 - Elementarkurs Fremdsprache

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau. Der Abschluss ist der Sprachnachweis Elementarstufe in der gewählten Sprache.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 8 SWS sowie das Selbststudium. Diese sind ist aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie der Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNIcert@II) und anderen Vertiefungs- bzw. Ergänzungsmodulen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Lese-/Hörverstehen im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Gruppenprüfung im Umfang von 15 Minuten. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen. Das Gewicht der Klausurarbeit beträgt 3/5, das der mündlichen Prüfung 2/5.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003 - Fremdsprachliche Fachkommunikation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur allgemein-, berufs- und wissenschaftssprachlichen Kommunikation. Sie verfügen über vertiefte interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, diese Kenntnisse im Rahmen eines Auslandsstudiums zu verwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Kurse zur fach- und kulturbezogene Kommunikation im Umfang von insgesamt 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte sowie Kombinationsbeschränkungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache, wie sie im Modul Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik, den Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik sowie den Master-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet und es kann bis zu drei Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog für die erforderlichen 10 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichte der Prüfungsleistungen sind im Angebotskatalog genannt.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102 - Einführung in die Umweltökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102	Einführung in die Umweltökonomie	Prof. Dr. Wiesmeth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die wirtschaftstheoretischen Grundlagen der Umweltproblematik und der Umweltpolitik, insbesondere die Theorie externer Effekte und die dadurch auftretenden Probleme im Marktsystem. Sie kennen verschiedene umweltökonomische Instrumente und sind in der Lage, Möglichkeiten zur Vermeidung von und Anpassung an globale Umweltveränderungen zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901 - Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901	Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle theoretische und angewandte Fragestellungen der Finanzwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf dem Grundkursniveau des Abiturs sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand eines Losverfahrens.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten, gelegentlich auch im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902 - Arbeitsmarktpolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902	Arbeitsmarktpolitik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen grundlegende ökonomische Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten. Sie sind in der Lage, mit Hilfe verschiedener Modelle, Probleme in Arbeitsmärkten zu identifizieren und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zu evaluieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden englische Sprachkenntnisse auf Grundkursniveau des Abiturs sowie volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus entweder a) einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder b) einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten und einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich je nach Wahl der Prüfungen aus der Note der Klausurarbeit oder aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeit und des Referats. In diesem Fall wird die Note der Klausurarbeit doppelt und die Note des Referats einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904 - Demographischer Wandel und seine Folgen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904	Demographischer Wandel und seine Folgen	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Student kennt die Grundzüge der demographischen Entwicklung und kann deren ökonomischen Auswirkungen mit Hilfe einschlägiger ökonomischer Theorien einordnen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905 - Entwicklungspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905	Entwicklungspolitik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Probleme der Entwicklungsökonomik zu erkennen und diese in den Kontext der Wachstumsökonomik und der Entwicklungspolitik einzuordnen. Die Studierenden besitzen einen Überblick über die makroökonomische Literatur der Entwicklungsökonomik und sind in der Lage, theoretische und empirische Literatur zu diesem Thema zu bearbeiten. Die Studierenden kennen das einschlägige methodische Instrumentarium der modernen VWL in der praktischen Anwendung auf Fragen der ökonomischen Entwicklung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907 - Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907	Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Studenten beherrschen grundlegende Konzepte der empirischen Wirtschaftsforschung, die für eine spätere Tätigkeit in Verwaltungen, Unternehmen u. ä. von zentraler Bedeutung sind.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908 - Öffentliche Einnahmen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908	Öffentliche Einnahmen	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur sowie den ökonomischen Prinzipien und Effekten verschiedener Formen der öffentlichen Einnahmen vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Steuerpolitik zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909 - Ökonomische Theorie der Politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909	Ökonomische Theorie der Politik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den positiven Grundlagen staatlicher Eingriffe in Wirtschaftsprozesse vertraut. Sie kennen die fundamentalen Analysekonzepte der Politischen Ökonomie und sind in der Lage, diese sowohl einer kritischen Prüfung zu unterziehen als auch auf reale wirtschaftspolitische Sachverhalte zu übertragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910 - Rechtfertigung der Staatstätigkeit

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910	Rechtfertigung der Staatstätigkeit	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Effizienz­sicht vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme des allokativen Marktver­ sagens und deren Lösungsmöglichkeiten zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienord­ nung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfal­ len 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorberei­ tung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305 - International Trade: Theory and Policy

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305	International Trade: Theory and Policy	Prof. Dr. Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen traditionelle und neue Theorien zur Erklärung internationaler Handelsströme. Sie besitzen ein Verständnis für die gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrtsgewinne von internationalem Handel, aber auch für die Möglichkeit, dass bestimmte Gruppen innerhalb eines Landes sich durch internationalen Handel schlechter stellen. Außerdem kennen sie die Wirkungsweise wichtiger Instrumente internationaler Handelspolitik kennen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomik und Einführung in die Makroökonomik vermittelt werden, sowie englische Sprachkenntnisse auf dem Grundkursniveau des Abiturs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602 - Industrieökonomik Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602	Industrieökonomik Grundlagen	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie kennen die markttheoretischen und industrieökonomischen Grundlagen sowie die innovationsökonomischen und wettbewerbspolitischen Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachvollzuziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603 - Industrieökonomik Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603	Industrieökonomik Vertiefung	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse industrieökonomischer Theorien sowie innovationsökonomischer und wettbewerbspolitischer Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachvollzuziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie, Einführung in die Makroökonomie und Industrieökonomik Grundlagen vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103 - Europäische Integration und regionale Entwicklung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103	Europäische Integration und regionale Entwicklung	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen räumliche Beziehungen und die Veränderungen regionaler Strukturen im Rahmen der Europäischen Integration. Sie sind in der Lage, Veränderungen der räumlichen Strukturen, Migrationsprozesse und regionale Wirtschaftsentwicklung anhand von Theorien wirtschaftlichen Wachstums und der Neuen Ökonomischen Geografie zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105 - Regional- und Stadtökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105	Regional- und Stadtökonomie	Prof. Dr. Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der klassischen Standorttheorie und der Stadtökonomie. Sie sind in der Lage, Standortfaktoren detailliert zu diskutieren und die Problematik optimaler industrieller Standortwahl in Abhängigkeit der räumlichen Preisbildung zu analysieren. Sie kennen darüber hinaus wesentliche Ansätze der Standortpolitik und der Stadtökonomie. Sie können diese Ansätze auf relevante raumwirtschaftliche Fragestellungen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501 - Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501	Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Praxisbeispiele aus dem Bereich der Verkehrsökonomie und -politik zu analysieren und zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507 - Wettbewerb und Regulierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507	Wettbewerb und Regulierung	Prof. Dr. Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die industrieökonomischen Grundlagen der Analyse von Wettbewerbsfällen und typische wettbewerbspolitische Problembereiche, wie das Kartell, horizontale Fusionen, vertikale Vereinbarungen, vertikale Fusionen, Behinderungsmissbrauch, Marktmachtmissbrauch durch Preisdiskriminierung. Sie sind in der Lage, diese Wettbewerbsprobleme aus industrieökonomischer Perspektive zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703 - Europäische Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703	Europäische Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle Probleme der europäischen Wirtschaftspolitik und sind in der Lage, diese aus normativer wie positiver Sicht kompetent zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706 - Verteilungstheorie und -politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706	Verteilungstheorie und -politik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Verteilungssicht vertraut. Sie kennen fundamentale Bestimmungsfaktoren der Einkommensverteilung Ungleichheit und die wohlfahrtstheoretischen Grundlagen der Bewertung ökonomischer Ungleichheit. Sie sind in der Lage, zu grundlegenden Fragen der Verteilungspolitik kompetent Stellung zu nehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707 - Wirtschaftliches Wachstum

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707	Wirtschaftliches Wachstum	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Theorie und Empirie des wirtschaftlichen Wachstums. Sie kennen die Bestimmungsgründe langfristiger wirtschaftlicher Wachstumsprozesse und internationaler Wachstums- und Einkommensunterschiede und sind in der Lage, diese Kenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Mikroökonomie und Einführung in die Makroökonomie vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2602 - Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2602	Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind spezielle Fragestellungen didaktisch-methodischer Planung und Gestaltung von Kursen oder Lehrgängen für die kaufmännische Aus- und Weiterbildung. Dazu gehören die Ermittlung und begründete Auswahl von Lernzielen und -inhalten, der Entwurf von Curricula, Teilcurricula und Unterrichtssequenzen, die Erforschung und Darstellung von Methoden und Medien sowie die Erarbeitung von Evaluationsverfahren. Die Studierenden identifizieren zentrale Problemfelder im Bereich der Didaktik der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung und entwickeln theoriegeleitet Lösungsansätze. Dabei berücksichtigen sie die Spezifika der Lernorte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Rechnungswesens voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens sowie Einführung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603 - Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603	Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind wissenschaftstheoretische Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung, die im Lehr-Lernkontext der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, deren Anwendungsgebiete sowie jeweiligen Vor- und Nachteile und wenden diese in kleineren Forschungsprojekten zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, und des Rechnungswesens und der Statistik voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Statistik vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604 - Betriebliche Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604	Betriebliche Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind aktuelle Frage- und Problemstellungen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie Instrumente, die in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden. Die Studierenden identifizieren aktuelle Problemfelder im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, stellen theorie- und forschungsgeleitet Lösungsansätze dar und diskutieren diese kritisch. Sie kennen und verstehen Instrumente, die in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden und setzen diese exemplarisch um. Weiterhin wenden die Studierenden Grundlagen und Methoden zur erfolgreichen Kommunikation praktisch an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Rechnungswesens voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des Rechnungswesens, vermittelt werden. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Bachelor Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften auf 30 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606 - Grundlagen des Personalmanagements

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606	Grundlagen des Personalmanagements	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragestellungen und Konzepte des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements, damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung sowie grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie erläutern Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation und wenden diese auf konkrete Fallbeispiele an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre voraus, wie sie im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607 - Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements – Grundlagen	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Personalfunktionen Personalplanung und -beschaffung, Personalauswahl, Personaleinsatz und -entwicklung sowie Personalabbau und -freisetzung. Die Studierenden kennen ausgewählte Aspekte der Themenbereiche, wenden theoretisches Wissen mit den jeweils passenden Methoden auf praktische Fragestellungen der Personalarbeit an, reflektieren den Zusammenhang zwischen Aspekt des Themenbereichs und Methode, beurteilen die Eignung von Instrumenten in den Personalfunktionen und treffen darauf aufbauend begründete Entscheidungen bezogen auf die Personalarbeit. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und/oder Projekt und/oder Tutorium im Umfang von mindestens 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Angebotskatalog zu dem Modul zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Personalmanagements, voraus, wie sie im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden. Die Lehrveranstaltungen sind gemäß § 6 Abs. 8 SO Bachelor Wirtschaftspädagogik bzw. § 6 Abs. 7 SO Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Diplom Wirtschaftsinformatik, Diplom Wirtschaftsingenieurwesen auf 30 Teilnehmer beschränkt. Über die Vergabe der Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog, so dass sich deren Gewichte auf 1 summieren.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem gemäß Angebotskatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-WP-2608 - Wirtschaftsdidaktik in der Praxis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-WP-2608	Wirtschaftsdidaktik in der Praxis	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Lehr-Lern-Arrangements der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (z. B. Planspiel, Fallstudie, etc.) sowie deren praktische Anwendung im Rahmen der kaufmännischen Aus- und/oder Weiterbildung. Die Studierenden planen den Unterricht mit dem jeweiligen Arrangement, führen ihn praktisch durch und reflektieren ihn kritisch.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt didaktische und methodische Kenntnisse sowie erste Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrveranstaltungen bzw. Unterricht voraus, wie sie in den Modulen Einführung in die Wirtschaftsdidaktik sowie Schulpraktische Studien vermittelt werden. Des Weiteren werden erste eigene unterrichtspraktische Erfahrungen in einer Institution der beruflichen Bildung vorausgesetzt, wie sie im Modul Schulpraktikum vermittelt werden. Die Lehrveranstaltung ist gemäß § 6 Abs. 8 SO Bachelor Wirtschaftspädagogik auf 15 Teilnehmer beschränkt. Bei der Vergabe der Plätze werden bevorzugt Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik berücksichtigt. Über die Vergabe dann noch freier Plätze wird nach Beendigung der Anmeldefrist per Los entschieden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290 - Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)	Prof. Dr. E. Günther Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten in der Lage themenspezifische Analysen durchzuführen, um die Belange der Energiewirtschaft und des Global Citizenships in Betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche Konzepte und Trends des Global Citizenships existieren in Forschung und Praxis? 2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der unternehmerischen Tätigkeit und der Umweltsituation? 3. Welche ökologieorientierten Unternehmensstrategien können Unternehmen zur Wertsteigerung anwenden? 4. Durch welche ökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen sind die deutschen, europäischen und internationalen Energiemärkte gekennzeichnet? 5. Welche Energieträger stehen zur Verfügung, wie werden diese gewonnen und genutzt? 6. Durch welche spezifischen, strategischen Unternehmensentscheidungen positionieren sich Unternehmen auf Energiemärkten? 7. Welchen Einfluss übt die Regulierung auf die unterschiedlichen Sektoren der Energiewirtschaft aus? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls grundsätzlich befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge angemessen in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (4 SWS), Übung (1 SWS), Seminar (3 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit Global Citizenship (60 min), Prüfungsleistung 2: Klausurarbeit Energiewirtschaft (120 min), Prüfungsleistung 3: Projektarbeit I Global Citizenship (90h), Prüfungsleistung 4: Projektarbeit II Global Citizenship (bestehend aus kleineren Einzelleistungen; 30h), Prüfungsleistung 5: Projektarbeit Energiewirtschaft (20h).	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 = 15%, Prüfungsleistung 2 = 50%, Prüfungsleistung 3 = 25%, Prüfungsleistung 4 = 10%, Prüfungsleistung 5 bleibt unbenotet.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 450 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291 - Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291	Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten die folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umweltleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminar (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit Ökologieorientierte Unternehmensführung (60 min), Prüfungsleistung 2: Projektarbeit I Ökologieorientierte Unternehmensführung, Prüfungsleistung 3: Projektarbeit II Ökologieorientierte Unternehmensführung (bestehend aus kleineren Einzelleistungen), Prüfungsleistung 4: Projektarbeit Fallstudien in Energie und Umwelt.	

Leistungspunkte und Noten	Insgesamt erhalten die Studenten für ihre Modulleistung 10 Leistungspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 = 20%, Prüfungsleistung 2 = 33⅓%, Prüfungsleistung 3 = 13⅓%, Prüfungsleistung 4 = 33⅓%.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung	Prof. Dr. E. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Als Grundlage hierfür können die Studenten die folgende Fragestellungen selbstständig beantworten: 1. Welche umweltbezogenen Rahmenbedingungen beeinflussen in welcher Form die Entscheidungsfindung in Unternehmen? 2. Wie kann Ökologieorientierung auf allen Stufen der Wertschöpfungskette eines Unternehmens integriert werden? 3. Welche Konzepte zur Umweltleistungsmessung existieren in Forschung und Praxis? 4. Welche Konzepte zur Integration der Ökologieorientierung in klassische betriebswirtschaftliche Instrumente existieren in Forschung und Praxis? Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studenten befähigt, die Umfeldbedingungen für ein ökologieorientiertes Management zu analysieren, die Umweltleistung eines Unternehmens selbstständig zu bewerten sowie ökologische Aspekte in Unternehmensbereichsspezifische Entscheidungen zu integrieren. Ergänzend sind die Studenten nach Abschluss des Moduls befähigt in Teams zu arbeiten, Problemstellungen angemessen selbstständig zu lösen sowie ihre Lösungsvorschläge in schriftlicher Form darzulegen und in mündlicher Form zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (2 SWS), Seminar (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistung 1: Klausurarbeit Ökologieorientierte Unternehmensführung (60 min), Prüfungsleistung 2: Projektarbeit I Ökologieorientierte Unternehmensführung, Prüfungsleistung 3: Projektarbeit II Ökologieorientierte Unternehmensführung (bestehend aus kleineren Einzelleistungen), Prüfungsleistung 4: Projektarbeit Fallstudien in Energie und Umwelt.	

Leistungspunkte und Noten	Insgesamt erhalten die Studenten für ihre Modulleistung 10 Leistungspunkte. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen. Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 = 20%, Prüfungsleistung 2 = 33⅓%, Prüfungsleistung 3 = 13⅓%, Prüfungsleistung 4 = 33⅓%.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 300 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390 - Accounting and Finance Aufbau

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390	Accounting and Finance Aufbau	Prof. Dr. Th. Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen aufgrund der erworbenen Vorkenntnisse im Bachelorstudium Kenntnisse zur Lösung anwendungsbezogener Entscheidungsprobleme der kostenorientierten Steuerung und der internationalen Rechnungslegung. Die Studierenden kennen zum einen typische betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die mit kostenorientierten Analysen wie z.B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse und den Verrechnungspreisen als Instrument zur Steuerung dezentraler Einheiten gelöst werden können. Zum anderen besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Finanzberichterstattung nach International Financial Accounting Standards (IFRS) sowie über deren Anwendungs- und Problembereiche.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 Vorlesungen im Umfang von jeweils 2 SWS und 2 Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Eine Prüfungsleistung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 min. Bei mehr als 10 Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min ersetzt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391 - Accounting and Finance Basis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391	Accounting and Finance Basis	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind anwendungsbezogene Grundlagen der finanziellen und ertragswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen. Das Modul umfasst damit thematisch Grundlagen des Controlling und Finanzmanagements. Nach Abschluss des Moduls kennt der Student zum einen die Philosophie und die Konzeption des kybernetischen Controlling, seine organisatorische Einbettung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme, das Budgetierungssystem und verschiedene generelle Controllinginstrumente sowie zum anderen die einzelwirtschaftliche Finanzierungstheorie, die kapitalmarktorientierte Investitions- und Finanzierungstheorie sowie ihre praktische Anwendung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie ergänzendes Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling von 60 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit zu Grundlagen des Finanzmanagements von 60 Minuten Dauer. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling einfach und die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Finanzmanagements 1,5-fach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392 - Accounting and Finance Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392	Accounting and Finance Grundlagen	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen anwendungsbezogene Kenntnisse zur finanziellen und ertragswirtschaftlichen Steuerung von Unternehmen. Die Studierenden verstehen zum einen die Philosophie und die Konzeption des kybernetischen Controlling, seine organisatorische Einbettung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme (in Ergänzung des Moduls „Grundlagen des Rechnungswesens“), das Budgetierungssystem und verschiedene weitere Controllinginstrumente. Zum anderem bildet der Themenbereich Finanzmanagement die Einführung in das Gebiet der Finanzwirtschaft. In ihr werden Fragestellungen der einzelwirtschaftlichen Finanzierungstheorie, kapitalmarktorientierten Investitions- und Finanzierungstheorie und ihrer praktischen Anwendung besprochen. Dabei werden aus der Investition und Finanzierung bekannte Aspekte der Fremd- und Eigenfinanzierung vertieft und um spezielle Fragestellungen, wie z. B. zum Einfluss von Steuern auf die Finanzierungsentscheidung, zum Leasing oder zur Asymmetrie von Finanzierungsbeziehungen ergänzt. Zusätzlich werden ausgewählte finanzwirtschaftliche Modelle wie etwa das Modell des optimalen Verschuldungsgrades, das Modigliani-Miller-Theorem oder das Modell der optimalen Ausschüttungspolitik vorgestellt. Darüber hinaus können Themen der Finanzplanung und Unternehmenszusammenschlüsse (MA) besprochen werden. Ausgehend von der Theorie unsicherer Entscheidungen (aus der Entscheidungstheorie) wird die Theorie der Wertpapiermischungen erläutert. Daneben wird das im Bereich der Investition und Finanzierung unter Unsicherheit zentrale Capital Asset Pricing Model (CAPM) aus Sicht der Finanzierung behandelt; außerdem die Theorie der Kapitalstruktur aus dem Blickwinkel des CAPM. Kenntnisse über die Arbitrage-Pricing-Theorie und der aktuelle Stand der Kapitalmarkttheorie mit Anwendung auf Investitionen können ebenfalls von den Studenten erworben werden. Im Themengebiet Ertragsteuern besitzen die Studierenden Kenntnisse zur Berechnung der Ertragsbesteuerung von Einzelpersonen, Personen- und Kapitalgesellschaften auf der Basis des Einkommensteuergesetzes, des Körperschaftssteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes. Im Bereich der Konzernrechnungslegung verfügen die Studierenden über rechtliche, prozessuale und buchungstechnische Kenntnisse zur Erstellung von konsolidierten Abschlüssen der ökonomischen Einheit Konzern.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst vier Vorlesungen im Umfang von 5 SWS und drei Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen. Hierzu steht selbstentwickelte Lernsoftware zur Verfügung.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit zu Grundlagen des Controlling einfach, die Note der Klausurarbeit zu Finanzmanagement 1,5-fach und die Note der Klausurarbeit zu Ertragssteuern/Konzernrechnungslegung zweifach gewichtet wird.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studenten in der Lage themenspezifische Analysen durch zu führen um die Belange der Energiewirtschaft in Betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Die Studierenden kennen die ökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen der deutschen, europäischen und internationalen Energiemärkte. Sie sind in der Lage die Strukturen von Energiemärkten zu analysieren und spezifische, strategische Unternehmensentscheidungen zur Positionierung zu verstehen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (1 SWS), Übungen (1 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit zur Analyse themenspezifischer Sachverhalte in einem Team und einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können sechs Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Die Projektarbeit ist unbenotet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691 - Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691	Umweltmanagement und Energiewirtschaft – Erneuerbare Energien – Technologien und Potenziale*	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Darstellung ökonomischer und technischer Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energieträger wie Wasser, Wind, Sonne, Biomasse und Erdwärme zur Energiebereitstellung. Es wird auch auf systemanalytische Zusammenhänge, die energiewirtschaftliche Einordnung, die technisch-wirtschaftlichen Potentiale der Technologien, die ökologischen Auswirkungen und die Förderung erneuerbarer Energien im Energiesystem Deutschlands eingegangen. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis erneuerbarer Energien, kennen Potentiale und Stromgestehungskosten der Technologien und können Fragen zu den Markt- und Preisstrukturen erneuerbarer Energien auf dem Elektrizitäts- und Wärmemarkt beantworten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Übungen (1 SWS), Seminar (1 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit zur Analyse themenspezifischer Sachverhalte in einem Team und einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note des Moduls ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, dabei ist die Projektarbeit mit 1/3 und die Klausurarbeit mit 2/3 gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790 - Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790	Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement*	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu den Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden und sind in der Lage komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den im Verhältnis 2:1 gewichteten Noten der 90-minütigen Klausurarbeit und des Referats.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791 - Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791	Management and Marketing – Unternehmerisches Handeln	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und können dieses Wissen in der Praxis in verschiedenen Unternehmensphasen anwenden. Sie kennen und verstehen über den Gründungskontext hinaus Entscheidungskriterien für die Wahl der Unternehmensform und wesentliche Aspekte der Systematik der öffentlichen Unternehmensförderung und Besteuerung von jungen Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Instrumente der Industrieökonomik auf junge Unternehmen anzuwenden, indem z. B. durch die Analyse einzelner Marktformen Schlussfolgerungen auf das Marktverhalten und Marktergebnisse gezogen werden können. Sie kennen und verstehen weiterhin ein phasenorientiertes Modell der Planung, der Errichtung und des Managements von (noch) nicht im Sinne einer arbeitsteiligen Organisation fixierten Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, Übung im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) zum Themengebiet Industrieökonomik sowie einer 90-minütigen Klausurarbeit (Prüfungsleistung II) und einem Referat (Prüfungsleistung III) zum Themengebiet Entrepreneurship.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Prüfungsleistung I (Klausurarbeit 60 Min.) 3faches, die Prüfungsleistung II (Klausurarbeit 90 min.) 4faches und die Prüfungsleistung III (Referat) 2faches Gewicht haben.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792 - Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792	Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche und/oder praktische Problemstellung des Schwerpunktes Management und Marketing vielschichtig zu verstehen und selbstständig zu bearbeiten. Mögliche Themengebiete sind je nach Katalog des Studiengangs: - Entrepreneurship/Innovations- und Technologiemanagement - Organisation - Marketing - Strategisches Management - Personal.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst - Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 6 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 6 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird regelmäßig in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul dauert ein Semester.	

BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890 - Accounting and Finance Spezialisierung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890	Accounting and Finance Spezialisierung	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls entsprechend ihrer Wahl (2 aus 3) Kenntnisse der Finanzmathematik, vertiefte Kenntnisse in Controlling mit SAP oder in Spezialfragen der internationalen Rechnungslegung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst thematisch gruppierte Vorlesungen und Übungen im Umfang von 6 SWS, von denen zwei Gruppen zu wählen sind. Angeleitetes Selbststudium und computergestützte Übungen ergänzen das Lehrangebot.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 60 Minuten. Eine Klausurarbeit kann ganz oder teilweise durch alternative Prüfungsleistungen ersetzt werden, die jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester Angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891 - Accounting and Finance Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891	Accounting and Finance Vertiefung	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Themen kostenorientierte Entscheidungen, internationale Rechnungslegung und Instrumente des Finanzmanagements, aus denen zwei auszuwählen sind. Kostenorientierte Entscheidungen: Die Studierenden kennen typische betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die mit kostenorientierten Analysen wie z.B. der Ergebnisanalyse, dem Projektcontrolling, der Ermittlung von Preisgrenzen, der Break-Even-Analyse und den Verrechnungspreisen als Instrument zur Steuerung dezentraler Einheiten gelöst werden können. Internationale Rechnungslegung: Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Finanzberichterstattung nach International Financial Accounting Standards (IFRS) sowie über deren Anwendungs- und Problembereiche. Instrumente des Finanzmanagements: Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Sie kennen das Capital Asset Pricing Model und die Theorie der Kapitalstruktur sowie den aktuellen Stand der Kapitalmarkttheorie aus Sicht der Investitionstheorie. Außerdem besitzen sie vertiefte Kenntnisse zur praktischen Anwendung der Finanzierungstheorie für die Beurteilung von Investitionen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst drei Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS und drei zugehörige Übungen im Umfang von jeweils 1 SWS. Zwei Vorlesungen und zugehörige Übungen sind auszuwählen. Für das ergänzende Selbststudium steht selbstentwickelte Lernsoftware zur Verfügung. Es können freiwillige Tutorien angeboten werden, in denen Übungsaufgaben von studentischen Tutoren besprochen werden, jedoch kein zusätzlicher Lehrstoff behandelt wird.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus drei Prüfungsleistungen. Eine Prüfungsleistung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 min. Bei mehr als 10 Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung in Kostenorientierte Entscheidungen und Internationale Rechnungslegung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min und in Instrumente des Finanzmanagements durch eine Klausurarbeit im Umfang von 60 min ersetzt.</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090 - Enterprise Resource Planning

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090	Enterprise Resource Planning	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer kennen die in Industrieunternehmen verbreiteten Anwendungssystemarten und Kommunikationstechnologien und können beurteilen, in welchen betrieblichen Bereichen derzeit welche Automatisierungsformen anzutreffen sind. Sie besitzen ein Verständnis dafür, welchen Beitrag Informationstechnologie zur Unterstützung betrieblicher Geschäftsprozesse leistet und welches zukünftige Potenzial absehbar ist. Das Modul umfasst weiterhin nach Wahl der Studierenden Aktuelle Trends in Logistik oder Aktuelle Fragestellungen des Industriellen Managements.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen (1 SWS), rechnergestützte Übungen (1 SWS), sowie Seminare (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit über 90 Minuten (Prüfungsleistung 1) sowie - zueinander alternativ - entweder aus zwei Referaten (Prüfungsleistung 2 und 3) zum Thema Logistic up to date oder einer Seminararbeit (Prüfungsleistung 4) im Rahmen des Seminars Industrielles Management.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung, wobei Prüfungsleistung 1 mit 50 % und entweder die Prüfungsleistung 2 und 3 mit jeweils 25 % oder die Prüfungsleistung 4 mit 50 % eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 150 Zeitstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091 - Produktions- und Logistikmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091	Produktions- und Logistikmanagement	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind und können für die betreffenden Aufgabenbereiche Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden können Produktfelder und Produktionsprogramme planen, Standorte und Kapazitäten bestimmen, und das Layout prozess- und produktorientiert gestalten. Ferner können die Studierenden die Material- und Informationsflüsse zwischen dem Unternehmen und den Abnehmern seiner Produkte und Leistungen gestalten und steuern sowie quantitative Verfahren nutzen, um Standorte, Netzwerke und Touren zu entwerfen und zu optimieren. Gegenstand des Moduls sind weiterhin Planungsaufgaben zur Ermittlung einer geeigneten Struktur und Stufigkeit physischer Distributionssysteme sowie Planungsprobleme der physischen Distribution.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 = Klausurarbeit über 120 Minuten zum Thema Distributionslogistik, Prüfungsleistung 2 = Klausurarbeit über 120 Minuten zum Thema Strategisches Produktionsmanagement und Logistik Management.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul werden insgesamt 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1 = 50% und Prüfungsleistung 2 = 50%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand		
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190 - Informationssysteme und Wertschöpfung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190	Informationssysteme und Wertschöpfung	Prof. Dr. Eric Schoop
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen inwiefern Informationssysteme (IS) einen Beitrag zur betrieblichen Wertschöpfung leisten und haben typische Geschäftsmodelle der Internetökonomie kennen gelernt. Sie sind imstande entsprechende Geschäftsmodelle zu analysieren und in Grundzügen selbst zu entwickeln. Die dafür erforderlichen Grundlagen über die Funktionsweise moderner IS und damit verbundener Technologien sind ihnen vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und ein Projekt im Umfang von 2 SWS. Zudem wird von den Teilnehmern Selbststudium erwartet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung I) als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten, als Gruppenprüfung im Umfang von mindestens 15 Minuten je Teilnehmer und einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden (Prüfungsleistung II). Die Modulprüfung besteht im Falle der Anmeldung von mehr als 10 Teilnehmern aus einer Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) im Umfang von 90 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung II) im Umfang von 60 Stunden. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung I mit einem Gewicht von 60 %, Prüfungsleistung II mit einem Gewicht von 40% eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490 - Informations- und Kommunikationswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Strukturen der Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie der Internetökonomie vertraut. Sie haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den IuK-Märkten sowie deren Wettbewerbsdeterminanten, die wesentlichen Komponenten von IuK-Netzen, deren Ausbauforderungen und wirtschaftliche Bewertung sowie die Grundlagen der Leistungserstellung und -vermarktung in IuK-Unternehmen unter Berücksichtigung der jeweiligen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Besonderheiten. Sie sind in der Lage, Marktvorgänge im Festnetz- und Mobilfunkbereich sowie in der Internetwirtschaft ökonomisch und wettbewerbspolitisch zu beurteilen, daraus die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Handlungsweisen für die Unternehmen abzuleiten und in die Praxis umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus einer Vorlesung im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590 - Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590	Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertieft zu analysieren und die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen. Ferner kennen die Studierenden die Grundlagen der Beschaffungslogistik sowie der innerbetrieblichen Logistik. Sie beherrschen verschiedene Beschaffungsstrategien, die Durchführung von Materialprognosen, wichtige Lagerhaltungsmodelle, Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage eine Vielzahl der eingeführten quantitativen Problemstellungen durch den Einsatz geeigneter mathematischer Softwareinstrumente zu lösen. Durch die adäquate Abbildung der Problemstellungen in der Software erkennen sie die Wirkungszusammenhänge der zugrunde liegenden Probleme und stärken damit ihr Modellierungsverständnis.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Moduls umfasst 6 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen, sowie Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 Klausurarbeit über 120 Minuten zum Themengebiet Operatives Produktionsmanagement, Prüfungsleistung 2 Klausurarbeit über 120 Minuten zum Themengebiet Produktionslogistik, Prüfungsleistung 3 Schriftliche sonstige Prüfungsleistung zum Themengebiet Softwareinstrumente zur Lösung quantitativer Problemstellungen im Produktionsmanagement.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1 = 37,5 %, Prüfungsleistung 2 = 37,5 % und Prüfungsleistung 3 = 25 %.)
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 15 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 450 Zeitstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591 - Planung in Produktion und Logistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591	Planung in Produktion und Logistik	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertiefend zu analysieren und auf die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen. Ferner kennen die Studierenden die Grundlagen der Beschaffungslogistik sowie der innerbetrieblichen Logistik. Sie beherrschen verschiedene Beschaffungsstrategien, die Durchführung von Materialprognosen, wichtige Lagerhaltungsmodelle, Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: Prüfungsleistung 1 Klausurarbeit über 90 Minuten zum Themengebiet Operatives Produktionsmanagement, Prüfungsleistung 2 Klausurarbeit über 90 Minuten zum Themengebiet Produktionslogistik.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen der Modulprüfung (Prüfungsleistung 1 = 50 %, Prüfungsleistung 2 = 50%).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Die zu erwerbenden 5 Leistungspunkte erfordern einen Arbeitsaufwand von 150 Zeitstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790 - Management von Humanressourcen und Marketing

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790	Management von Humanressourcen und Marketing	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, welche Strategien Unternehmen in nationalen und internationalen Märkten verfolgen und wie sie ihre Marketing-Instrumente an die kulturellen Gegebenheiten anpassen. Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten (Prüfungsleistung I und II) im Umfang von je 90 Minuten sowie einer Seminararbeit (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) sowie die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) haben jeweils 3faches Gewicht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791 - Marketing und Management von Humanressourcen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791	Marketing und Management von Humanressourcen	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden wissen, welche Strategien Unternehmen in nationalen und internationalen Märkten verfolgen und wie sie ihre Marketing-Instrumente an die kulturellen Gegebenheiten anpassen. Sie können zudem ausgewählte Fragestellungen des Interkulturellen Marketing beantworten. Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen und eine Übung im Umfang von jeweils 2 SWS. Der Lehrstoff ist im Selbststudium zu erweitern und zu vertiefen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten (Prüfungsleistung I und II) im Umfang von je 90 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) und die Projektarbeit (Prüfungsleistung III) haben jeweils 3faches Gewicht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090 - Organisation und Innovation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090	Organisation und Innovation	Prof. Dr. Schirmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlich fundierte Ansätze, wie Organisationen und Innovationen gesteuert werden können. Die Studierenden verstehen die betrieblichen Grundlagen der Strukturbildung, Verhaltenssteuerung und Organisationsveränderung sowie des Technologie- und Innovationsmanagements mit Fokus auf Organisations- und Managementfragen bei innovativen Unternehmen. Sie kennen und verstehen das Instrumentarium des Organisations- und Innovationsmanagements in seinen wirtschafts-, verhaltens- und rechtswissenschaftlichen Dimensionen und können dessen Bedingungen, Wirkungen und Grenzen erkennen und beurteilen. Sie kennen und verstehen das Instrumentarium der öffentlichen Technologiepolitik einschließlich der Möglichkeit der vergleichenden Einordnung der deutschen Position im Zeitablauf. Sie erweitern ihre Perspektive zur empirischen betriebswirtschaftlichen und verhaltenswissenschaftlichen Managementforschung auch zur Vorbereitung auf Qualifikationsschriften.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, Übungen im Umfang von insgesamt 3 SWS und Kolloquium im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit 120 Minuten (Prüfungsleistung I) im Themenschwerpunkt Organisation und einer Klausurarbeit 90 Minuten (Prüfungsleistung II) plus Referat (Prüfungsleistung III) im Themenschwerpunkt Innovation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Prüfungsleistung I (Klausurarbeit 120 Min.) 6faches, die Prüfungsleistung II (Klausurarbeit 90 Minuten) 4,5faches und die Prüfungsleistung III (Referat) 1,5faches Gewicht hat.	
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Studiensemester.	

BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590 - Verkehrswirtschaft und -politik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590	Verkehrswirtschaft und -politik	Professor Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Struktur des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse bei den einzelnen Verkehrsträgern. Sie kennen die Angebots- und Nachfragestrukturen auf den Verkehrsmärkten und die sie beeinflussenden Wettbewerbsdeterminanten. Die Studierenden sind mit den Zielen und Kriterien der Verkehrspolitik und der Rolle des Staates im Verkehr sowie den entsprechenden Regulierungsmechanismen vertraut. Sie verfügen über die Kompetenz, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenstellung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht zu werden. Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Wirkungen von Standortpolitik unter Berücksichtigung von Infrastruktur zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS, weiterhin entweder ein Seminar 2 SWS oder ein Kolloquium im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit, eine Seminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten mit Präsentation oder ein entsprechendes Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Noten der Klausurarbeiten jeweils mit der Gewichtung 2 und die Note der Seminararbeit bzw. des Referates mit der Gewichtung 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099 - Tourismuswirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099	Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den ökonomischen Besonderheiten der Tourismuswirtschaft vertraut und befähigt, eine Übertragung des betriebs- und volkswirtschaftlichen Basiswissens auf diesen Wirtschaftsbereich vorzunehmen. Sie haben nach Abschluss des Moduls einen grundlegenden Überblick über die Strukturen der Tourismuswirtschaft. Ebenso sind sie mit den Grundlagen des touristischen Marketings vertraut. Die Studierenden kennen die Entwicklung der Angebots- und Nachfragestrukturen auf den touristischen Märkten, deren Wettbewerbsdeterminanten, die Grundlagen der Leistungserstellung sowie deren betriebswirtschaftliche und insbesondere marketingrelevante Umsetzung in den touristischen Unternehmen. Die Studierenden sind in der Lage, marketingbezogene, unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Handlungsempfehlungen für den Tourismusbereich zu formulieren und auszugestalten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erhoben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten mit jeweils 90 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Noten der beiden Klausurarbeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290 - Informationsverwendung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290	Informationsverwendung	Prof. Dr. Susanne Strahringer
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls steht die Unterstützung betrieblicher Prozesse durch Informationssysteme (IS) aus einer Verwender-Perspektive. Die Studierenden verstehen, dass Anforderungen an IS aus der Unternehmensstrategie abzuleiten sind. Sie können fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren und in diesem Kontext Prozesse identifizieren und beschreiben. Sie kennen zudem typische Anwendungssystemarten, die zur Erfüllung fachlicher Anforderungen prinzipiell zur Verfügung stehen, und besitzen konkrete Erfahrung in der Nutzung von Systemen zur Unterstützung von einerseits operativen Geschäftsprozessen und andererseits Managementprozessen. Zudem erwerben sie Fähigkeiten im Umgang mit Systemen zur Unterstützung schwach strukturierter Arbeitsprozesse (z.B. Kollaborations- und Wissensmanagementsysteme) und ihrer Nutzung in Arbeitsgruppen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, (begleitende überwiegend rechnergestützte) Übungen im Umfang von 2 SWS und ein Projekt im Umfang von 2 SWS. Zudem wird von den Teilnehmern Selbststudium erwartet.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) im Umfang von 120 Minuten und einer Projektarbeit (Prüfungsleistung II) im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Prüfungsleistung I mit einem Gewicht von 60 % und Prüfungsleistung II mit einem Gewicht von 40 % eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690 - Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690	Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Methoden, Gegenstand und Fragestellung der pädagogischen Psychologie sowie aktuelle Fragen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und des Managementtrainings. Thematisiert werden ausgewählte Gebiete der Psychologie, die im Bereich des Lehrens und Lernens von Bedeutung sind. Einen weiteren Schwerpunkt nimmt die Qualifikation des Berufsbildungs- und Führungspersonals ein, z. B. im Hinblick auf die jeweiligen Rollen, die rechtlichen Grundlagen sowie die Chancen und Schwierigkeiten ihrer Tätigkeit. Die Studierenden können zentrale Problemfelder im Bereich der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung identifizieren. Weiterhin kennen und verstehen sie Rollen und Aufgabenbereiche des Berufsbildungspersonals. Sie können Konzepte für deren Qualifizierung benennen und beurteilen bzw. selbst entwickeln. Sie können pädagogisch-psychologische Theorien auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens anwenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt (Prüfungsleistung I). Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit 45 h (Prüfungsleistung III).</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat (Prüfungsleistung II) und die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) mit jeweils 1,5fachem Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote eingehen.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung – Personalmanagement	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragen des Personalmanagements einen Schwerpunkt des Moduls. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden. Sie kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Innerhalb des Moduls sind drei Veranstaltungen zu belegen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist weiterhin ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II*) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch je eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 Minuten bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III). * Studierende, die auch eines der Module Marketing und Management von Humanressourcen (WW-BA-18-04a oder WW-BA-21-04a) oder die Veranstaltung Grundlagen des Personalmanagements im Rahmen der Ergänzenden Qualifikationsziele besuchen, belegen die Veranstaltung Einführung in die Wirtschaftsdidaktik und absolvieren die entsprechende Prüfungsleistung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692 - Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692	Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Theorien, Modelle und Methoden des Lehrens sowie curriculare Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung von Lernzielen und Lehrplänen. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische Modelle, die diese bestimmenden Strukturmomente und können diese anwenden. Sie kennen und verstehen weiterhin das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw.</p>	

	mindestens 15 bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III).
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693 - Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Theorien, Modelle und Methoden des Lehrens sowie curriculare Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung von Lernzielen und Lehrplänen. Alternativ dazu bilden grundlegende Fragen des Personalmanagements einen Schwerpunkt des Moduls. Darüber hinaus geht es um die organisatorischen Strukturen beruflicher Bildung, ihre Einbettung in das gesamte Bildungssystem (im nationalen und internationalen Vergleich) sowie bildungspolitische Fragen. Weiterhin ist die Einführung in die Methoden empirisch-pädagogischer Forschung ein zentraler Bestandteil. Alle Inhalte werden auf die spezifischen Belange der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung bezogen. Die Studierenden kennen und verstehen didaktische Modelle, die diese bestimmenden Strukturmomente und können diese anwenden bzw. kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements sowie damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung und grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie können Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation erläutern und auf konkrete Fallbeispiele anwenden. Sie kennen und verstehen das System der beruflichen Bildung sowie grundlegende organisatorische und bildungspolitische Fragen. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens zu beurteilen. Sie können kleinere Forschungsprojekte zu überschaubaren Problemstellungen unter Anleitung und unter Anwendung empirisch-methodischer Kenntnisse der Datenerhebung und -auswertung durchführen. Es ist den Studierenden möglich unter Nutzung der Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens Lehr- und Lernmaterial vorzubereiten und Erfahrungen zu dokumentieren. Sie können Fragestellungen des Lernens und Lehrens unter einer Forschungsperspektive kritisch reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ein Seminar im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Es ist weiterhin ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II*) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch je eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 Minuten bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten (Prüfungsleistung I und II*) und einer Klausurarbeit von 60 Minuten (Prüfungsleistung IV). Im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern je Klausur wird diese Arbeit durch je eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelleistung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I und II) bzw. mindestens 15 Minuten bis maximal 20 Minuten (Prüfungsleistung IV) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Weiterhin besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung III).</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Klausurarbeiten (Prüfungsleistungen I und II) jeweils 3faches Gewicht, das Referat (Prüfungsleistung III) 1faches Gewicht und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung IV) 2faches Gewicht und haben.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694 - Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694	Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die Beobachtung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen bzw. Unterricht im Kontext kaufmännischer Aus- und Weiterbildung auf Basis theoretischer Grundlagen des Lernens und Lehrens. Die Studierenden kennen und verstehen die verschiedenen Lerntheorien und sind in der Lage diese voneinander abgrenzen. Sie können Lehrveranstaltungen bzw. Unterricht kriteriengeleitet beobachten, analysieren und beurteilen. Sie sind in der Lage auf Basis dieser Beobachtungen und mit Hilfe ihrer Grundkenntnisse aus den Bereichen der Didaktik und Methodik eigene Lehrveranstaltungen bzw. eigenen Unterricht vorzubereiten, durchzuführen auszuwerten und kritisch zu reflektieren. Sie können pädagogisch-psychologische Theorien auf das Lösen von Problemen im Kontext des Lehrens und Lernens anwenden. Weiterhin können sie die theoretischen Grundlagen des Lernens und Lehrens während eines Praktikums in einer Institution der beruflichen Bildung, vorzugsweise einer berufsbildenden Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, erproben und erweitern.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Praktikum (mind. 4 Wochen, entspricht im Umfang 4 SWS) in einer Institution beruflicher Bildung (vorzugsweise berufsbildende Schule im kaufmännisch-verwaltenden Bereich).</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) ersetzt. Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung II) und einem Praktikumsbericht 180h (Prüfungsleistung III).</p>	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Noten der mündlichen Prüfungsleistung (Prüfungsleistung II) gehen mit 3fachem, der Praktikumsbericht (Prüfungsleistung III) mit 6fachem und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695 - Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695	Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können zentrale Problemfelder im Bereich der schulischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung identifizieren und sind in der Lage, theorie- und forschungsgeleitet Lösungsansätze darzustellen und exemplarisch umzusetzen. Sie beherrschen die verschiedenen Ebenen der Didaktik und Methodik, des Curriculums, der Organisation, der Institutionen und der Struktur und können die Spezifika der Lernorte unterscheiden. Sie kennen und verstehen Rollen und Aufgabenbereiche des Berufsbildungspersonals, können Konzepte für deren Qualifizierung benennen und beurteilen bzw. selbst entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS).	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht im Falle der Anmeldung von bis zu 10 Teilnehmern aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von mindestens 20 Minuten bis maximal 30 Minuten (Prüfungsleistung I). Bei mehr als 10 angemeldeten Teilnehmern wird die mündliche Prüfungsleistung durch eine Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ersetzt (Prüfungsleistung I). Die Art der konkreten Prüfungsleistung wird am Ende jedes Anmeldezeitraums fakultätsüblich bekannt gegeben. Darüber hinaus besteht die Modulprüfung aus einem Referat (Prüfungsleistung II) sowie einer Seminararbeit 45 h (Prüfungsleistung III).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat (Prüfungsleistung II) und die Seminararbeit (Prüfungsleistung III) mit jeweils 1,5fachem und die Klausurarbeit (Prüfungsleistung I) mit 3fachem Gewicht in die Modulnote eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084 - Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft
- Vertiefung**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefung	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Problemstellungen der Internet-Ökonomie und verstehen, wie sich daraus ableitende, grundlegende Management- und Entscheidungsaufgaben als fachliche Anforderungen aus einer Prozessperspektive definieren lassen und wie Lösungsprozesse zu gestalten sind. Sie verfügen über die benötigte Informationskompetenz zur Bereitstellung entscheidungsrelevanter Information und können passende Methoden auswählen, um Aufgabenlösungen mit geeigneten Werkzeugen praktisch umzusetzen. Die zu bearbeitenden Themen können aus einem Angebotskatalog der Wirtschaftsinformatik gewählt werden, der jährlich fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie im Modul Informationssysteme und Wertschöpfung sowie im Modul Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in unregelmäßigem Rhythmus angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 20 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086 - Makroökonomie Vertiefung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086	Makroökonomie Vertiefung	Studiendekan Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der makroökonomischen Analyse. Sie kennen das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen in der kurzen und langen Frist zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Grundlagen des Rechnungswesens vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087 - Ergänzende Qualifikationsziele I- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087	Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Quantitative Verfahren - Rechtswissenschaften – Fremdsprachliche Fachkommunikation - Psychologie - Arbeitswissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare und/oder Projekte im Umfang von mindestens 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 10 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 9 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088 - Ergänzende Qualifikationsziele II- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088	Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Quantitative Verfahren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen und/oder Seminare im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 6 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester	

BA-WW-ERG-3089 - Ergänzende Qualifikationsziele III- Bachelor

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3089	Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Der Studierende besitzt ergänzende fachliche und methodische Kompetenzen und eine konkretisierte Profilierung innerhalb des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Es stehen folgende Themengebiete zur Auswahl: - Volkswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsinformatik - Psychologie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und/oder Seminare im Umfang von mindestens 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 5 Basisanteilen aus dem Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils zugeordneten Basisanteile und der erforderlichen Prüfungsleistungen sowie deren Notengewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften für die erforderlichen 5 Basisanteile vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen gehen mit dem Gewicht gemäß Wahlkatalog der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103 - Quantitative Verfahren - Ergänzung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103	Quantitative Verfahren – Ergänzung	Prof. Dr. Rainer Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem Gebiet quantitativer Verfahren nach Wahl. Sie verstehen, wie quantitative Verfahren zur Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen beitragen und sind in der Lage, einfache Anwendungsprobleme zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und/oder Übungen sowie Tutorien im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie der Mathematik, wie sie in den Modulen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Moduls.	
Leistungspunkte und Noten	Mit dem Modul können insgesamt 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus gemäß dem Wahlkatalog gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990 - Volkswirtschaftslehre A

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990	Volkswirtschaftslehre A	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses in Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte Public Economics und Financial Economics and Global Markets gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und -gewichte zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 4 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Es ist aus den Bereichen Public Economics und Financial Economics and Global Markets jeweils mindestens ein Thema zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten von jeweils 60 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991 - Öffentliche Finanzen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991	Öffentliche Finanzen	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie können theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf die Frage nach der Legitimation der ökonomischen Rolle des Staates anwenden und erwerben grundlegende Kenntnisse über das wirtschaftspolitische Instrumentarium.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten beider Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390 - Einführung in die internationale Wirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390	Einführung in die internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Phänomene auf internationaler Ebene. Sie sind in der Lage, die Struktur des internationalen Handels und der resultierenden Wohlfahrtseffekte zu erklären und verfügen über Kenntnisse der monetären Wirtschaft im internationalen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391 - Internationale Wirtschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Zusammenhänge auf internationaler Ebene. Sie sind in der Lage, die Struktur des internationalen Handels und der resultierenden Wohlfahrtseffekte zu erklären. Sie verfügen über Kenntnisse der monetären Wirtschaft im internationalen Kontext und können die Bestimmungsgründe internationaler Wachstums- und Einkommensunterschiede analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten und einer 120-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50%, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690 - Strategie und Märkte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690	Strategie und Märkte	Prof. Dr. Marco Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis der Wettbewerbsprozesse und -resultate bei strategischem Verhalten der Marktteilnehmer. Sie kennen die markttheoretischen und industrieökonomischen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen unter besonderer Berücksichtigung der industriellen Standortwahl und sind so in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen, Märkten und Produktionsstandorten nachzuvollziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und integrierte Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890 - Geld, Kapital, Währung

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890	Geld, Kapital, Währung	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis real- und geldwirtschaftlicher Zusammenhänge auf internationaler Ebene. Sie sind mit der Rolle von Zentralbanken in modernen Volkswirtschaften und Fragen ihrer institutionellen Ausgestaltung vertraut. Sie verstehen die Konzepte der Finanzwirtschaft international tätiger Unternehmen, kennen die Bestimmungsfaktoren ihrer Investitions- und Standortentscheidungen und sind in der Lage, die Instrumente und Auswirkungen des Wettbewerbs um international mobiles Kapital zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre A

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790	Allgemeine Volkswirtschaftslehre A	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses in Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen die Rolle staatlicher Institutionen und privatwirtschaftlichen Handels vor dem Hintergrund internationaler Wirtschaftsbeziehungen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte Public Economics und Financial Economics and Global Markets gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Es ist aus den Bereichen Public Economics und Financial Economics and Global Markets jeweils mindestens ein Thema zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 120-minütigen Klausurarbeit und zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50%, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre B

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791	Allgemeine Volkswirtschaftslehre B	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis ökonomischer Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses auf Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen und verstehen die wirtschaftstheoretischen und -politischen Grundlagen staatlichen und unternehmerischen Handelns vor dem Hintergrund internationaler wirtschaftlicher Verflechtungen und können konkrete wirtschaftspolitische Zusammenhänge fundiert beurteilen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte Public Economics und Financial Economics and Global Markets gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen Public Economics und Financial Economics and Global Markets zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792 - Allgemeine Volkswirtschaftslehre C

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792	Allgemeine Volkswirtschaftslehre C	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen Volkswirtschaftslehre A und Volkswirtschaftslehre B erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Themenfelder. Sie besitzen ein fundiertes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme in einer globalisierten Welt und sind in der Lage, auch anspruchsvollere Fragestellungen zu analysieren. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte Public Economics und Financial Economics and Global Markets gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. dem Hintergrund globalisierter Märkte zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen Public Economics und Financial Economics and Global Markets zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50%, Seminararbeit 30%, Referat 20%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793 - Finanz- und Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793	Finanz- und Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen Markt und Staat und Politische Ökonomie erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Themenfelder der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Sie sind so in der Lage, auch anspruchsvollere finanzwissenschaftliche Fragen zu analysieren und besitzen ein vertieftes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme in der Wirtschaft. Inhaltlich stehen verschiedene Themen gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50%, Seminararbeit 30%, Referat 20%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794 - Internationale Wirtschaftspolitik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794	Internationale Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen die in den Modulen Internationale Wirtschaft und Geld, Kapital, Währung bzw. Strategie und Märkte erworbenen Kenntnisse durch die Anwendung auf verschiedene aktuelle Problemfelder. Sie sind so in der Lage, auch anspruchsvollere Fragen der internationalen wirtschaftlichen Entwicklung theoretisch fundiert zu analysieren. Inhaltlich stehen verschiedene Themen gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind in angegebenem Umfang aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 60-minütigen Klausurarbeit sowie einer Seminararbeit im Umfang von 15-25 Seiten und einem Referat von maximal 45 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: Klausurarbeit 50%, Seminararbeit 30%, Referat 20%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795 - Markt und Staat

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795	Markt und Staat	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Staatstätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie können theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf die Frage nach der wohlfahrtstheoretischen Legitimation der ökonomischen Rolle des Staates und des geeigneten wirtschaftspolitischen Instrumentariums anwenden. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur fundierten Beurteilung finanz- und wirtschaftspolitischer Maßnahmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 8 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei je 60-minütigen Klausurarbeiten und einer 120-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen mit den folgenden Gewichten: 120-minütige Klausurarbeit 50%, 60-minütige Klausurarbeiten jeweils 25%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796 - Politische Ökonomie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796	Politische Ökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis der Staats-tätigkeit aus ökonomischer Sicht. Sie sind in der Lage, die allokativen und distributiven Effekte der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben sowie finanzpolitische Entscheidungsfindungsprozesse zu verstehen und einer fundierten kritischen Prüfung zu unterziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst drei Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797 - Volkswirtschaftslehre B

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797	Volkswirtschaftslehre B	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein erweitertes Verständnis volkswirtschaftlicher Fragestellungen bezüglich des staatlichen Einflusses auf Wirtschaft und Gesellschaft und des Zusammenwirkens von Real- und Geldwirtschaft im internationalen Kontext. Sie erkennen und verstehen die wirtschaftstheoretischen und -politischen Grundlagen staatlichen und unternehmerischen Handelns vor dem Hintergrund internationaler wirtschaftlicher Verflechtungen. Inhaltlich stehen verschiedene Themen der beiden Schwerpunkte Public Economics und Financial Economics and Global Markets gemäß Angebotskatalog des Moduls zur Wahl; dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen mit integrierten Übungen im Gesamtumfang von 6 SWS, die aus dem Angebotskatalog des Moduls zu wählen sind. Dabei ist jeweils mindestens ein Thema aus den Bereichen Public Economics und Financial Economics and Global Markets zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist gemäß § 26 Abs. 3 der jeweiligen Prüfungsordnung den in Anlage 2 der zugehörigen Studienordnung ersichtlichen Schwerpunkten zugeordnet.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 3 je 60-minütigen Klausurarbeiten.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 4b
Studienordnung - Modulbeschreibungen/Qualifizierungsrichtungen
Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik

Inhaltsverzeichnis

SLK-SEBS-DEU-B1 (SLK-SEGS-DEU-B1) (SLK-SEMS-DEU-B1) (SLK-SEGY-DEU-B1) (SLK-BAWP-DEU-B1) - Basismodul 1: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur
SLK-SEBS-DEU-B2 (SLK-SEGS-DEU-B2) (SLK-SEMS-DEU-B2) (SLK-SEGY-DEU-B2) (SLK-BAWP-DEU-B2) - Basismodul 2: Literatur und Kultur / Ältere deutsche Literatur
SLK-SEBS-DEU-B3 (SLK-SEGS-DEU-B3) (SLK-SEMS-DEU-B3) (SLK-SEGY-DEU-B3) (SLK-BAWP-DEU-B3) - Basismodul 3: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte
SLK-SEBS-DEU-B4 (SLK-SEGS-DEU-B4) (SLK-SEMS-DEU-B4) (SLK-SEGY-DEU-B4) (SLK-BAWP-DEU-B4) - Basismodul 4: Sprache und Kultur / Kommunikation und Praxis
SLK-SEBS-DEU-V1LIT (SLK-SEMS-DEU- V1LIT) (SLK-SEGY-DEU-V1LIT) (SLK-BAWP-DEU-V1LIT) - Vertiefungsmodul 1: Literatur und Kultur
SLK-SEBS-DEU-V2SPR (SLK-SEMS-DEU- V2SPR) (SLK-SEGY-DEU- V2SPR) (SLK-BAWP-DEU-V2SPR) - Vertiefungsmodul 2: Sprache und Kultur
SLK-SEBS-ENG-BasicLing (SLK-BAWP-ENG-BASICLING) - Basics of Linguistics
SLK-SEBS-ENG-BasicLit (SLK-SEGS-ENG-BasicLit) (SLK-SEMS-ENG-BasicLit) (SLK-SEGY-ENG-BasicLit) (SLK-BAWP-ENG-BASICLIT) - Basics of Literary Studies
SLK-SEBS-ENG-BasicCult SLK-BAWP-ENG-BASICCULT - Basics of Cultural Studies
SLK-SEBS-ENG-LangComp SLK-BAWP-ENG-LANGCOMP - Language Components
SLK-SEBS-ENG-LangCont (SLK-BAWP-ENG-LANGCONT) - Language Contexts
SLK-BAWP-ENG-REFPRAC - Reflected Practice of Teaching English
PHF-SEBS-ETH-GM Propädeutik (PHF-BAWP-ETH-GM Propädeutik) - Philosophische Propädeutik
PHF-SEBS-ETH-GM Geschichte (PHF-BAWP-ETH-GM Geschichte) - Geschichte der Philosophie
PHF-SEBS-ETH-AM PP (PHF-BAWP-ETH-AM PP) - Grundlagen der Praktischen Philosophie
PHF-SEBS-ETH-GM FD (PHF-BAWP-ETH-GM FD) - Fachdidaktik 1
PHF-SEBS-ETH-SPÜ (PHF-BAWP-ETH-SPÜ) - Schulpraktische Übung im Fach Ethik/ Philosophie
PHF-BAWP-EREL-BT1 - Biblische Literatur 1
PHF-BAWP-EREL-BT2 - Biblische Literatur 2
PHF-SEBS-EREL-ST1 (PHF-SEGY-EREL-ST1) (PHF-BAWP-EREL-ST1) - Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie
PHF-SEBS-EREL-ST2 (PHF-SEGY-EREL-ST2) (PHF-BAWP-EREL-ST2) - Grundlagen der Systematischen Theologie
PHF-SEBS-EREL-RP (PHF-BAWP-EREL-RP) - Religionspädagogik
PHF-SEBS-EREL-FD1 (PHF-BAWP-EREL-FD1) - Fachdidaktik 1
SLK-SEBS-FRA-B (SLK-SEMS-FRA-B) (SLK-SEGY-FRA-B) (SLK-BAWP-FRA-B) - Basismodul
SLK-SEBS-FRA-A (SLK-SEMS-FRA-A) (SLK-SEGY-FRA-A) (SLK-BAWP-FRA-A) - Aufbaumodul
SLK-SEBS-FRA-Spra1 (SLK-SEMS-FRA-Spra1) (SLK-SEGY-FRA-Spra1) (SLK-BAWP-FRA-SPRA1) - Sprachausbildung 1
SLK-SEBS-FRA-Spra2 (SLK-SEMS-FRA-Spra2) (SLK-SEGY-FRA-Spra2) (SLK-BAWP-FRA-SPRA2) - Sprachausbildung 2
PHF-BAWP-HIST EM P - Einführungsmodul Höheres Lehramt berufsbildende Schulen/Lehramt Mittelschulen
PHF-BAWP-HIST GM 1 - Grundmodul Lehramt 1
PHF-BAWP-HIST GM 2 - Grundmodul Lehramt 2
PHF-BAWP-HIST GM 3 - Grundmodul Lehramt 3

PHF-BAWP-HIST GM Did - Grundmodul Geschichtsdidaktik
 PHF-BAWP-HIST SPÜ - Schulpraktische Übungen im Fach Geschichte
 INF-BAWP-INF-01 - Anwendersysteme
 INF-SEBS-INF-03 (INF-BAWP-INF-03) - Mathematik für das Lehramt Informatik
 INF-SEBS-INF-04 (INF-BAWP-INF-04) - Einführung in die theoretische Informatik
 INF-SEBS-INF-06 (INF-BAWP-INF-06) - Programmierung für das Lehramt
 INF-SEBS-INF-07 (INF-BAWP-INF-07) - Einführung in die Medieninformatik
 INF-SEBS-INF-08 (INF-BAWP-INF-08) - Rechnerstrukturen und -organisation
 INF-SEBS-INF-09 (INF-BAWP-INF-09) - Fachdidaktik Informatik - Grundlagen
 INF-SEBS-INF-10 (INF-BAWP-INF-10) - Rechnernetze
 PHF-SEBS-KREL-PM (PHF-SEGY-KREL-PM) (PHF-SEMS-KREL-PM) (PHF-SEGS-KREL-PM)
 (PHF-BAWP-KREL-PM) - Propädeutisches Modul (Theologischer Grundkurs)
 PHF-BAWP-KREL-BT1 - Einleitung in die biblischen Schriften
 PHF-BAWP-KREL-ST1 - Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft
 PHF-BAWP-KREL-PT - Praktische Theologie
 PHF-BAWP-KREL-FD1 - Fachdidaktik 1
 PHF-BAWP-KREL-KG1 - Kirche im Werden
 MN-SEBS-MAT-LAAG (MN-SEGY-MAT-LAAG) (MN-BAWP-MAT-LAAG) - Lineare Algebra und
 Analytische Geometrie
 MN-SEBS-MAT-ANA (MN-SEGY-MAT-ANA) (MN-BAWP-MAT-ANA) - Analysis
 MN-SEBS-MAT-EDID (MN-BAWP-MAT-EDID) - Einführung in die Didaktik der Mathematik
 BBS
 MN-SEBS-MAT-COMP (MN-SEGY-MAT- COMP) (MN-BAWP-MAT-COMP) - Computerorien-
 tiertes Rechnen
 MN-SEBS-MAT-STOCH (MN-SEGY-MAT- STOCH) (MN-SEMS-MAT-STOCH) (MN-BAWP-
 MAT-STOCH) - Stochastik
 MN-SEBS-MAT- PROSEMB (MN-BAWP-MAT-PROSMB) - Mathematisches Proseminar BBS

**SLK-SEBS-DEU-B1 (SLK-SEGS-DEU-B1) (SLK-SEMS-DEU-B1) (SLK-SEGY-DEU-B1)
(SLK-BAWP-DEU-B1) - Basismodul 1: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-B1 (SLK-SEGS-DEU-B1) (SLK-SEMS-DEU-B1) (SLK-SEGY-DEU-B1) (SLK-BAWP-DEU-B1)	Basismodul 1: Literatur und Kultur/Neuere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Grundbegriffe und basalen inhaltlichen Kategorien der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der deutschen Literaturwissenschaft, der Analyse kultureller Artefakte sowie der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Qualifikationsziel des Moduls ist der Erwerb von Fähigkeiten zum selbstständigen Umgang mit literarischen Texten, mit grundlegenden Inhalten, Begriffen und Methoden der Kulturwissenschaft sowie der Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur des Faches.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEBS-DEU-V1LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 88,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 1,5 Stunden auf die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**SLK-SEBS-DEU-B2 (SLK-SEGS-DEU-B2) (SLK-SEMS-DEU-B2) (SLK-SEGY-DEU-B2)
(SLK-BAWP-DEU-B2) - Basismodul 2: Literatur und Kultur / Ältere deutsche Literatur**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-B2 (SLK-SEGS-DEU-B2) (SLK-SEMS-DEU-B2) (SLK-SEGY-DEU-B2) (SLK-BAWP-DEU-B2)	Basismodul 2: Literatur und Kultur / Ältere deutsche Literatur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet einen Überblick über die Gattungen und Textsorten der mittelalterlichen deutschen Literatur sowie spezifischer Aspekte der mittelalterlichen Kultur. Die Studierenden können mit Abschluss des Moduls die Grundbegriffe und basalen methodisch-theoretischen Kategorien der germanistischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung anwenden. Sie verfügen über Kompetenzen beim Übersetzen und Verstehen mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Literatur und damit über eine erweiterte Muttersprachenkompetenz in der Dimensionierung auf historische Sprachstufen des Deutschen. Die Studierenden kennen des Weiteren literaturwissenschaftliche Arbeitsmethoden.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-SEBS-DEU-V1LIT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 88,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 1,5 Stunden auf die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

SLK-SEBS-DEU-B3 (SLK-SEGS-DEU-B3) (SLK-SEMS-DEU-B3) (SLK-SEGY-DEU-B3) (SLK-BAWP-DEU-B3) - Basismodul 3: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-B3 (SLK-SEGS-DEU-B3) (SLK-SEMS-DEU-B3) (SLK-SEGY-DEU-B3) (SLK-BAWP-DEU-B3)	Basismodul 3: Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die Studierenden Methodenkompetenz für die sprachwissenschaftliche Analyse von Texten anwenden können. Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Verfahren zur Analyse von historischen und gegenwartsbezogenen Sprachdaten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BAWP-DEU-V2SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 88,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 1,5 Stunden auf die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**SLK-SEBS-DEU-B4 (SLK-SEGS-DEU-B4) (SLK-SEMS-DEU-B4) (SLK-SEGY-DEU-B4)
(SLK-BAWP-DEU-B4) - Basismodul 4: Sprache und Kultur / Kommunikation und Praxis**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-B4 (SLK-SEGS-DEU-B4) (SLK-SEMS-DEU-B4) (SLK-SEGY-DEU-B4) (SLK-BAWP-DEU-B4)	Basismodul 4: Sprache und Kultur / Kommunikation und Praxis	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst einen Überblick über die Gegenstände der Angewandten Linguistik. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der Angewandten Linguistik kennen und auf Texte anwenden können. Die Studierenden verfügen über objektsprachliche Analyse- und metasprachliche Methodenkompetenz.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Einführungskurs (EK) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BAWP-DEU-V2SPR.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 88,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 1,5 Stunden auf die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

SLK-SEBS-DEU-V1LIT (SLK-SEMS-DEU- V1LIT) (SLK-SEGY-DEU-V1LIT) (SLK-BAWP-DEU-V1LIT) - Vertiefungsmodul 1: Literatur und Kultur

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-V1LIT (SLK-SEMS-DEU- V1LIT) (SLK-SEGY-DEU-V1LIT) (SLK-BAWP-DEU-V1LIT)	Vertiefungsmodul 1: Literatur und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet einen Überblick über literarhistorische und systematische Themenkomplexe der älteren, der neueren und Neuesten deutschen Literatur unter Einschluss kulturwissenschaftlicher und mediengeschichtlicher Aspekte. Die Studierenden besitzen mit Abschluss des Moduls die Fähigkeiten zum analytischen Zugriff auf mittelalterliche, frühneuzeitliche und gegenwartssprachliche Texte des Deutschen und seiner älteren Sprachstufen. Sie verfügen über Kompetenzen im Umgang mit literaturgeschichtlichen und -theoretischen sowie kulturgeschichtlichen Problemstellungen und sind zur wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur in angemessener wissenschaftlicher Sprach- und Darstellungskompetenz befähigt. Die Studierenden können Themen strukturiert und argumentativ stringent nach wissenschaftlichen Prinzipien bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BAWP-DEU-B1 und SLK-BAWP-DEU-B2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die kombinierte Arbeit wird dreifach und die Kurzüberprüfung zweifach gewichtet	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

SLK-SEBS-DEU-V2SPR (SLK-SEMS-DEU- V2SPR) (SLK-SEGY-DEU- V2SPR) (SLK-BAWP-DEU-V2SPR) - Vertiefungsmodul 2: Sprache und Kultur

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-DEU-V2SPR (SLK-SEMS-DEU-V2SPR) (SLK-SEGY-DEU- V2SPR) (SLK-BAWP-DEU-V2SPR)	Vertiefungsmodul 2: Sprache und Kultur	Geschäftsführung des Instituts für Germanistik (studienberatung.germanistik@mailbox.tu-dresden.de)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet ausgewählte Studiengebiete der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik bzw. des Deutschen als Fremdsprache. Mit Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die wichtigsten Theorien und Methoden. Qualifikationsziel des Moduls ist die objektsprachliche Analyse- und die metasprachliche Methodenkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studierenden besitzen die Kompetenz für schriftlich-wissenschaftliche Textsorten und sie kennen Analyseverfahren und Interpretationsmethoden, die auf der Grundlage exemplarischer Sprachformen, Texte, Epochen sowie Kommunikationsarten dargestellt werden. Die Studierenden kennen weiterführende Methoden der Germanistischen Sprachwissenschaft, der Angewandten Linguistik und der Sprach- und Kulturvermittlung Deutsch als Fremdsprache.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BAWP-DEU-B3 und SLK-BAWP-DEU-B4.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Mittelschulen, Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Deutsch. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Deutsch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 140 Stunden bzw. 15 Seiten und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die kombinierte Arbeit wird dreifach und die Kurzüberprüfung zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-ENG-BasicLing (SLK-BAWP-ENG-BASICLING) - Basics of Linguistics

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-BasicLing (SLK-BAWP-ENG-BASICLING)	Basics of Linguistics	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen Sprachwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende sprachwissenschaftliche Kompetenzen, er kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der sprachwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf konkrete Gegenstände anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Englisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Länge von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-ENG-BasicLit (SLK-SEGS-ENG-BasicLit) (SLK-SEMS-ENG-BasicLit) (SLK-SEGY-ENG-BasicLit) (SLK-BAWP-ENG-BASICLIT) - Basics of Literary Studies

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-BasicLit (SLK-SEGS-ENG-BasicLit) (SLK-SEMS-ENG-BasicLit) (SLK-SEGY-ENG-BasicLit) (SLK-BAWP-ENG-BASICLIT)	Basics of Literary Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Grundlagen und methodischen Verfahren der anglistischen und amerikanistischen Literatur- und Textwissenschaften sowie deren Anwendung auf Gegenstände unterschiedlicher Beschaffenheit (literarische, pragmatische Texte, Bild, Film etc.). Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen, kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und kann sie auf Texte anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Englisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Länge von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit dreifach und die Note der Kurzüberprüfung einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-ENG-BasicCult SLK-BAWP-ENG-BASICCULT - Basics of Cultural Studies

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-BasicCult SLK-BAWP-ENG-BASICCULT	Basics of Cultural Studies	Studienberatung Anglistik/Amerikanistik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Theorie und Methodik der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft sowie die Grundlagen der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft und deren historische Entstehung. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der britischen bzw. amerikanischen Gesellschaft sowie deren Entstehung. Er kennt die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der britischen bzw. amerikanischen Kulturwissenschaft und besitzt die Kompetenz, diese exemplarisch anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Englisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Länge von 90 Minuten und aus einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit dreifach und die Note der Kurzüberprüfung einfach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-ENG-LangComp SLK-BAWP-ENG-LANGCOMP - Language Components

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-LangComp SLK-BAWP-ENG-LANGCOMP	Language Components	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation und Grammar. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Pronunciation/Intonation und Grammar auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C1/C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch. Außerdem ist das Modul ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen und Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Englisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch. Das Modul schafft die Voraussetzung für das Modul SLK-BAWP-ENG-LANGCONT.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einem Sprachtest im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können insgesamt 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der kombinierten Sprachprüfung wird vierfach und die Note des Sprachtests wird zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der inklusiven Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-ENG-LangCont (SLK-BAWP-ENG-LANGCONT) - Language Contexts

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-ENG-LangCont (SLK-BAWP-ENG-LANGCONT)	Language Contexts	Koordinator Sprachpraxis Englisch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst sprachpraktische Aspekte der Fremdsprache Englisch unter besonderer Berücksichtigung des Kontexts Classroom English. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch im Kontext Classroom English auf universitätsspezifischer Niveaustufe zu verwenden. Diese orientiert sich am Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Studierende verfügt diesbezüglich über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches ihn zur selbstständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung seiner Sprachkompetenz befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (6 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die sprachpraktischen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BAWP-ENG-LANGCOMP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in dem Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Englisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und zwei Sprachtests im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der kombinierten Sprachprüfung wird vierfach, und die Noten der beiden Sprachtests werden jeweils zweifach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-BAWP-ENG-REFPRAC - Reflected Practice of Teaching English

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-BAWP-ENG-REFPRAC	Reflected Practice of Teaching English	Professor für englische Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ein grundlegendes, mit Erkenntnissen der Bezugsdisziplinen vernetztes Spektrum an Theorien der Didaktik des Faches Englisch sowie dessen Anwendung und Reflexion in exemplarischen Übungs- und Unterrichtskontexten. Einen Schwerpunkt bildet dabei die lerngruppenspezifische Förderung von interkultureller kommunikativer Kompetenz einschließlich Sprachlernkompetenz unter Einsatz von Texten und weiteren Medien im Englischunterricht an berufsbildenden Schulen. Mit Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Kompetenz, unter Anleitung eine Unterrichtsreihe im Fach Englisch an berufsbildenden Schulen in Kooperation miteinander bei gleichzeitiger Übernahme individueller Verantwortung für einzelne Unterrichtsstunden theoriegeleitet zu planen, zu analysieren und zu reflektieren. Ferner kann er die Ergebnisse in wissenschaftlich und didaktisch angemessener Form vermitteln bzw. diskutieren, um auf dieser Grundlage einzelne Aspekte seines fachdidaktischen Theoriewissens zu vertiefen.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können insgesamt 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Klausurarbeit und der Note des Referats.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

PHF-SEBS-ETH-GM Propädeutik (PHF-BAWP-ETH-GM Propädeutik) - Philosophische Propädeutik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-GM Propädeutik (PHF-BAWP-ETH-GM Propädeutik)	Philosophische Propädeutik	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Disziplinen der Philosophie, ausgewählte Themen und Theorien. Sie kennen philosophische Methoden und können diese anwenden, insbesondere Regeln der Logik, Formen des philosophischen Argumentierens sowie Verfahren der Textlektüre. Außerdem lernen sie die spezifischen Denkrichtungen und Methoden der Philosophie kennen und üben deren Anwendung.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (V) (2 SWS) sowie Tutorium (T) zur Praktischen Philosophie (2 SWS) - Vorlesung (V) (2 SWS) sowie Tutorium (T) zur Theoretischen Philosophie einschließlich Logik (2 SWS) - Seminar (S) zur Lektüre philosophischer Texte (2 SWS) - Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-ETH-BAWP-AM PP und PHF-ETH-BAWP-GM FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten zur Praktischen und Theoretischen Philosophie einschließlich Logik im Umfang von je 90 Minuten, einer unbenoteten Prüfungsleistung in Form eines Referats oder einem Protokoll oder einer bibliographischen Recherche oder einem Thesenpapier (nach Wahl der Studierenden) im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Klausurarbeiten oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

PHF-SEBS-ETH-GM Geschichte (PHF-BAWP-ETH-GM Geschichte) - Geschichte der Philosophie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-GM Geschichte (PHF-BAWP-ETH-GM Geschichte)	Geschichte der Philosophie	Dozentur für Philosophiegeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Einblick in ausgewählte Epochen der Philosophiegeschichte gewonnen: Antike und Mittelalter, Neuzeit und Aufklärung, Deutscher Idealismus und 19. Jahrhundert, Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Sie begreifen die zeitliche Abfolge philosophischer Theorien als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen. Dadurch können sie Autoren und Werke in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen verstehen.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (V) zu je einer Epoche der Philosophiegeschichte (4 SWS) - Seminar (S) zu je einer der Epochen (4 SWS) - Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-ETH-BAWP-AM PP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Essays im Umfang von je 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Essays.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-SEBS-ETH-AM PP (PHF-BAWP-ETH-AM PP) - Grundlagen der Praktischen Philosophie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-AM PP (PHF-BAWP-ETH-AM PP)	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Professur für Technikphilosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Theorien der Praktischen Philosophie, insbesondere der philosophischen Anthropologie und der Religionsphilosophie sowie der Allgemeinen und Angewandten Ethik. Sie können diese Theorien auf ausgewählte Problemfelder übertragen.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (V) (2 SWS) und Seminar (S) (4 SWS) oder - Seminar (S) (6 SWS) zur Praktischen Philosophie - Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-ETH-GM Propädeutik und PHF-BAWP-ETH-GM Geschichte.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-ETH-SM Kultur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und <ul style="list-style-type: none"> - einem Referat im Umfang von 30 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird zweifach und das Referat bzw. die mündliche Prüfung einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-SEBS-ETH-GM FD (PHF-BAWP-ETH-GM FD) - Fachdidaktik 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-GM FD (PHF-BAWP-ETH-GM FD)	Fachdidaktik 1	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der Didaktik der Philosophie und Ethik. Sie kennen die wichtigsten fachdidaktischen Ansätze und können Ziele, Inhalte und Methoden des Ethikunterrichts bestimmen und beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module PHF-BAWP-ETH-GM Propädeutik.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik / Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-ETH-SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 60 Stunden oder Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Essays oder der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-SEBS-ETH-SPÜ (PHF-BAWP-ETH-SPÜ) - Schulpraktische Übung im Fach Ethik/ Philosophie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-ETH-SPÜ (PHF-BAWP-ETH-SPÜ)	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/ Philosophie	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, einzelne Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (semesterbegleitend, 2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-ETH-GM FD.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Ethik/ Philosophie. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Ethik/Philosophie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen Praktikumsbericht im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note des Praktikumsberichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-EREL-BT1 - Biblische Literatur 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-EREL-BT1	Biblische Literatur 1	Prof. für Bibl. Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind eine Einführung in zentrale Überlieferungsbereiche des Neuen Testaments (z.B. Evangelien, Paulusbriefe) sowie in grundlegenden Methoden ihrer Auslegung. Durch das Modul besitzen die Studierenden für zentrale Schriften des NT grundlegende Bibelkundekenntnisse. Sie haben Verständnis für ihre literarischen Eigenheiten und ihre historischen Entstehungsbedingungen. Die Studierenden sind geübt in den Methoden historischer Kritik.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-EREL-BT2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-EREL-BT2 - Biblische Literatur 2

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-EREL-BT2	Biblische Literatur 2	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Einführung in zentrale Überlieferungsbereiche des Alten Testaments (z.B. Pentateuch, Prophetie) und des Neuen Testaments (z.B. Paulusbriefe und Evangelien). Durch das Modul besitzen die Studierenden grundlegende Bibelkundekenntnisse für wichtige Schriften des AT. Sie haben Verständnis für die literarischen Eigenheiten wesentlicher biblischer Überlieferungsbereiche und ihrer historischen Entstehungsbedingungen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-EREL-BT1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. .	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von höchstens 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 30 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-SEBS-EREL-ST1 (PHF-SEGY-EREL-ST1) (PHF-BAWP-EREL-ST1) - Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-ST1 (PHF-SEGY-EREL-ST1) (PHF-BAWP-EREL-ST1)	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind eine Einführung in das Studium der Theologie sowie eine Einführung in systematisch-theologisches Denken und Arbeiten. Die Absolventen dieses Moduls besitzen die Fähigkeit, sich in der wissenschaftlichen Theologie zu orientieren, können Methoden wissenschaftlicher Arbeit anwenden und systematisch-theologische Fragestellungen identifizieren.	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurs (EK) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-EREL-ST2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten sonstigen Prüfungsleistung in Form einer Recherche, eines Testats oder einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von ca. 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-SEBS-EREL-ST2 (PHF-SEGY-EREL-ST2) (PHF-BAWP-EREL-ST2) - Grundlagen der Systematischen Theologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-ST2 (PHF-SEGY-EREL-ST2) (PHF-BAWP-EREL-ST2)	Grundlagen der Systematischen Theologie	Prof. Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind schwerpunktmäßig die wesentlichen Themen und Probleme der Dogmatik, z. B. Gotteslehre, Christologie, Anthropologie und der Theologiegeschichte sowie eine Einführung in Grundprobleme der Ethik, z. B. Utilitarismus, Zweireiche-Lehre. Die Absolventen dieses Moduls besitzen die Fähigkeit, religiöse Vorstellungen und theologische Konzepte des Christentums historisch einzuordnen, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren. Sie beherrschen verschiedene Möglichkeiten ethischer Argumentation und kennen deren Probleme.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (4 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-EREL-ST1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden, - einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von höchstens 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Seminararbeit und der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.	

PHF-SEBS-EREL-RP (PHF-BAWP-EREL-RP) - Religionspädagogik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-RP (PHF-BAWP-EREL-RP)	Religionspädagogik	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind: Theorien religiöser Entwicklung (z. B. Fowler, Oser in Verbindung mit Piaget, Erikson, Kohlberg), Gestaltung religiöser Lernprozesse, Grundlagen und Geschichte der Religionspädagogik, fachdidaktische Konzeptionen im Überblick, fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung. Durch das Modul haben die Studierenden Kenntnisse über wesentliche Theorien zur religiösen Entwicklung erworben. Sie kennen Zusammenhänge zwischen Biographie, Sozialisation und religiöser Entwicklung von Menschen. Sie haben Grundkenntnisse in der Evangelischen Religionspädagogik sowie Überblickskenntnisse zu fachdidaktischen Konzeptionen erworben. Die Studierenden sind geübt in der fachdidaktischen Analyse von altersbezogenen schulischen Lehr- und Lernprozessen zu Themen des Lehrplans Evangelische Religion und sind nach Abschluss des Moduls befähigt, erste Unterrichtsversuche in den Schulpraktischen Übungen durchzuführen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (4 SWS) Tutorium (T) (Lektürekurs) (2 SWS) Seminare (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-EREL-FD1.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Präsentation.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-SEBS-EREL-FD1 (PHF-BAWP-EREL-FD1) - Fachdidaktik 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-EREL-FD1 (PHF-BAWP-EREL-FD1)	Fachdidaktik 1	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind: Fachdidaktische Konzeptionen und Handlungsfelder, Vertiefung ausgewählter fachdidaktischer Ansätze, fachbezogene Unterrichtsanalyse und -planung hinsichtlich biblischer, dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Themen im Religionsunterricht (alternierend mit Modul Fachdidaktik 2). Die Studierenden sind geübt in Planung von Religionsunterricht zu ausgewählten Lehrplanthemen und in der Reflexion eigener Unterrichtsversuche. Sie sind in der Lage, spezifische Lehrplanthemen didaktisch und methodisch in Unterrichtssequenzen umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (Lektürekurs) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-EREL-RP.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Evangelische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Evangelische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-FRA-B (SLK-SEMS-FRA-B) (SLK-SEGY-FRA-B) (SLK-BAWP-FRA-B) - Basismodul

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-B (SLK-SEMS-FRA-B) (SLK-SEGY-FRA-B) (SLK-BAWP-FRA-B)	Basismodul	Geschäftsführende/r Direktor/in
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte sind die Methoden und Gegenstände der französischen Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft, die Grundlagen der Literaturtheorie und Textanalyse sowie die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse und können sie auf Texte anwenden. Sie haben einen fundierten Überblick über das System der französischen Standardsprache in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten und kennen spezielle Themenkomplexe der französischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht. Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen geschichtlichen Überblick über die französische Literatur anhand ausgewählter Beispiele. Sie verfügen über die nötigen begrifflichen und methodischen Kenntnisse zur selbstständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten und sind in der Lage, literaturgeschichtliche Zusammenhänge an Hand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen einzuordnen. Mit Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wichtigsten theoretischen Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft und verfügen über solide Grundkenntnisse charakteristischer Züge der frankophonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung.</p>	
Lehr- und Lernformen	Einführungskurse (EK) (6 SWS) Vorlesungen (V) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BAWP-FRA-A.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten und einem Testat im Umfang von 45 Minuten in einem der Bereiche Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Noten der Klausurarbeiten jeweils zweifach und die Note des Testats einfach gewichtet werden.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

SLK-SEBS-FRA-A (SLK-SEMS-FRA-A) (SLK-SEGY-FRA-A) (SLK-BAWP-FRA-A) - Aufbauomodul

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-A (SLK-SEMS-FRA-A) (SLK-SEGY-FRA-A) (SLK-BAWP-FRA-A)	Aufbaumodul	Geschäftsführende/r Direktor/in
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte sind exemplarische kanonische Bereiche französischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft: einschlägige Themen der diachronen oder synchronen französischen Sprachwissenschaft, literarische Gattungen und repräsentative französischsprachige Autoren und methodische wie historische Gegenstände der französischen Kulturwissenschaft. Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden eine erhöhte Kompetenz, exemplarische Texte bzw. Untersuchungsgegenstände der Bereiche französischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu analysieren. Diese Fähigkeit ist in dem gewählten Bereich durch eigene Textarbeit bzw. eigenständigen Umgang mit Medien in besonderem Maße herausgebildet worden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (6 SWS) Vorlesung (V) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BAWP-FRA-B.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus je einem Kurzbeitrag in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft im Umfang von jeweils 20 Stunden und einem Testat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Kurzbeiträge und der Note des Testats.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz, 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-FRA-Spra1 (SLK-SEMS-FRA-Spra1) (SLK-SEGY-FRA-Spra1) (SLK-BAWP-FRA-SPRA1) - Sprachausbildung 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-Spra1 (SLK-SEMS-FRA-Spra1) (SLK-SEGY-FRA-Spra1) (SLK-BAWP-FRA-SPRA1)	Sprachausbildung 1	Geschäftsführende/r Direktor/in
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben zur Anwendung in alltagssprachlichen und studienbezogenen Kontexten. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und sich zu bekannten Themen zusammenhängend mündlich und schriftlich zu äußern. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BAWP-FRA-SPRA2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei kombinierten Sprachprüfungen im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der zwei kombinierten Sprachprüfungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

SLK-SEBS-FRA-Spra2 (SLK-SEMS-FRA-Spra2) (SLK-SEGY-FRA-Spra2) (SLK-BAWP-FRA-SPRA2) - Sprachausbildung 2

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-SEBS-FRA-Spra2 (SLK-SEMS-FRA-Spra2) (SLK-SEGY-FRA-Spra2) (SLK-BAWP-FRA-SPRA2)	Sprachausbildung 2	Geschäftsführende/r Direktor/in
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen im Kontext unterschiedlicher Lebensbereiche der französischsprachigen Gesellschaft. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexere literarische Texte und Sachtexte zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat vom Französischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Französische zu übertragen sowie sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend zu äußern. Qualifikationsziel ist die Herausbildung fremdsprachlicher Kompetenzen des Französischen auf Niveau B2.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (SLS) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BAWP-FRA-SPRA1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Lehramt an Mittelschulen im Fach Französisch sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Französisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Sprachprüfung im Gesamtumfang von 90 Minuten und zwei Sprachtests im Umfang von jeweils 45 Minuten (schriftlich) bzw. von jeweils 10 Minuten (mündlich).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der kombinierten Sprachprüfung und der Noten der zwei Sprachtests.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-HIST EM P - Einführungsmodul Höheres Lehramt berufsbildende Schulen/Lehramt Mittelschulen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST EM P	Einführungsmodul Höheres Lehramt berufsbildende Schulen/Lehramt Mittelschulen	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und in die Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft ein. Propädeutische Grundkenntnisse werden dabei mit der Vermittlung von Grundlagenwissen in einem der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte/ Zeitgeschichte) verknüpft. Theorien und Methoden des Faches werden vorgestellt und deren Relevanz exemplarisch verdeutlicht. Die Absolventen und Absolventinnen verfügen nach Abschluss des Moduls über Grundfertigkeiten zur Erlangung von historischem Wissen sowie zu seinem Verständnis und seiner Interpretation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (4 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-HIST GM 1 - Grundmodul Lehramt 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST GM 1	Grundmodul Lehramt 1	Professor für Alte Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in einem der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte / Zeitgeschichte), der nicht im Seminar des Einführungsmoduls gewählt worden ist. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte einer Großepoche in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einem Essay im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen im Umfang von 30 Minuten, - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem unbenoteten Referat und einer kleinen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, werden die Note des Referats mit 10 % und die übrigen Noten mit je 45 % gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-HIST GM 2 - Grundmodul Lehramt 2

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST GM 2	Grundmodul Lehramt 2	Professor für Mittelalterliche Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in einem der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte / Zeitgeschichte), der nicht im Seminar des Einführungsmoduls oder im Grundmodul Lehramt 1 gewählt worden ist. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte einer Großepoche in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einem Essay im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen im Umfang von 30 Minuten, - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem unbenoteten Referat und einer kleinen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, werden die Note des Referats mit 10 % und die übrigen Noten mit je 45 % gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-HIST GM 3 - Grundmodul Lehramt 3

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST GM 3	Grundmodul Lehramt 3	Professorin für Neuere und Neueste Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Grundlagenwissen und Arbeitstechniken in einem der vier epochalen Schwerpunkt (Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neue Geschichte / Zeitgeschichte), der nicht im Seminar des Einführungsmoduls oder im Grundmodul Lehramt 1 oder im Grundmodul Lehramt 2 gewählt worden ist. Bei entsprechendem Epochenzuschnitt können die Leistungen auch in den systematischen Schwerpunkten erbracht werden. Das Modul verbreitert somit die Sach-, Theorie- und Methodenkompetenz der Studierenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, unter Anleitung exemplarisch historische Quellen und Sachverhalte einer Großepoche in ihrer Bedeutung zu erschließen, zu interpretieren und in den allgemeinhistorischen Kontext einzuordnen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einem Essay im Umfang von 60 Stunden oder einer mündlichen Prüfung als Einzelprüfung im Umfang von 15 Minuten oder einer mündlichen Prüfung als Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen im Umfang von 30 Minuten, - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden oder einem unbenoteten Referat und einer kleinen Leistung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen benoteten Prüfungsleistungen. Wurde die unbenotete Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet, werden die Note des Referats mit 10 % und die übrigen Noten mit je 45 % gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-HIST GM Did - Grundmodul Geschichtsdidaktik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST GM Did	Grundmodul Geschichtsdidaktik	Professor für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von geschichtsdidaktischem Grundlagenwissen und der Praxiserprobung. Die Studierenden kennen Forschungsfelder, Forschungsmethoden und Forschungsergebnisse der Wissenschaftsdisziplin Geschichtsdidaktik, sind in der Lage, diese auf Schule und Gesellschaft zu beziehen und in der Praxis anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-BAWP-HIST SPÜ.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden oder einem Bericht im Umfang von 60 Stunden oder einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Stunden oder einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit oder der Note des Berichts oder der Note der lektürebezogenen Aufgabe oder der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-HIST SPÜ - Schulpraktische Übungen im Fach Geschichte

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-HIST SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Geschichte	Professor für Neuere und Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben in den Schulpraktischen Übungen (SPÜ) erste eigene Erfahrungen in der Umsetzung fachdidaktischer Prinzipien und Methoden im Unterricht gesammelt und reflektiert.	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktische Übungen (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-BAWP-HIST GM Did.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, im Studiengang Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen und im Studiengang Höheres Lehramt an Mittelschulen im Fach Geschichte. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Geschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in der Lehrveranstaltung und 90 Stunden auf die Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-BAWP-INF-01 - Anwendersysteme

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-BAWP-INF-01	Anwendersysteme	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, ausgehend von Standardanwendungen der künftigen Berufspraxis, grundlegende Modelle und Vorgehensweisen der Informatik zu deren Nutzung im Kontext von Bildung und Studium. Aus objektorientierter Sicht bildet dieses Vorgehen die Grundlage für ein informatisches Modellieren und Problemlösen und ist geeignet, wesentliche Grundbegriffe der Informatik mit dem Blick auf die Berufstätigkeit zu verstehen. Durch Schulung und Förderung der Abstraktionsfähigkeit der Studierenden sind sie in der Lage, sich selbständig in neue Anwendungen einzuarbeiten. Eine aktive Nutzung unterschiedlicher Anwendungen erfolgt im Rahmen der Bearbeitung komplexer Übungsaufgaben.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (1 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse zur Bedienung von Computern und deren Standardanwendungen, zur Daten- und Dateiverwaltung (Verzeichnisse) und zur Benutzung einfacher Rechnerdienste auf Abiturniveau werden erwartet.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module INF-BAWP-INF-07, INF-BAWP-INF-09 und INF-BAWP-INF-10.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-03 (INF-BAWP-INF-03) - Mathematik für das Lehramt Informatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-03 (INF-BAWP-INF-03)	Mathematik für das Lehramt Informatik	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die für die Informatik wichtigen Grundlagen aus den verschiedenen Gebieten der Mathematik, insb. Grundbegriffe der Mengenlehre, des Aufbaus des Zahlensystems und der Kombinatorik sowie Funktionen, Abbildungen, Relationen, Grundlagen linearer Vektorräume und erste Grundbegriffe der Aussagenlogik. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zum hochschulgemäßen Umgang mit mathematischen Grundlagen in ihrem Fachgebiet.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (3 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse und Kompetenzen mindestens aus Mathematikgrundkursen auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-04 (INF-BAWP-INF-04) - Einführung in die theoretische Informatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-04 (INF-BAWP-INF-04)	Einführung in die theoretische Informatik	Professur Automatentheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die für die Informatik wichtigen Grundlagen aus den Gebieten Algorithmen und Datenstrukturen, einschließlich der Korrektheit und der Analyse der Komplexität von Algorithmen, Boolesche Formeln, Formale Sprachen und Automaten am Beispiel von regulären Sprachen und endlichen Automaten. Sie verfügen über die Kenntnis effizienter Algorithmen für grundlegende Probleme und Entwurfsstrategien zur Konstruktion von Algorithmen sowie der Analyse ihrer Berechnungskomplexität.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (3 SWS) Übungen (Ü) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden allgemeine Kenntnisse zur Mathematik und zur Programmierung auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Prüfungsvorleistung in Form eines unbenoteten Testats im Umfang von ca. 2 Stunden erbracht und die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung, der Erbringung der Prüfungsvorleistung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-06 (INF-BAWP-INF-06) - Programmierung für das Lehramt

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-06 (INF-BAWP-INF-06)	Programmierung für das Lehramt	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen der Programmierung. Die Studierenden modellieren Problemstellungen sowie deren Lösungen und können diese implementieren. Sie werden so in die Lage versetzt, sich selbstständig in weitere Programmiersprachen und -umgebungen einzuarbeiten. Dabei werden die Arbeit sowohl mit strukturierten als auch mit dynamischen Datentypen, die Nutzung von Grundalgorithmen in Problemlösungsstrategien erlernt und Effizienzuntersuchungen von Algorithmen betrachtet.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (1 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse des imperativen Programmierparadigmas sowie Kenntnisse im Bereich Algorithmen und Datenstrukturen auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul INF-BAWP-INF-09.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer unbenoteten Belegarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-07 (INF-BAWP-INF-07) - Einführung in die Medieninformatik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-07 (INF-BAWP-INF-07)	Einführung in die Medieninformatik	Professur Mensch-Computer Interaktion
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Problemkreisen, die bei der Verarbeitung von digitalen Medien mit dem Schwerpunkt auf audio-visuellen und dreidimensionalen Medien eine Rolle spielen. Ausgehend von den physikalischen Reizen Schall und Licht wird auf der einen Seite der Wahrnehmungsapparat des Menschen analysiert und auf der anderen Seite die wahrnehmungsspezifische Digitalisierung. Darauf aufbauend werden digitale Repräsentationen und Speicherformate der Medien behandelt sowie grundlegende Verfahren zur Verarbeitung digitaler Medien besprochen. Mit diesen Grundvoraussetzungen für die Behandlung multimedialer Dokumente besitzen die Studierenden notwendige Kompetenzen im Einsatz von digitalen Medien, die sie bei der praktischen Umsetzung in Form eines Projektes anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls INF-BAWP-INF-01.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-08 (INF-BAWP-INF-08) - Rechnerstrukturen und -organisation

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-08 (INF-BAWP-INF-08)	Rechnerstrukturen und -organisation	Professur für VLSI-Entwurfssysteme, Diagnostik und Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein begrenztes und ausgewogenes Theorie- und Methodenverständnis für den Aufbau und die Organisation von Rechnern wie auch ihrer Basiskomponenten. Ausgehend von den erforderlichen technischen Grundlagen der Informatik sind Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion der einzelnen Komponenten einer Rechnerstruktur, deren Organisation und Zusammenwirken vorhanden. Diese werden exemplarisch erworben, wobei am Beispiel der Architektur von Prozessoren, beginnend mit der Informationsdarstellung, -kodierung und -verarbeitung über Transistoren und deren Zusammenschaltung zu Gattern, der Realisierung von Schaltnetzen und Schaltwerken, den Befehlssatz als Bindeglied zur Software bis hin zu den Komponenten eines Rechners wie Steuerwerk, Rechenwerk, Register, Speicher vorgegangen wird.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul INF-BAWP-INF-10.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-09 (INF-BAWP-INF-09) - Fachdidaktik Informatik - Grundlagen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-09 (INF-BAWP-INF-09)	Fachdidaktik Informatik - Grundlagen	Arbeitsgruppe Didaktik der Informatik / Lehrerbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausgehend von fachdidaktischen Grundlagen kennen die Studierenden Ziele und Aufgaben des Informatikunterrichts unter den Bedingungen in der sächsischen Schule. Sie können Fragestellungen und Probleme der Entwicklung und Gestaltung informatischer Bildung unter verschiedenen Aspekten reflektieren und in der eigenen Lehrtätigkeit exemplarisch umsetzen. Dabei spielen einzelne Themen mit Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen einer unterrichtspraktischen Realisierung im Rahmen der jeweiligen Schulart eine besondere Rolle. So können zu ausgewählten Schwerpunkten notwendige Grundlagen systematisiert und problemhaft dargestellt werden, wobei die entsprechende Literatur für das tiefere Verständnis einbezogen wird. In einer schulrelevanten Studienarbeit zeigt sich die Fähigkeit, unterschiedliche Positionen und konstruktive Lösungsansätze aufzuzeigen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (1 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module INF-BAWP-INF-01 und INF-BAWP-INF-06.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten und einer unbenoteten Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Im Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

INF-SEBS-INF-10 (INF-BAWP-INF-10) - Rechnernetze

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-SEBS-INF-10 (INF-BAWP-INF-10)	Rechnernetze	Professur für Rechnernetze
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die grundlegenden Prinzipien der Rechnervernetzung. Weiterhin werden wichtige Rechnernetztechnologien vorgestellt, sowohl für Weitverkehrsnetze als auch für lokale Netze (einschließlich drahtloser Netzwerke). Die Kopplung von Rechnernetzen, die Internet-Architektur und wichtige Rechnernetzapplikationen werden ebenfalls behandelt. Ein Ausblick auf moderne Trends der Programmierung verteilter Systeme schließt dieses Modul ab. Die Studierenden verstehen die Funktionsweise moderner Rechnernetze und arbeiten sich selbständig in spezielle Probleme ein.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module INF-BAWP-INF-01 und INF-BAWP-INF-08.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Informatik für alle Studenten. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Informatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-SEBS-KREL-PM (PHF-SEGY-KREL-PM) (PHF-SEMS-KREL-PM) (PHF-SEGS-KREL-PM) (PHF-BAWP-KREL-PM) - Propädeutisches Modul (Theologischer Grundkurs)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-SEBS-KREL-PM (PHF-SEGY-KREL-PM) (PHF-SEMS-KREL-PM) (PHF-SEGS-KREL-PM) (PHF-BAWP-KREL-PM)	Propädeutisches Modul (Theologischer Grundkurs)	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Im propädeutischen Modul (Theologischer Grundkurs) wird in den christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (z.B. aus der Gotteslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus soll der Theologische Grundkurs Hilfen zur Integration von theologischer Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug bieten. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und beginnen, sich eigenständig eine theologische Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, Lehramt an Mittelschulen, Lehramt an Grundschulen im Fach Katholische Religion. Das Modul ist zudem ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht nach Wahl des Studierenden aus: einem unbenoteten Referat im Umfang von 45 Stunden oder einer unbenoteten lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-KREL-BT1 - Einleitung in die biblischen Schriften

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-KREL-BT1	Einleitung in die biblischen Schriften	Prof. für Biblische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften, die theologische Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung. Die Absolventen dieses Moduls sind vertraut mit der biblischen Überlieferung des Alten und Neuen Testaments. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums, des Urchristentums und der Umwelt der biblischen Texte. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden, theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (4 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: einer unbenoteten Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-KREL-ST1 - Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-KREL-ST1	Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausgehend vom Apostolischen Glaubensbekenntnis stellen die wesentlichen Traktate der Dogmatik (v.a. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre) die Inhalte dieses Moduls dar. Die Absolventen des Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung (V) (2 SWS) - Seminar (S) (2 SWS) und - nach Wahl der Studierenden eine Vorlesung (V) (2 SWS) oder ein Seminar (S) (2 SWS) - außerdem Tutorium (T) (1 SWS) - Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer unbenoteten Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden, - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 25 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit oder der mündlichen Prüfungsleistung oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.	

PHF-BAWP-KREL-PT - Praktische Theologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-KREL-PT	Praktische Theologie	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Absolventen dieses Moduls können zu grundlegenden religionspädagogischen, entwicklungspsychologischen und pastoraltheologischen Fragen (religionspädagogische Konzeptionen, religiöse Entwicklung und Sozialisation, Grundvollzüge der Kirche) Auskunft geben. Sie sind in der Lage, religionsbezogene Lernsituationen nach fachlichen Kriterien zu analysieren und können praktisch-theologisches Basiswissen zu Diakonie, Liturgie und Verkündigung mit Aufgaben des Religionslehrers verknüpfen sowie ihre aktuelle Position dazu reflektieren. Insgesamt sind die Absolventen des Moduls in der Lage, religionsbezogene Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Kenntnisse insbes. der Religionspädagogik mit Praxisbeobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden oder einem Hospitationsbericht im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Portfolios oder der Note des Hospitationsberichts.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

PHF-BAWP-KREL-FD1 - Fachdidaktik 1

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-KREL-FD1	Fachdidaktik 1	Prof. für Religionspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Absolventen dieses Moduls können über zentrale religionsdidaktische Fragen (insbes. zur Förderung religiöser Kompetenz) Auskunft geben und eine fachliche Position dazu vertreten. Sie können Religionsstunden zu ausgewählten Ziel-Inhalts-Zusammenhängen des Lehrplans vorbereiten, beobachteten Unterricht kriteriengeleitet reflektieren und für eigene Unterrichtsversuche lernförderliche Methoden und Medien auswählen. Insgesamt sind die Absolventen des Moduls in der Lage, fachdidaktisches Theorie-Wissen in fachlichen Handlungssituationen wie der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden im Fach Kath. Religion anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 25 Minuten Dauer, - einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der mündlichen Prüfungsleistung und der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand umfasst insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

PHF-BAWP-KREL-KG1 - Kirche im Werden

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
PHF-BAWP-KREL-KG1	Kirche im Werden	Prof. für Kirchengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen und wesentlichen Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat-Kirche, kirchliche Reformen und Reformation; Verhältnis von Religion und Gesellschaft) von der Antike bis zur Gegenwart. Vor allem geht es um die Darstellung der kirchlichen Vielgestaltigkeit und ihrer Wirkungsgeschichte bis in die heutige Zeit. Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen. Sie gewinnen einen hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen und können historische Fragestellungen methodisch reflektiert erörtern (Methodenkompetenz) und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Probleme übertragen (Entwicklungscompetenz). Die Studierenden machen sich eigenständig mit historischen Themen vertraut und üben die Transformation des erarbeiteten in vermittelbares Wissen (Methoden-, Entwicklungscompetenz).	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Übung (Ü) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Abiturniveau werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden, - einer unbenoteten Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit oder unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MN-SEBS-MAT-LAAG (MN-SEGY-MAT-LAAG) (MN-BAWP-MAT-LAAG) - Lineare Algebra und Analytische Geometrie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-LAAG (MN-SEGY-MAT-LAAG) (MN-BAWP-MAT-LAAG)	Lineare Algebra und Analytische Geometrie	Direktor des Instituts für Algebra
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen sichere Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in den Gebieten Grundlagen des mathematischen Schließens und Argumentierens, Mengensprache, Relationen, Abbildungen, grundlegende algebraische Strukturen, Vektorräume und lineare Abbildungen, analytische Geometrie der Ebene und des Raumes und Matrizen, lineare Gleichungssysteme und Determinanten. Darauf aufbauend haben sie vertiefte Kenntnisse zu weiterführenden Themen, darunter insbesondere zu Eigenwerten und Eigenvektoren und zur Orthogonalität. Die Studierenden beherrschen das zugehörige mathematische Wissen von den Grundlagen bis zu Anwendungen der Methoden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 6 SWS Vorlesungen, 3 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft Voraussetzungen für die Module MN-BAWP-MAT-COMP, MN-BAWP-MAT-ANA, MN-BAWP-MAT-STOCH, MN-BAWP-MAT-EDID und MN-BAWP-MAT-PROSEMB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistungen sind eine Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und Hausaufgaben. Die Prüfungsvorleistung Hausaufgaben ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 135 Stunden auf die Präsenz und 255 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MN-SEBS-MAT-ANA (MN-SEGY-MAT-ANA) (MN-BAWP-MAT-ANA) - Analysis

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-ANA (MN-SEGY-MAT-ANA) (MN-BAWP-MAT-ANA)	Analysis	Direktor des Instituts für Analysis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen den systematischen und strukturierten (auf Definitionen und Beweisen beruhenden) Aufbau der Grundlagen der Analysis. Sie beherrschen wichtige Beweisstrategien und besitzen grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Untersuchung mathematischer Sachverhalte und zur Lösung einfacher mathematischer Fragestellungen mit Mitteln der Analysis. Zu den Grundlagen der Analysis gehören fundamentale Strukturen und Konzepte, insbesondere Grenzwertbegriff, Stetigkeit, Differenzierbarkeit, Differentialrechnung von Funktionen einer und mehrerer Variabler sowie das Riemannsche Integral mit Integralrechnung für Funktionen einer Variablen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 7 SWS Vorlesungen, 4 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls MN-BAWP-MAT-LAAG.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft Voraussetzungen für die Module MN-BAWP-MAT-STOCH und MN-BAWP-MAT-PROSEMB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistungen sind eine Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie Hausaufgaben. Die Prüfungsvorleistung Hausaufgaben ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 16 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 480 Stunden. Davon entfallen 165 Stunden auf die Präsenz und 315 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MN-SEBS-MAT-EDID (MN-BAWP-MAT-EDID) - Einführung in die Didaktik der Mathematik BBS

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-EDID (MN-BAWP-MAT-EDID)	Einführung in die Didaktik der Mathematik BBS	Inhaber der Professur für Didaktik der Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Aufgaben und Bedeutung der Fachdidaktik Mathematik und Vertrautheit mit Zielen des Mathematikunterrichts vor dem Hintergrund von Lernzieltheorien. Sie erhalten Einblicke in für das Lernen von Mathematik bedeutsame Lehr-Lern-Theorien und erwerben Grundkenntnisse über Konzeptionen des Mathematikunterrichts. Sie wenden ihr Wissen auf die Planung und Gestaltung von Mathematikunterricht an und erhalten Einblicke in wichtige Aspekte der Leistungsmessung und der Evaluation von Unterricht.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls MN-BAWP-MAT-LAAG.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 25 Minuten Dauer. Unbenotete Prüfungsvorleistungen dafür sind ein Referat von 45 Minuten Dauer mit schriftlicher Ausarbeitung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

MN-SEBS-MAT-COMP (MN-SEGY-MAT- COMP) (MN-BAWP-MAT-COMP) - Computerorientiertes Rechnen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-COMP (MN-SEGY-MAT- COMP) (MN-BAWP-MAT-COMP)	Computerorientiertes Rechnen	Direktor des Instituts für Wissenschaftliches Rechnen
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen schulrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten zu Rechnernutzung und Prinzipien des Programmierens, Repräsentation von mathematischen Objekten im Computer, numerischen Algorithmen (z.B. für lineare und nichtlineare Gleichungen, Interpolation und Quadratur) sowie zu Software zum symbolischen und numerischen Rechnen und zur Visualisierung von Daten. Sie besitzen Kompetenzen, einfache mathematische Aufgaben rechnergestützt zu behandeln und Lösungen zu visualisieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen, 2 SWS computergestützte Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des ersten Modulsemerster des Moduls MN-BAWP-MAT-LAAG.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien und Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer und einer Projektarbeit im Umfang 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird dreifach und die Projektarbeit einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

MN-SEBS-MAT-STOCH (MN-SEGY-MAT- STOCH) (MN-SEMS-MAT-STOCH) (MN-BAWP-MAT-STOCH) - Stochastik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-STOCH (MN-SEGY-MAT- STOCH) (MN-SEMS-MAT-STOCH) (MN-BAWP-MAT-STOCH)	Stochastik	Direktor des Instituts für Mathematische Stochastik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen sichere Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere aus den Gebieten diskrete Wahrscheinlichkeitsräume und mehrstufige Zufallsexperimente, diskrete und stetige Zufallsgrößen, Gesetz der Großen Zahlen und Zentraler Grenzwertsatz sowie Methoden der Mathematischen Statistik (Schätzen und Testen). Sie kennen Anwendungsmöglichkeiten dieser Gebiete.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 4 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls MN-BAWP-MAT-LAAG oder des Moduls MN-BAWP-MAT-ANA.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehramt an Mittelschulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik. Es schafft ggf. Voraussetzungen für das Modul MN-BAWP-MAT-PROSEMB entsprechend der mathematischen Disziplin des Seminars bzw. der Vertiefung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung sind Hausaufgaben. Diese ist bestanden, wenn die Hälfte der Gesamtpunkte erreicht wird.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 LP erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

**MN-SEBS-MAT- PROSEMB (MN-BAWP-MAT-PROSMB) - Mathematisches Proseminar
BBS**

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MN-SEBS-MAT-PROSEMB (MN-BAWP-MAT-PROSMB)	Mathematisches Proseminar BBS	Beauftragter der Fachrichtung Mathematik für das Lehramtsstudium
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in einem Gebiet aus der Algebra, der Analysis, der Geometrie oder der Stochastik. Sie sind in der Lage, zu einer eingegrenzten Thematik mathematisch exakt zu formulieren und zu schlussfolgern.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 2 SWS Seminar und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module MN-BAWP-MAT-LAAG und MN-BAWP-MAT-ANA und ggf. inhaltliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen auf Niveau des Moduls MN-BAWP-MAT-STOCH entsprechend der mathematischen Disziplin des Proseminars.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen im Fach Mathematik sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II mit der Qualifizierungsrichtung Mathematik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung ist eine unbenotete kombinierte Arbeit im Umfang von 50 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 LP erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen 25 Stunden auf die Präsenz und 65 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und die Durchführung der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Technische Universität Dresden
Fakultät Wirtschaftswissenschaften

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftspädagogik**

Vom 07.04.2015

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Prüfungsordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Regelstudienzeit
- § 2 Prüfungsaufbau
- § 3 Fristen und Termine
- § 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren
- § 5 Arten der Prüfungsleistungen
- § 6 Klausurarbeiten
- § 7 Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten
- § 8 Projektarbeiten
- § 9 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 10 Referate
- § 11 Sonstige Prüfungsleistungen
- § 12 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
- § 13 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 14 Bestehen und Nichtbestehen
- § 15 Wiederholung von Modulprüfungen
- § 16 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten und außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen
- § 17 Prüfungsausschuss
- § 18 Prüfer und Beisitzer
- § 19 Zweck der Bachelor-Prüfung
- § 20 Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Bachelor-Arbeit
- § 21 Zeugnis und Bachelor-Urkunde
- § 22 Ungültigkeit der Bachelor-Prüfung
- § 23 Einsicht in die Prüfungsakten

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

- § 24 Studiendauer, -aufbau und -umfang
- § 25 Fachliche Voraussetzungen der Bachelor-Prüfung
- § 26 Gegenstand, Art und Umfang der Bachelor-Prüfung
- § 27 Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit
- § 28 Bachelor-Grad

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

- § 29 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Module des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs (ohne Qualifizierungsrichtungen)

Anlage 2: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Qualifizierungsrichtungen in der Studienrichtung II

Abschnitt 1: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 2 Prüfungsaufbau

Die Bachelor-Prüfung besteht aus Modulprüfungen sowie der Bachelor-Arbeit. Eine Modulprüfung schließt ein Modul ab und besteht in der Regel aus mehreren Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgenommen.

§ 3 Fristen und Termine

(1) Die Bachelor-Prüfung soll innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt werden. Eine Bachelor-Prüfung, die nicht innerhalb von vier Semestern nach Abschluss der Regelstudienzeit abgelegt worden ist, gilt als nicht bestanden. Eine nicht bestandene Bachelor-Prüfung kann innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt sie erneut als nicht bestanden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin möglich, danach gilt die Bachelor-Prüfung als endgültig nicht bestanden.

(2) Modulprüfungen sollen bis zum Ende des jeweils durch den Studienablaufplan vorgegebenen Semesters abgelegt werden.

(3) Die Technische Universität Dresden stellt durch die Studienordnung und das Lehrangebot sicher, dass Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelor-Arbeit in den festgesetzten Zeiträumen abgelegt werden können. Die Studierenden werden rechtzeitig sowohl über Art und Zahl der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen als auch über die Termine, zu denen sie zu erbringen sind, und ebenso über den Aus- und Abgabezeitpunkt der Bachelor-Arbeit informiert. Den Studierenden ist für jede Modulprüfung auch die jeweilige Wiederholungsmöglichkeit bekannt zu geben.

(4) In Zeiten des Mutterschutzes und in der Elternzeit beginnt kein Fristlauf und diese Zeiten werden auf laufende Fristen nicht angerechnet.

§ 4 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

- (1) Die Bachelor-Prüfung kann nur ablegen, wer
1. in den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik an der Technischen Universität Dresden eingeschrieben ist und
 2. die fachlichen Voraussetzungen (§ 25) nachgewiesen hat und
 3. eine schriftliche oder datenverarbeitungstechnisch erfasste Erklärung zu Absatz 4 Nr. 3 abgegeben hat.

(2) Für die Erbringung von Prüfungsleistungen hat sich der Studierende anzumelden. Eine spätere Abmeldung ist ohne Angabe von Gründen möglich. Form und Frist der An- und Abmeldung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und zu Beginn jedes Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben.

(3) Die Zulassung erfolgt zu

1. einer Prüfungsleistung aufgrund der jeweiligen Anmeldung und
2. der Bachelor-Arbeit aufgrund des Antrags auf Ausgabe des Themas oder, im Falle von § 20 Abs. 3 Satz 6, mit der Ausgabe des Themas.

(4) Die Zulassung wird abgelehnt, wenn

1. die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen oder die Verfahrensvorschriften nach Absatz 2 nicht erfüllt sind oder
2. die Unterlagen unvollständig sind oder
3. der Studierende eine für den Abschluss des Bachelor-Studienganges Wirtschaftspädagogik erforderliche Prüfung bereits endgültig nicht bestanden hat.

(5) Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bekanntgabe kann öffentlich erfolgen. § 17 Abs. 4 bleibt unberührt.

§ 5

Arten der Prüfungsleistungen

(1) Prüfungsleistungen sind durch

1. Klausurarbeiten (§ 6),
2. Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten (§ 7),
3. Projektarbeiten (§ 8),
4. mündliche Prüfungsleistungen (§ 9),
5. Referate (§ 10) und/oder
6. sonstige Prüfungsleistungen (§ 11)

zu erbringen. In Modulen, die erkennbar mehreren Prüfungsordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Prüfungsleistungen Synonyme zulässig. Schriftliche Prüfungsleistungen nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice) sind ausnahmsweise möglich. Durchführung und Bewertung der Prüfungsleistung werden in der Ordnung zur Durchführung und Bewertung von schriftlichen Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren (Antwortwahlverfahren) und von maschinell ausgewerteten Prüfungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Dresden geregelt.

(2) Studien- und Prüfungsleistungen sind in deutscher oder nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer Sprache zu erbringen. Wenn ein Modul gemäß Modulbeschreibung primär dem Erwerb fremdsprachlicher Qualifikationen dient, können Studien- und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der Aufgabenstellung auch in der jeweiligen Sprache zu erbringen sein.

(3) Macht der Studierende glaubhaft, wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung bzw. chronischer Krankheit nicht in der Lage zu sein, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird ihm vom Prüfungsausschussvorsitzenden gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder in gleichwertiger Weise zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

(4) Macht der Studierende glaubhaft, wegen der Betreuung eigener Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder der Pflege naher Angehöriger Prüfungsleistungen nicht wie vorgeschrieben erbringen zu können, gestattet der Prüfungsausschussvorsitzende auf Antrag, die Prüfungsleistungen in gleichwertiger Weise abzulegen. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner. Wie die Prüfungsleistung zu erbringen ist, entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem zuständigen Prüfer nach pflichtgemäßem Ermessen. Als geeignete Maßnahmen zum Nachteilsausgleich kommen z. B. verlängerte Bearbeitungszeiten, Bearbeitungspausen, Nutzung anderer Medien, Nutzung anderer Prüfungsräume innerhalb der Hochschule oder ein anderer Prüfungstermin in Betracht. Entsprechendes gilt für Prüfungsvorleistungen.

§ 6 Klausurarbeiten

(1) In den Klausurarbeiten soll der Studierende nachweisen, dass er auf der Basis des notwendigen Grundlagenwissens in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden des Studienfaches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten kann. Werden Klausurarbeiten oder einzelne Aufgaben nach § 5 Abs. 1 Satz 3 gestellt, soll der Studierende die für das Erreichen des Modulziels erforderlichen Kenntnisse nachweisen. Dazu hat er anzugeben, welche der mit den Aufgaben vorgelegten Antworten er für richtig hält.

(2) Klausurarbeiten, deren Bestehen Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums ist, sind in der Regel, zumindest aber im Falle der letzten Wiederholungsprüfung, von zwei Prüfern zu bewerten. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gemäß § 12 Abs. 1. Das Bewertungsverfahren soll acht Wochen nicht überschreiten.

(3) Die Dauer einer Klausurarbeit wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und darf 60 Minuten nicht unterschreiten und 240 Minuten nicht überschreiten.

§ 7 Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten

(1) Durch Seminararbeiten soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, ausgewählte Fragestellungen anhand der Fachliteratur und weiterer Arbeitsmaterialien in einer begrenzten Zeit bearbeiten zu können. Sofern in den Modulbeschreibungen ausgewiesen, schließen Seminararbeiten auch den Nachweis der Kompetenz ein, ihre Ergebnisse schlüssig darlegen und diskutieren zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob er über die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens verfügt. Andere entsprechende schriftliche Arbeiten wie Hausarbeiten, Essays, Kombinierte Arbeiten, Belegarbeiten und Belege sind den Seminararbeiten gleichgestellt.

(2) Für Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Seminararbeiten und andere entsprechende schriftliche Arbeiten dürfen maximal einen zeitlichen Umfang von 180 Stunden haben. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

§ 8 Projektarbeiten

(1) Durch Projektarbeiten wird in der Regel die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen. Hierbei soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten zu können.

(2) Für Projektarbeiten gilt § 6 Abs. 2 entsprechend.

(3) Der zeitliche Umfang der Projektarbeiten wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt und beträgt maximal 300 Stunden.

(4) Bei einer in Form einer Teamarbeit erbrachten Projektarbeit müssen die Einzelbeiträge deutlich erkennbar und bewertbar sein und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllen.

§ 9 Mündliche Prüfungsleistungen

(1) Durch mündliche Prüfungsleistungen soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen zu können. Ferner soll festgestellt werden, ob der Studierende über ein dem Stand des Studiums entsprechendes Grundlagenwissen verfügt. Mündliche Prüfungsleistungen können schriftliche Teile (z. B. in einer Vorbereitungszeit auf die Prüfungsleistung) enthalten, wenn dadurch der mündliche Charakter der Prüfungsleistung nicht aufgehoben wird.

(2) Mündliche Prüfungsleistungen werden in der Regel vor mindestens zwei Prüfern (Kolegialprüfung) oder vor einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers (§ 18) als Gruppenprüfung mit bis zu 5 Personen oder als Einzelprüfung abgelegt.

(3) Mündliche Prüfungsleistungen haben einen Umfang von mindestens 20 Minuten und höchstens 60 Minuten in Einzelprüfungen, sowie mindestens 10 Minuten und höchstens 45 Minuten je Kandidat in Gruppenprüfungen. Der konkrete Umfang wird jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis ist dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.

(5) Studierende, die sich in einem späteren Prüfungstermin der gleichen Prüfungsleistung unterziehen wollen, sollen im Rahmen der räumlichen Verhältnisse als Zuhörer zugelassen werden, es sei denn, der zu prüfende Studierende widerspricht. Die Zulassung erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

§ 10 Referate

(1) Durch Referate soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, spezielle Fragestellungen aufbereiten und präsentieren zu können. Umfang und Ausgestaltung wird durch die Aufgabenstellung festgelegt.

(2) § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 gilt entsprechend. Der für die Lehrveranstaltung, in der das Referat ausgegeben und gegebenenfalls gehalten wird, zuständige Lehrende soll einer der Prüfer sein.

(3) § 9 Abs. 4 gilt entsprechend.

§ 11

Sonstige Prüfungsleistungen

(1) Durch andere kontrollierte, nach gleichen Maßstäben bewertbare und in den Modulbeschreibungen inklusive der Anforderungen sowie gegebenenfalls des zeitlichen Umfangs konkret benannte Prüfungsleistungen (sonstige Prüfungsleistungen) soll der Studierende die vorgegebenen Leistungen erbringen. Sonstige Prüfungsleistungen sind Übungsaufgaben, Präsentation, Thesenpapier, Poster, Testat, Koreferat, Diskussionsbeiträge, Protokolle, Praktikumsberichte, (Hospitations-)Bericht, Sprachklausur, schriftliche Sprachtests, mündliche Sprachtests, rechnergestützte Testaufgaben, tutorielle Aufgaben, Unterrichtsversuch, Unterrichtsentwurf, (bibliografische) Recherche, Test, Portfolio, lektürebezogene Aufgabe, Kurzüberprüfung, kombinierte Sprachprüfung, Kleine Leistung, Exposé, Ausstellungs- und Exkursionskonzept.

(2)

1. Mit Übungsaufgaben sollen die Studierenden zeigen, dass sie den Stoff eines Moduls bei der Lösung einer Serie theoretischer oder praktischer Aufgaben, die jeweils einzelne Aspekte abdecken, umsetzen können.
2. Die Präsentation ist ein mündlicher Vortrag eines oder mehrerer Studierender, bei dem durch eigenständige Arbeit erreichte Ergebnisse in strukturierter Form unter Verwendung visueller Hilfsmittel vorgestellt werden.
3. Ein Thesenpapier begleitet bzw. unterstützt einen Vortrag oder eine Präsentation. Es enthält zentrale Aussagen verwendeter Textgrundlagen bzw. eigene zentrale Aussagen zu einem oder mehreren Sachverhalten. Das Thesenpapier ist nach Maßgabe der Aufgabenstellung Grundlage von Diskussionen in Lehrveranstaltungen.
4. Das Poster ist eine kompakte visuelle Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.
5. Das Testat ist eine der Klausur nachempfundene schriftliche Prüfung, welche die Prüfungssituation simulieren soll.
6. Das Koreferat ist eine mündliche Analyse des Referats einer anderen Person.
7. Diskussionsbeiträge sind selbst formulierte Stellungnahmen zu einem Erörterungsgegenstand.
8. Protokolle sind ereignisbezogene Dokumentationen von Ziel, Inhalt, Ablauf, Durchführung und Ergebnissen.
9. Praktikumsberichte bringen die erworbenen praktischen Erfahrungen der berufspraktischen Tätigkeit in einen planmäßigen Zusammenhang mit der theoretischen Ausbildung des Studierenden.
10. Berichte weisen Ablauf, Inhalt, Ergebnis und erworbene Kompetenzen einer Tätigkeit nach.
11. Sprachklausuren dienen der schriftlichen Kontrolle sprachpraktischer Fähigkeiten.
12. Schriftliche Sprachtests sind kürzere schriftliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.
13. Mündliche Sprachtests sind kürzere mündliche Leistungen, in denen der Kenntnisstand zu einem spezifischen Thema und die Fähigkeiten diesen in der Fremdsprache auszudrücken überprüft werden.

14. Rechnergestützte Testaufgaben weisen die Kompetenz des Studierenden bezüglich des eigenständigen Anwendens theoretischen Wissens in vorgegebenen Lernstrukturen nach.
15. Tutorielle Aufgaben dienen der Vermittlung von methodischen und technischen Kenntnissen an Studierende im gleichen oder niedrigeren Fachsemestern in inhaltsähnlichen Studiengängen. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.
16. Durch Unterrichtsversuche soll der Studierende die Kompetenz nachweisen, eine Gruppe bzw. im Fall von Einzelunterricht auch einzelne Schüler konstruktiv, motivierend und methodisch stringent zu den geplanten Lernzielen zu führen und Lernprozesse in geeigneter Weise zu initiieren, zu begleiten und zu reflektieren.
17. Ein Unterrichtsentwurf ist eine schriftliche Ausarbeitung zur Planung einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu einem bestimmten Themengebiet, die unter anderem Zielstellungen hinsichtlich Kompetenzentwicklung, Inhalte, Methoden und Medien ggf. mit entsprechenden Begründungen enthält.
18. Bei einer (bibliographischen) Recherche werden die durch Nachforschungen zu einem vorgegebenen Thema gewonnenen Informationen mit Quellenangabe in schriftlicher Form festgehalten.
19. Ein Test ist eine kürzere schriftliche Leistungsüberprüfung zu einem einzelnen, eingeschränkten Thema im Umfang von maximal 50 Stunden bzw. 2-5 Seiten.
20. Das Portfolio ist eine Sammlung verschiedenartiger Einzelarbeiten, die durch die Aufgabenstellung bestimmte Aspekte professionellen Handelns in einem größeren Zusammenhang zu betrachten erlaubt.
21. Eine lektürebezogene Aufgabe ist die Beantwortung einer abgrenzbaren Fragestellung bzw. näheren Darstellung eines Sachverhaltes auf der Grundlage der Nutzung von Ausschnitten einschlägiger wissenschaftlicher Literatur.
22. Kurzüberprüfungen sind Aufgaben zu fachspezifischen Fragestellungen, die anhand von Fachliteratur und weiterer Arbeitsmaterialien erstellt werden und die den Kenntnisstand von Fachinhalten widerspiegeln. Kurzüberprüfungen schließen die Kompetenz ein, ausgewählte Fachinhalte stringent darlegen und ggf. diskutieren zu können.
23. Die kombinierte Sprachprüfung dient der mündlichen bzw. schriftlichen Kontrolle sprachpraktischer Fähigkeiten in unterschiedlichen Kontexten.
24. Eine Kleine Leistung ist eine auf ein eingegrenztes Feld aus der Veranstaltungsthematik bezogene, eigenständige Vertiefungsleistung, die je nach didaktischer Struktur der Veranstaltung in mündlicher oder schriftlicher Form erfolgen kann.
25. Das Exposé ist eine schriftliche Dokumentation von Zielen, geplanter Durchführung und zu erwartenden Ergebnissen einer wissenschaftlichen Arbeit.
26. Das Ausstellungs- und Exkursionskonzept ist eine fachdidaktisch und fachwissenschaftlich reflektierte, schriftliche Ausarbeitung (Planung) für die Erstellung bzw. Durchführung einer Ausstellung oder einer Exkursion.

(3) Für schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gilt § 6 Abs. 2 entsprechend. Für nicht schriftliche sonstige Prüfungsleistungen gelten § 9 Abs. 2 und 4 entsprechend.

§ 12

Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Gewichtung der Noten, Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

(1) Die Bewertung für die einzelnen Prüfungsleistungen wird von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Dafür sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut = eine hervorragende Leistung;

2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierten Bewertung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

Eine einzelne Prüfungsleistung wird lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet (unbenotete Prüfungsleistung), wenn die entsprechende Modulbeschreibung dies ausnahmsweise vorsieht. In die weitere Notenberechnung gehen mit „bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen nicht ein; mit „nicht bestanden“ bewertete Prüfungsleistungen gehen in die weitere Notenberechnung mit der Note 5 (nicht ausreichend) ein.

(2) Die Modulnote ergibt sich aus dem gegebenenfalls gemäß der Modulbeschreibung gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls. Es wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

Ist eine Modulprüfung aufgrund einer bestehensrelevanten Prüfungsleistung gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 nicht bestanden, lautet die Modulnote „nicht ausreichend“ (5,0).

(3) Modulprüfungen, die nur aus einer unbenoteten Prüfungsleistung bestehen, werden entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung lediglich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet (unbenotete Modulprüfungen). In die weitere Notenberechnung gehen unbenotete Modulprüfungen nicht ein.

(4) Für die Bachelor-Prüfung wird eine Gesamtnote gebildet, die sich zu 20 Prozent aus der Note der Bachelor-Arbeit, zu 30 Prozent aus der Bereichsnote des wirtschaftswissenschaftlichen Pflichtbereichs (Bereich I) und zu 50 Prozent aus der Bereichsnote des wirtschaftspädagogischen Pflichtbereichs, des Wahlpflichtbereichs und in der Studienrichtung II zusätzlich der Qualifizierungsrichtung (Bereich II) zusammensetzt. Die Bereichsnoten der Bereiche I und II ergeben sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Modulnoten nach § 26 Abs. 1. Für die Bildung der Bereichs- und Gesamtnoten gilt Absatz 2 Satz 2 und 3 entsprechend. Liegt die Gesamtnote im Bereich 1,0 bis 1,2, wird zusätzlich das Prädikat „mit Auszeichnung“ verliehen.

(5) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung wird zusätzlich als relative Note entsprechend der ECTS-Bewertungsskala ausgewiesen.

(6) Die Modalitäten zur Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse sind den Studierenden durch fakultätsübliche Veröffentlichung mitzuteilen.

§ 13

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Studierende einen für ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsamt unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden ist in der Regel ein ärztliches Attest, in Zweifelsfällen ein amtsärztliches Attest, vorzulegen. Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Meldung zu Prüfungen, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen und die Einhaltung von Bearbeitungszeiten für Prüfungsarbeiten betroffen sind, steht der Krankheit des Studierenden die Krankheit eines von ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes gleich. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen. Über die Genehmigung des Rücktritts bzw. die Anerkennung des Versäumnisgrundes entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Versucht der Studierende, das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Der Besitz nicht zugelassener Hilfsmittel nach Ausgabe der Prüfungsaufgaben oder nach Beginn der mündlichen Prüfungsleistung steht der Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel gleich, sofern der Prüfungsteilnehmer nicht nachweist, dass der Besitz weder auf Vorsatz noch auf Fahrlässigkeit beruht. Ein Studierender, der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann vom jeweiligen Prüfer oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Die Absätze 1 bis 4 gelten für Prüfungsvorleistungen und die Bachelor-Arbeit entsprechend.

§ 14

Bestehen und Nichtbestehen

(1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist bzw. die unbenotete Modulprüfung mit „bestanden“ bewertet wurde. In den durch die Modulbeschreibung festgelegten Fällen ist das Bestehen der Modulprüfung darüber hinaus von der Bewertung einzelner Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abhängig (bestehensrelevante Prüfungsleistung). Ist die Modulprüfung bestanden, werden die dem Modul in der Modulbeschreibung zugeordneten Leistungspunkte erworben.

(2) Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungen bestanden sind und die Bachelor-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(3) Eine Modulprüfung ist nicht bestanden, wenn die Modulnote schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist. Eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung ist im

ersten Prüfungsversuch auch dann bereits nicht bestanden, wenn eine nach Absatz 1 Satz 2 bestehensrelevante Prüfungsleistung nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde oder feststeht, dass gemäß § 12 Abs. 2 eine Modulnote von mindestens „ausreichend“ (4,0) mathematisch nicht mehr erreicht werden kann.

(4) Eine Modulprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn die Modulnote nicht mindestens „ausreichend“ (4,0) ist oder die Modulprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet wurde und ihre Wiederholung nicht mehr möglich ist. Die Bachelor-Arbeit ist endgültig nicht bestanden, wenn sie nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde und eine Wiederholung nicht mehr möglich ist.

(5) Eine Bachelor-Prüfung ist nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden, wenn entweder eine Modulprüfung oder die Bachelor-Arbeit nicht bestanden bzw. endgültig nicht bestanden sind. § 3 Abs. 1 bleibt unberührt.

(6) Hat der Studierende eine Modulprüfung nicht bestanden oder wurde die Bachelor-Arbeit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet, wird dem Studierenden eine Auskunft darüber erteilt, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang sowie in welcher Frist das Betreffende wiederholt werden kann.

(7) Hat der Studierende die Bachelor-Prüfung nicht bestanden, wird ihm auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, welche die erbrachten Prüfungsbestandteile und deren Bewertung sowie gegebenenfalls die noch fehlenden Prüfungsbestandteile enthält und erkennen lässt, dass die Bachelor-Prüfung nicht bestanden ist.

§ 15

Wiederholung von Modulprüfungen

(1) Nicht bestandene Modulprüfungen können innerhalb eines Jahres nach Abschluss des ersten Prüfungsversuches einmal wiederholt werden. Die Frist beginnt mit Bekanntgabe des erstmaligen Nichtbestehens der Modulprüfung. Nach Ablauf dieser Frist gelten sie als erneut nicht bestanden. Eine in den Fällen des § 14 Abs. 4 noch nicht bewertete Prüfungsleistung kann zum nächsten Prüfungstermin ein weiteres Mal wiederholt werden, wenn die nach Satz 1 wiederholte Modulprüfung deswegen nicht bestanden wird, weil diese Prüfungsleistung nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde. Als Bewertung gilt auch das Nichtbestehen wegen Fristüberschreitung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2. Werden Prüfungsleistungen nach Satz 4 wiederholt, wird dies als erste Wiederholung der Modulprüfung gewertet.

(2) Eine zweite Wiederholungsprüfung kann nur zum nächstmöglichen Prüfungstermin durchgeführt werden. Danach gilt die Modulprüfung als endgültig nicht bestanden. Eine weitere Wiederholungsprüfung ist nicht zulässig.

(3) Die Wiederholung einer nicht bestandenen Modulprüfung, die aus mehreren Prüfungsleistungen besteht, umfasst nur die nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bzw. mit „bestanden“ bewerteten Prüfungsleistungen.

(4) Die Wiederholung einer bestandenen Modulprüfung ist nicht zulässig.

(5) Fehlversuche der Modulprüfungen aus dem gleichen oder anderen Studiengängen wer-

den übernommen.

§ 16

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Studienzeiten sowie außerhalb einer Hochschule erworbenen Qualifikationen

(1) Studien- und Prüfungsleistungen, die an einer Hochschule erbracht worden sind, werden auf Antrag angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Weitergehende Vereinbarungen der Technischen Universität Dresden, der HRK, der KMK sowie solche, die von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurden, sind gegebenenfalls zu beachten.

(2) Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen werden auf Antrag angerechnet, soweit sie gleichwertig sind. Gleichwertigkeit ist gegeben, wenn Inhalt, Umfang und Anforderungen Teilen des Studiums im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik an der Technischen Universität Dresden im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen können höchstens 50 % des Studiums ersetzen.

(3) Studien- und Prüfungsleistungen, die in der Bundesrepublik Deutschland im gleichen Studiengang erbracht wurden, werden von Amts wegen übernommen.

(4) An einer Hochschule erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen können trotz wesentlicher Unterschiede angerechnet werden, wenn sie aufgrund ihrer Inhalte und Qualifikationsziele insgesamt dem Sinn und Zweck einer in diesem Studiengang vorhandenen Wahlmöglichkeit entsprechen und daher ein strukturelles Äquivalent bilden. Im Zeugnis werden die tatsächlich erbrachten Leistungen ausgewiesen.

(5) Werden Studien- und Prüfungsleistungen nach Absatz 1 oder 3 angerechnet bzw. übernommen oder außerhalb einer Hochschule erworbene Qualifikationen nach Absatz 2 angerechnet, erfolgt von Amts wegen auch die Anrechnung der entsprechenden Studienzeiten. Noten sind - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die weitere Notenbildung einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen, sie gehen nicht in die weitere Notenbildung ein. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.

(6) Die Anrechnung erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Der Studierende hat die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Ab diesem Zeitpunkt darf das Anrechnungsverfahren die Dauer von zwei Monaten nicht überschreiten. Bei Nichtanrechnung gilt § 17 Abs. 4 Satz 1.

§ 17

Prüfungsausschuss

(1) Für die Durchführungen und Organisation der Prüfungen sowie für die durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben wird für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik ein Prüfungsausschuss gebildet. Dem Prüfungsausschuss gehören vier Hochschullehrer, ein wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie zwei Studierende an. Mit Ausnahme der studentischen Mitglieder beträgt die Amtszeit drei Jahre. Die Amtszeit der studentischen Mitglieder erstreckt sich auf ein Jahr.

(2) Der Vorsitzende, sein Stellvertreter sowie die weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter werden vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften bestellt, die studentischen Mitglieder auf Vorschlag des Fachschaftsrates. Der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses.

(3) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet regelmäßig der Fakultät über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeiten für die Bachelor-Arbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Technische Universität Dresden offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform der Prüfungsordnung, der Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans.

(4) Belastende Entscheidungen sind dem betreffenden Studierenden schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Der Prüfungsausschuss entscheidet als Prüfungsbehörde über Widersprüche in angemessener Frist und erlässt die Widerspruchsbescheide.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme der Prüfungsleistungen beizuwohnen.

(6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(7) Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten.

§ 18

Prüfer und Beisitzer

(1) Zu Prüfern werden vom Prüfungsausschuss Hochschullehrer und andere Personen bestellt, die nach Landesrecht prüfungsberechtigt sind. Zum Beisitzer wird nur bestellt, wer die entsprechende Bachelor-Prüfung oder eine mindestens vergleichbare Prüfung erfolgreich abgelegt hat.

(2) Der Studierende kann für die Bachelor-Arbeit den Betreuer vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.

(3) Die Namen der Prüfer sollen dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben werden.

(4) Für die Prüfer und Beisitzer gilt § 17 Abs. 6 entsprechend.

§ 19

Zweck der Bachelor-Prüfung

Das Bestehen der Bachelor-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Dadurch wird festgestellt, dass der Studierende die Zusammenhänge seines Faches überblickt, die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzu-

wenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat.

§ 20

Zweck, Ausgabe, Abgabe, Bewertung und Wiederholung der Bachelor-Arbeit

(1) Die Bachelor-Arbeit soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme des Studienfaches selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Bachelor-Arbeit kann von einem Professor oder einer anderen, nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz prüfungsberechtigten Person betreut werden, soweit diese an der Technischen Universität Dresden in einem für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik relevanten Bereich tätig ist. Soll die Bachelor-Arbeit von einer außerhalb tätigen prüfungsberechtigten Person betreut werden, bedarf es der Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Wenigstens einer der beiden Prüfer muss der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angehören.

(3) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Arbeit erfolgt über den Prüfungsausschuss. Thema und Ausgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen. Der Studierende kann Themenwünsche äußern. Das Thema der Bachelor-Arbeit ist in der Regel dem Bereich Wirtschaftspädagogik zu entnehmen. Auf Antrag des Studierenden wird vom Prüfungsausschuss die rechtzeitige Ausgabe des Themas der Bachelor-Arbeit veranlasst. Das Thema wird spätestens zu Beginn des auf die Feststellung des Bestehens der letzten Modulprüfung folgenden Semesters von Amts wegen vom Prüfungsausschuss ausgegeben. Auf schriftlichen Antrag des Prüfungskandidaten kann der Prüfungsausschuss eine Überschreitung dieser Frist gestatten.

(4) Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden. Eine Rückgabe des Themas ist bei einer Wiederholung der Bachelor-Arbeit jedoch nur zulässig, wenn der Studierende bei der Anfertigung seiner ersten Arbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat. Hat der Studierende das Thema zurückgegeben, wird ihm unverzüglich gemäß Absatz 3 Satz 1 bis 3 ein neues ausgegeben.

(5) Die Bachelor-Arbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Bachelor-Arbeit des Studierenden zu bewertende Einzelbeitrag auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

(6) Die Bachelor-Arbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Auf schriftlichen Antrag des Prüfungskandidaten kann der Prüfungsausschuss mit Zustimmung des Betreuers das Abfassen der Bachelor-Arbeit in englischer oder einer anderen lebenden Sprache gestatten. Die Bachelor-Arbeit ist in zwei maschinengeschriebenen und gebundenen Exemplaren sowie in digitaler Textform auf einem geeigneten Datenträger fristgemäß beim Prüfungsamt einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat der Studierende schriftlich zu erklären, ob er seine Arbeit – bei einer Gruppenarbeit seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit - selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die Bachelor-Arbeit ist von zwei Prüfern einzeln gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 bis 3 zu bewerten. Der Betreuer der Bachelor-Arbeit soll einer der Prüfer sein. Das Bewertungsverfahren

soll acht Wochen nicht überschreiten.

(8) Die Note der Bachelor-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Einzelnoten der Prüfer. Weichen die Einzelnoten der Prüfer um mehr als zwei Notenstufen voneinander ab, so ist der Durchschnitt der Einzelnoten nur maßgebend, sofern beide Prüfer damit einverstanden sind. Ist das nicht der Fall, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Die Note der Bachelor-Arbeit wird dann aus dem Durchschnitt der drei Einzelnoten gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(9) Hat ein Prüfer die Bachelor-Arbeit mindestens mit „ausreichend“ (4,0), der andere mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, so holt der Prüfungsausschuss eine Bewertung eines weiteren Prüfers ein. Diese entscheidet über das Bestehen oder Nichtbestehen der Bachelor-Arbeit. Gilt sie demnach als bestanden, so wird die Note der Bachelor-Arbeit aus dem Durchschnitt der Einzelnoten der für das Bestehen votierenden Bewertungen, andernfalls der für das Nichtbestehen votierenden Bewertungen gebildet. § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

(10) Die Bachelor-Arbeit kann bei einer Note, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.

§ 21

Zeugnis und Bachelor-Urkunde

(1) Über die bestandene Bachelor-Prüfung erhält der Studierende unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis. In das Zeugnis der Bachelor-Prüfung sind die Modulbewertungen gemäß § 26 Abs. 1, ausweisfähige Schwerpunkte, das Thema der Bachelor-Arbeit, deren Note und Betreuer sowie die Gesamtnote aufzunehmen. In den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder dem Ergänzungsbereich wird ein Schwerpunkt als absolvierter Major ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten absolviert wurden, davon mindestens 20 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. In den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder dem Ergänzungsbereich wird ein Schwerpunkt als absolvierter Minor ausgewiesen, wenn dem Schwerpunkt zugewiesene Module im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten absolviert wurden, davon mindestens 15 Leistungspunkte aus dem Schwerpunkt primär zugeordneten Modulen. Der gleichzeitige Ausweis eines Schwerpunktes als Major und Minor ist ausgeschlossen. Die mögliche Zuordnung der Module zu Schwerpunkten ist in Anlage 2 zur Studienordnung ersichtlich. Die Module gelten als dem primären Schwerpunkt zugeordnet. Der Studierende kann sich durch schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt für eine andere mögliche Zuordnung entscheiden. Auf Antrag des Studierenden werden die Bewertung von Zusatzmodulen und die bis zum Abschluss der Bachelor-Prüfung benötigte Fachstudiendauer und, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind, die Noten des jeweiligen Prüfungsjahrganges (Notenspiegel, Rangzahl) in einem Beiblatt zum Zeugnis angegeben. Die Bewertungen der einzelnen Prüfungsleistungen werden auf einer Beilage zum Zeugnis ausgewiesen.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis der Bachelor-Prüfung erhält der Studierende die Bachelor-Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Bachelor-Grades im Studiengang Wirtschaftspädagogik beurkundet. Die Bachelor-Urkunde wird vom Rektor und vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Technischen Universität Dresden versehen. Zusätzlich werden dem Studierenden Übersetzungen der Urkunde und des Zeugnisses in englischer Sprache ausgehändigt.

(3) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem der letzte Prüfungsbestandteil gemäß § 14 Abs. 2 erbracht worden ist. Es wird unterzeichnet vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und mit dem von der Fakultät geführten Siegel der Technischen Universität Dresden versehen.

(4) Die Technische Universität Dresden stellt ein Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement Modell“ von Europäischer Union/Europarat/UNESCO aus. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS-Abschnitt 8) ist der zwischen KMK und HRK abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden.

§ 22

Ungültigkeit der Bachelor-Prüfung

(1) Hat der Studierende bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann die Bewertung der Prüfungsleistung entsprechend § 13 Abs. 3 abgeändert werden. Gegebenenfalls kann die Modulprüfung vom Prüfungsausschuss für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Bachelor-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Bachelor-Arbeit.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Modulprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Modulprüfung geheilt. Hat der Studierende vorsätzlich zu Unrecht das Ablegen einer Modulprüfung erwirkt, so kann die Modulprüfung vom Prüfungsausschuss für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Bachelor-Prüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für unbenotete Modulprüfungen und die Bachelor-Arbeit.

(3) Dem Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist vom Prüfungsausschussvorsitzenden einzuziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis sind auch die Bachelor-Urkunde, alle Übersetzungen und das Diploma Supplement einzuziehen, wenn die Bachelor-Prüfung aufgrund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2, Satz 2 oder 3 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 23

Einsicht in die Prüfungsakten

Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird dem Studierenden auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

Abschnitt 2: Fachspezifische Bestimmungen

§ 24

Studiendauer, -aufbau und -umfang

(1) Die Regelstudienzeit nach § 1 beträgt sechs Semester.

(2) Das Studium ist modular aufgebaut, umfasst ein Praktikum von mindestens 4 Wochen an einer berufsbildenden Schule und schließt mit der Bachelor-Arbeit ab. Es stehen die Studienrichtung I und II zur Auswahl. Das Studium in der Studienrichtung I ermöglicht den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und dem Ergänzungsbereich. Das Studium in der Studienrichtung II ermöglicht den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre sowie in einer allgemeinbildenden Qualifizierungsrichtung.

(3) Durch das Bestehen der Bachelor-Prüfung werden 180 Leistungspunkte in den Modulen sowie der Bachelor-Arbeit erworben.

§ 25

Fachliche Voraussetzungen der Bachelor-Prüfung

(1) Für die Prüfungsleistungen sind gegebenenfalls Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen zu erbringen, deren Anzahl, Art, Gegenstand und Ausgestaltung in den Modulbeschreibungen definiert sind. Für die Modulprüfung Produktion und Logistik wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation und Grundlagen des Rechnungswesens vorausgesetzt. Für die Modulprüfung Einführung in die Makroökonomie wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre sowie Grundlagen des Rechnungswesens vorausgesetzt. Für die Prüfungsleistungen des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs gemäß Anlage 1: Module des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs wird das Bestehen der Modulprüfungen Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation, Grundlagen des Rechnungswesens, Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Einführung in die Wirtschaftsinformatik vorausgesetzt.

(2) Um mit der Bachelor-Arbeit beginnen zu können, müssen mindestens 130 Leistungspunkte erreicht sein. Zusätzlich ist der Nachweis über die Teilnahme als Versuchsperson an einer empirischen Forschungsstudie zu erbringen.

§ 26

Gegenstand, Art und Umfang der Bachelor-Prüfung

(1) Die Bachelor-Prüfung umfasst alle Modulprüfungen des Pflichtbereichs und die der gewählten Module des Wahlpflichtbereichs sowie die Bachelor-Arbeit.

(2) Die Module des

1. Pflichtbereichs sind:

- a) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation

- b) Grundlagen des Rechnungswesens
- c) Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung
- d) Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
- e) Produktion und Logistik
- f) Einführung in die Volkswirtschaftslehre
- g) Einführung in die Mikroökonomie
- h) Einführung in die Makroökonomie
- i) Einführung in die Wirtschaftsinformatik
- j) Statistik
- k) Recht für Wirtschaftswissenschaftler
- l) Pädagogische Psychologie
- m) Einführung in die Wirtschaftsdidaktik
- n) Einführung in das kaufmännische Bildungswesen
- o) Schulpraktische Studien
- p) Schulpraktikum.

sowie

- 2. in der Studienrichtung I die Module
 - a) Programmierung und Datenbanken
 - b) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis
 - c) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra
- 3. in der Studienrichtung II in allen Qualifizierungsrichtungen außer Informatik und Mathematik die Module
 - a) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis
 - b) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra
- 4. in der Studienrichtung II in der Qualifizierungsrichtung Informatik das Modul
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis

(3) Die Module des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs sind für die Studienrichtungen I und II in der Anlage 1: Module des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs (ohne Qualifizierungsrichtungen) aufgeführt. Daraus sind unter Berücksichtigung eventueller Kombinationsbeschränkungen

- 1. in der Studienrichtung I Module im Umfang von mindestens 45 Leistungspunkten, darunter
 - a) dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten und insgesamt von mindestens 15 Leistungspunkten sowie
 - b) den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre primär oder nachrangig zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten oder
- 2. in der Studienrichtung II Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten, darunter
 - a) dem Bereich Wirtschaftspädagogik primär zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten sowie
 - b) den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und/oder Volkswirtschaftslehre primär oder nachrangig zugeordnete, unterschiedliche Module im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten

zu wählen. Für die Bereichszuordnung der Module ist die Schwerpunktsetzung gemäß § 21 Abs. 1 zugrunde zu legen.

(4) Die Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs für die Qualifizierungsrichtungen in der Studienrichtung II sind nach Maßgabe der Anlage 2: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Qualifizierungsrichtungen in der Studienrichtung II zu wählen.

(5) Die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen und erforderlichen Prüfungsleistungen, deren Art und Ausgestaltung werden in den Modulbeschreibungen festgelegt (vgl. Anlage 4 zur Studienordnung). Gegenstand der Prüfungsleistungen sind, soweit in den Modulbeschreibungen nicht anders geregelt, Inhalte und zu erwerbende Kompetenzen des Moduls.

(6) Der Studierende kann sich in weiteren als in Absatz 1 vorgesehenen Modulen (Zusatzmodule) einer Prüfung unterziehen. Diese Modulprüfungen können nach Absprache mit dem jeweils Anbietenden oder Prüfer fakultativ aus dem gesamten Modulangebot der Technischen Universität Dresden oder einer kooperierenden Hochschule erbracht werden. Sie gehen nicht in die Berechnung des studentischen Arbeitsaufwandes ein. Sie bleiben bei der Berechnung der Gesamtnote unberücksichtigt.

§ 27

Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der studienbegleitenden Bachelor-Arbeit beträgt 4 Monate; es können 10 Leistungspunkte erworben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelor-Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Einreichung der Bachelor-Arbeit eingehalten werden kann. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag ausnahmsweise um höchstens 4 Wochen verlängern, die Anzahl der Leistungspunkte bleibt hiervon unberührt.

§ 28

Bachelor-Grad

Ist die Bachelor-Prüfung bestanden, wird der Hochschulgrad "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

Abschnitt 3: Schlussbestimmungen

§ 29

Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 17.09.2014 und 08.10.2014 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 07.04.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr. phil. habil. Karl Lenz
Prorektor für Universitätsplanung

Anlage 1 PO: Module des wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs (ohne Qualifizierungsrichtungen)

Modulnummer	Modulname
BA-WWW-WP-2609	Grundlegende Fragen beruflicher Lern- und Sozialisationsprozesse
BA-WWW-ERG-1106 D-WWW-ISW	Informationssysteme und Wertschöpfung
BA-WWW-ERG-2410 D-WWW-IB	Informationsbereitstellung
BA-WWW-BWL-0201 D-WWW-WIWI-0201	Corporate Social Responsibility/Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und BWL
BA-WWW-BWL-0202 D-WWW-WIWI-0202	Grundlagen der Ökobilanzierung
BA-WWW-BWL-0203 D-WWW-WIWI-0203	Inhaltsanalyse
BA-WWW-BWL-0206 D-WWW-WIWI-0206	Ökologieorientierte Unternehmensführung
BA-WWW-BWL-0301 D-WWW-WIWI-0301	Ausgewählte Probleme des operativen Controlling
BA-WWW-BWL-0304 D-WWW-WIWI-0304	Grundlagen Controlling
BA-WWW-BWL-0306 D-WWW-WIWI-0306	Kostenorientierte Entscheidungen
BA-WWW-BWL-0601 D-WWW-WIWI-0601	Einführung in die Energiewirtschaft
BA-WWW-BWL-0603 D-WWW-WIWI-0603	Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale
BA-WWW-BWL-0604 D-WWW-WIWI-0604	Fallstudien in Energie und Umwelt
BA-WWW-BWL-0703 D-WWW-WIWI-0703	Innovations- und Produktmanagement
BA-WWW-BWL-0704 D-WWW-WIWI-0704	Praktische Aspekte des Gründungs- und Innovationsmanagements
BA-WWW-BWL-0706 D-WWW-WIWI-0706	Unternehmerisches Handeln
BA-WWW-BWL-0804 D-WWW-WIWI-0804	Grundlagen des Finanzmanagements

BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805	Instrumente des Finanzmanagements
BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008	Operatives Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011	Strategisches Produktionsmanagement
BA-WW-BWL-1105 D-WW-WIWI-1105	Fallstudienarbeit im virtuellen Klassenraum
BA-WW-BWL-1201 MA-WW-ING-1201 D-WW-ING-1201	Arbeitsgestaltung
BA-WW-BWL-1202 MA-WW-ING-1202 D-WW-ING-1202	Arbeitsorganisation
BA-WW-BWL-1402 D-WW-ERG-1402	Informations- und Kommunikationswirtschaft
BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502	Distributionslogistik
BA-WW-BWL-1504 D-WW-WIWI-1504	Logistik mit SAP
BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505	Produktionslogistik
BA-WW-BWL-1506 D-WW-WIWI-1506	Supply Chain Management - Grundlagen
BA-WW-BWL-1705 D-WW-WIWI-1705	Marketing-Mix
BA-WW-BWL-2003 D-WW-WIWI-2003	Organisationsmanagement
BA-WW-BWL-2004 D-WW-WIWI-2004	Aktuelle Probleme aus Organisationsforschung und -praxis
BA-WW-BWL-2301 D-WW-WIWI-2301	Internationales Management
BA-WW-BWL-2303 D-WW-WIWI-2303	Strategisches Management
BA-WW-BWL-2409 D-WW-WINF-2409	Qualitätsmanagement
BA-WW-BWL-2502 D-WW-ERG-2502	Grundlagen der Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
BA-WW-BWL-2503 D-WW-ERG-2503	Grundlagen der Verkehrswirtschaft und Verkehrspolitik

BA-WW-BWL-2803 D-WW-WIWI-2803	Ertragsteuern
BA-WW-BWL-2804 D-WW-WIWI-2804	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806	Internationale Rechnungslegung
BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807	Konzernrechnungslegung
BA-WW-ERG-0410 D-WW-ERG-0410	Dienstleistungsmanagement
BA-WW-ERG-1104 D-WW-WINF-1104	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft
BA-WW-ERG-1109 D-WW-WINF-1109	Ansätze des Informationsmanagements für die Betriebswirtschaft
BA-WW-ERG-1110 D-WW-WINF-1110	Strategisches Informationsmanagement und eGovernment
BA-WW-ERG-1201 D-WW-WINF-1201	ERP-gestützte Geschäftsprozesse
BA-WW-ERG-1202 D-WW-WINF-1202	ERP-Planspiel
BA-WW-ERG-1203 D-WW-WINF-1203	Grundlagen Betrieblicher Anwendungssysteme
BA-WW-ERG-1205 D-WW-WINF-1205	IT-Management- und -Architekturkonzepte
BA-WW-ERG-1206 D-WW-WINF-1206	SAP-Anwendungen
BA-WW-ERG-1902 D-WW-ERG-1902	Empirische Ökonometrie
BA-WW-ERG-1906 D-WW-ERG-1906	Ökonometrie - Grundlagen
BA-WW-ERG-1907 D-WW-ERG-1907	Ökonometrie - Vertiefung
BA-WW-ERG-1908 D-WW-ERG-1908	Ökonometrische Analyseverfahren
BA-WW-ERG-2401 D-WW-WINF-2401	Agiles Projektmanagement
BA-WW-ERG-2404 D-WW-WINF-2404	Der Rechtsraum Internet
BA-WW-ERG-2406 D-WW-WINF-2406	Health Information Management

BA-WW-ERG-2407 D-WW-WINF-2407	Projektseminar Software Development
BA-WW-ERG-2408 D-WW-WINF-2408	Prozess- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
BA-WW-ERG-2901	Internationale Qualifikationen - Grundlagen
BA-WW-ERG-2902	Internationale Qualifikationen - Vertiefung
BA-WW-ERG-3001 D-WW-ERG-3001	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache
BA-WW-ERG-3002 D-WW-ERG-3002	Elementarkurs Fremdsprache
BA-WW-ERG-3003 D-WW-ERG-3003	Fremdsprachliche Fachkommunikation
BA-WW-VWL-0102 D-WW-WIWI-0102	Einführung in die Umweltökonomie
BA-WW-VWL-0901 D-WW-WIWI-0901	Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft
BA-WW-VWL-0902 D-WW-WIWI-0902	Arbeitsmarktpolitik
BA-WW-VWL-0904 D-WW-WIWI-0904	Demographischer Wandel und seine Folgen
BA-WW-VWL-0905 D-WW-WIWI-0905	Entwicklungspolitik
BA-WW-VWL-0907 D-WW-WIWI-0907	Konzepte empirischer Wirtschaftsforschung
BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908	Öffentliche Einnahmen
BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909	Ökonomische Theorie der Politik
BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910	Rechtfertigung der Staatstätigkeit
BA-WW-VWL-1305 D-WW-WIWI-1305	International Trade: Theory and Policy
BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602	Industrieökonomik Grundlagen
BA-WW-VWL-1603 D-WW-WIWI-1603	Industrieökonomik Vertiefung
BA-WW-VWL-2103 D-WW-WIWI-2103	Europäische Integration und regionale Entwicklung

BA-WW-VWL-2105 D-WW-WIWI-2105	Regional- und Stadtökonomie
BA-WW-VWL-2501 D-WW-WIWI-2501	Aktuelle Fragen der Verkehrspolitik
BA-WW-VWL-2507 D-WW-WIWI-2507	Wettbewerb und Regulierung
BA-WW-VWL-2703 D-WW-WIWI-2703	Europäische Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2706 D-WW-WIWI-2706	Verteilungstheorie und -politik
BA-WW-VWL-2707 D-WW-WIWI-2707	Wirtschaftliches Wachstum
BA-WW-WP-2602	Spezielle Fragen der Wirtschaftsdidaktik
BA-WW-WP-2603 BA-WW-ERG-2603	Methoden empirischer Sozialforschung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
BA-WW-WP-2604 BA-WW-ERG-2604	Betriebliche Aus- und Weiterbildung
BA-WW-WP-2606 BA-WW-ERG-2606	Grundlagen des Personalmanagements
BA-WW-WP-2607 BA-WW-ERG-2607 D-WW-ERG-2607	Ausgewählte Aspekte des Personalmanagements - Grundlagen
BA-WW-WP-2608	Wirtschaftsdidaktik in der Praxis
BA-WW-BWL-0290 D-WW-WIWI-0290	Energiewirtschaft und Global Citizenship (vorher: Energiewirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement)
BA-WW-BWL-0291 D-WW-WIWI-0291	Grundlagen der ökologieorientierten Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0292 D-WW-WIWI-0292	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Ökologieorientierte Unternehmensführung
BA-WW-BWL-0390 D-WW-WIWI-0390	Accounting and Finance Aufbau
BA-WW-BWL-0391 D-WW-WIWI-0391	Accounting and Finance Basis
BA-WW-BWL-0392 D-WW-WIWI-0392	Accounting and Finance Grundlagen
BA-WW-BWL-0690 D-WW-WIWI-0690	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Einführung in die Energiewirtschaft

BA-WW-BWL-0691 D-WW-WIWI-0691	Umweltmanagement und Energiewirtschaft - Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale*
BA-WW-BWL-0790 D-WW-WIWI-0790	Management and Marketing - Innovations- und Produktmanagement*
BA-WW-BWL-0791 D-WW-WIWI-0791	Management and Marketing □ Unternehmerisches Handeln
BA-WW-BWL-0792 D-WW-WIWI-0792	Vertiefungsthemen im Schwerpunkt Management und Marketing
BA-WW-BWL-0890 D-WW-WIWI-0890	Accounting and Finance Spezialisierung
BA-WW-BWL-0891 D-WW-WIWI-0891	Accounting and Finance Vertiefung
BA-WW-BWL-1090 D-WW-WIWI-1090	Enterprise Resource Planning
BA-WW-BWL-1091 D-WW-WIWI-1091	Produktions- und Logistikmanagement
BA-WW-BWL-1190 D-WW-WIWI-1190	Informationssysteme und Wertschöpfung
BA-WW-BWL-1490 D-WW-WIWI-1490	Informations- und Kommunikationswirtschaft
BA-WW-BWL-1590 D-WW-WIWI-1590	Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement
BA-WW-BWL-1591 D-WW-WIWI-1591	Planung in Produktion und Logistik
BA-WW-BWL-1790 D-WW-WIWI-1790	Management von Humanressourcen und Marketing
BA-WW-BWL-1791 D-WW-WIWI-1791	Marketing und Management von Humanressourcen
BA-WW-BWL-2090 D-WW-WIWI-2090	Organisation und Innovation
BA-WW-BWL-2590 D-WW-WIWI-2590	Verkehrswirtschaft und -politik
BA-WW-BWL-3099 D-WW-WIWI-3099	Tourismuswirtschaft
BA-WW-ERG-1290 D-WW-WIWI-1290	Informationsverwendung

BA-WW-ERG-2690 D-WW-WIWI-2690	Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-2691 D-WW-WIWI-2691	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Personalmanagement
BA-WW-ERG-2692 D-WW-WIWI-2692	Grundlagen des Lernens, Lehrens und Forschens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-2693 D-WW-WIWI-2693	Grundlagen des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung - Didaktik
BA-WW-ERG-2694 D-WW-WIWI-2694	Praxisorientierte Einführung in die kaufmännische Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-2695 D-WW-WIWI-2695	Qualifizierungs- und Bildungsprozesse in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung
BA-WW-ERG-3084 D-WW-WINF-3084	Gestaltungsansätze der Informationswirtschaft - Vertiefung
BA-WW-ERG-3086 D-WW-ERG-3086	Makroökonomie Vertiefung
BA-WW-ERG-3087 D-WW-ERG-3087	Ergänzende Qualifikationsziele I - Bachelor
BA-WW-ERG-3088 D-WW-ERG-3088	Ergänzende Qualifikationsziele II - Bachelor
BA-WW-ERG-3089	Ergänzende Qualifikationsziele III - Bachelor
BA-WW-ERG-3103 D-WW-ERG-3103	Quantitative Verfahren - Ergänzung
BA-WW-VWL-0990 D-WW-WIWI-0990	Volkswirtschaftslehre A
BA-WW-VWL-0991 D-WW-WIWI-0991	Öffentliche Finanzen
BA-WW-VWL-1390 D-WW-WIWI-1390	Einführung in die internationale Wirtschaft
BA-WW-VWL-1391 D-WW-WIWI-1391	Internationale Wirtschaft
BA-WW-VWL-1690 D-WW-WIWI-1690	Strategie und Märkte
BA-WW-VWL-1890 D-WW-WIWI-1890	Geld, Kapital, Währung
BA-WW-VWL-2790 D-WW-WIWI-2790	Allgemeine Volkswirtschaftslehre A

BA-WW-VWL-2791 D-WW-WIWI-2791	Allgemeine Volkswirtschaftslehre B
BA-WW-VWL-2792 D-WW-WIWI-2792	Allgemeine Volkswirtschaftslehre C
BA-WW-VWL-2793 D-WW-WIWI-2793	Finanz- und Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2794 D-WW-WIWI-2794	Internationale Wirtschaftspolitik
BA-WW-VWL-2795 D-WW-WIWI-2795	Markt und Staat
BA-WW-VWL-2796 D-WW-WIWI-2796	Politische Ökonomie
BA-WW-VWL-2797 D-WW-WIWI-2797	Volkswirtschaftslehre B

Anlage 2 PO Bachelor Wirtschaftspädagogik: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Qualifizierungsrichtungen in der Studienrichtung II

Qualifizierungsrichtung	Pflichtmodule
Informatik	Anwendersysteme
	Mathematik für das Lehramt
	Einführung in die theoretische Informatik
	Rechnerstrukturen und -organisation
	Programmierung für das Lehramt
	Einführung in die Medieninformatik
	Rechnernetze
	Fachdidaktik Informatik - Grundlagen
Mathematik	Lineare Algebra und Analytische Geometrie
	Computerorientiertes Rechnen
	Analysis
	Einführung in die Didaktik der Mathematik BBS
	Mathematisches Proseminar BBS
	Stochastik
Deutsch	Basismodul 1: Literatur und Kultur/Neuere dt. Literatur
	Basismodul 2: Literatur und Kultur/Ältere dt. Literatur
	Basismodul 3: Sprach und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte
	Basismodul 4: Sprache und Kultur/Kommunikation und Praxis
	Vertiefungsmodul 1: Literatur und Kultur
	Vertiefungsmodul 2: Sprache und Kultur
Englisch	Basics of Linguistics
	Basics of Literary Studies
	Basics of Cultural Studies
	Language Components
	Language Contexts
	Reflected Practice of Teaching English
Französisch	Basismodul
	Aufbaumodul
	Sprachausbildung 1
	Sprachausbildung 2
Evangelische Religion	Biblische Literatur 1
	Biblische Literatur 2
	Einführung in das Studium der Evang. Theologie
	Grundlagen der systematischen Theologie
	Religionspädagogik
	Fachdidaktik 1

Katholische Religion	Propädeutisches Modul (Theolog. Grundkurs)
	Einleitung in die biblischen Schriften
	Glaubensbekenntnis u. Glaubenswissenschaft
	Praktische Theologie
	Fachdidaktik 1
	Kirche im Werden
Ethik/Philosophie	Philosophische Propädeutik
	Geschichte der Philosophie
	Grundlagen der prakt. Philosophie
	Fachdidaktik 1
	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/ Philosophie
Geschichte	Einführungsmodul
	Grundmodul 1
	Grundmodul 3
	Schulpraktische Übung im Fach Geschichte
	Grundmodul Geschichtsdidaktik